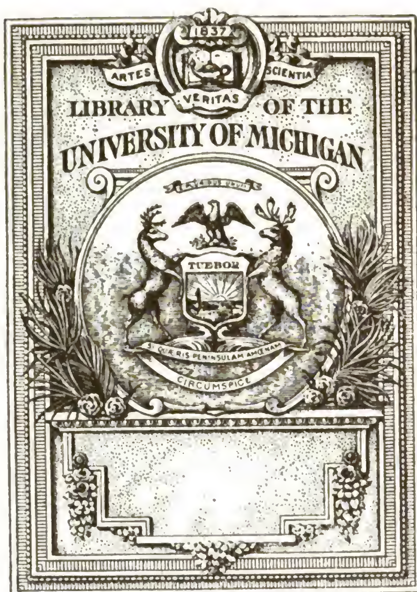

1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Njemsko-Serski Słownik.

Z wułoženjom powšitkomneho Serskeho prawjepisanja.

Wot

J. E. Smolerja,
zawjerneho sobustawa Wrótsławskeho Łužiskeho a počesneho stawa Lipčanskeho Serskeho prjedařskeho towařstwa.

Deutsch-Wendisches Wörterbuch.

Mit einer Darstellung der allgemeinen wendischen Rechtschreibung.

Von

J. E. Schmaler.

W Budešini. **1843.** Bautzen.
Wellersche Buchhandlung.
(G. Schlüssel.)

Wusocykhwalobnym

KŃEZAM STAWAM

Horneho Łužiskeho Markhrabinstwa
po kralowskej Pruskej džjelbi

z džakomnosćje

najponižnišo poswećene

wot

spisowarja.

Den Hochlöblichen

HERREN STAENDEN

des Markgrafthums Oberlausitz
Königl. Preuss. Antheils

aus Dankbarkeit

unterthänigst zugeeignet

vom

Verfasser.

Vorwort.

Das Erscheinen dieses Werkchens wurde durch den grossen Brand, welcher die Stadt Kamenz im Jahre 1842 heimsuchte, bedeutend verzögert. Bei diesem Unglücke ging nämlich auch die Officin von C. S. Krausche mit mehrern bereits abgedruckten Bogen dieses Lexikons in Flammen auf und es verflossen einige Monate, ehe der Druck von Neuem beginnen konnte. Wir hoffen aber, dass wir dennoch nicht zu spät kommen. Denn unser „Deutsch - Wendisches Wörterbuch“ ist ja doch noch das erste derartige Buch in der wendischen Literatur und es wird, obgleich der Verfasser nur über eine kleine Bogenzahl verfügen konnte, bei dem jetzigen Zustande unseres Schriftwesens gewiss nicht ohne Nutzen sein. Den der wendischen Sprache Kundigen wird es auf manches im Laufe der Zeit in den Hintergrund getretene, an und für sich aber vortreffliche und in der Praxis nöthige und an-

wendbare Wort aufmerksam machen und ihm zugleich die noch nicht genugsam bekannten Bezeichnungen der erst neuerdings aufgetauchten Begriffe darbieten, dem Ungeübten wird es aber trotz seines geringen Umfangs in den meisten Fällen Hülfe zu leisten vermögen, weil bei der Abfassung unausgesetzt sowohl auf das für das Leben als auch für die Schrift Erforderliche und Nothwendige Rücksicht genommen wurde. Eine Darstellung der allgemeinen wendischen Orthographie fehlte bis jetzt auch gänzlich und durch die hier gegebene wird hoffentlich dem dringendsten Bedürfnisse abgeholfen sein. Das * bedeutet, dass das Wort, bei dem es steht, nicht überall bekannt ist; das † bezeichnet aber einen zwar hie und da gebräuchlichen, jedoch fremden Ausdruck, der durch einen bessern, einheimischen ersetzt werden kann. Die zu den Verbis gesetzte arabische Zahl giebt die Conjugation nach der Seilerschen Sprachlehre, die römische aber die Conjugation nach der Jordanschen Grammatik an.

Breslau, am 4. April 1843.

Der Verfasser.

Berichtigungen.

Seite	4	Zeile	8	v. O.	statt nydom lies hnydom.
„	4	„	1	v. U.	statt sa lies za.
„	6	„	14	v. U.	statt Anwald lies Anwalt.
„	17	„	1	v. O.	st. saslepić l. zaslepić.
„	23	„	4	v. O.	st. ćedlica l. čedlica,
„	23	„	13	v. U.	st. Wrátsław l. Wrótsław.
„	25	„	5	v. O.	st. šćjetkn l, šćjetku,
„	25	„	14	v. U,	st. kšes... l. khšes...
„	26	„	12	v. O.	st. tedy l. tehdy.
„	26	„	10	v. U.	st. zkłasć l, skłasć.
„	32	„	10	v. U.	st. pšetłay l. pšetłać.
„	32	„	8	v. O.	st. smjejc l. smjeja.
„	34	„	8	v. O.	st. jidnaćeruki l. jidnaćeraki.
„	34	„	5	v. U.	st. sapanyć l. zapanyć.
„	35	„	7	v. O.	st. wotmachow l. wotmachom.
„	44	„	7	v. U.	st. kołbarsnik l. kołbasnik.
„	46	„	8	v. U.	mósk l. móšk.
„	47	„	7	v. U.	st. zrjebjo l. zhrjebjo.
„	49	„	3	v. U.	st. zazny l. zažny.
„	52	„	5	v. O.	st. dzasna l. džasna.
„	54	„	14	v. U.	st. nažołny l. nažołtny.
„	70	„	3	v. O.	st. Inbozny l. lubozny.
„	73	„	4	v. O.	st. temnej l. tamnej.
„	79	„	12	v. U.	st. hłowa l. hłowu.
„	79	„	1	v. U.	st. wene l. wjene.
„	80	„	12	v. O.	st. rari l. rači.
„	80	„	13	v. O.	st. rani l. raki.
„	89	„	7	v. U.	st. dja l. dnja.
„	90	„	6	v. O,	st. mich l. sich.
„	95	„	10	v. O.	st. wajŕhtac l. wajchtaŕ.
„	108	„	9	v. U.	st. škarać l. skazyć.
„	112	„	10	v. O.	st. błunza l. błuzna.
„	115	„	12	v. U.	st. zranknik l. zanknik.
„	119	„	14	v. U.	st. spłuchnyz l. spłuchnyć.
„	121	„	10	v. U.	st. bobyćeŕ l. dobyćeŕ.
„	122	„	6	v. U.	st. žagaga l. žgaga.
„	127	„	3	v. O.	st. pasmo l. šćeńk.
„	130	„	18	v. O.	st. kłubši l. hłubši.
„	133	„	12	v. U.	st. rje l. eje.
„	133	„	9	v. U.	st. ńe jad l. ńerjad.
„	137	„	7	v. O.	st. zminćy l. zminyć.

Ausserdem sind noch hie und da Erweichungszeichen abgesprungen.

I n h a l t.

Kurze Darstellung
der
allgemeinen wendischen Rechtschreibung.

Vorbemerkung.

Die allgemeine wendische Rechtschreibung wurde im Jahre 1838 durch J. E. Schmaler (Smoleŕ) bei der wendischen Section des Vereins *) für lausitzische Geschichte und Sprache zu Breslau eingeführt, hierauf auch von der Bautzner wendischen Gesellschaft angenommen und beginnt seitdem in der wendischen Literatur immer mehr und mehr in Anwendung zu kommen. Sie ist zunächst nach der čechisch-illyrischen Orthographie gebildet, hat aber wegen einiger der wendischen Sprache eigenthümlichen Laute, welche sich jedoch auch im Polnischen finden, noch einige Bezeichnungen aus der polnischen Rechtschreibung aufgenommen. Nächstdem, dass sie die bisherige doppelte, vielfach unpraktische Orthographie in sich aufgehen lassen und so Jedem unter unsern Landsleuten jedes Product der eignen Literatur zur

*) Siehe den zweiten Jahresbericht dieses Vereins, abgedruckt im N. Lausitz. Magazin, 1841.

unbehinderten Benutzung darreichen will, ist es auch ihr besonderer Zweck, eben durch Anschmiegung an die Schreibweise der übrigen Slawen diesen die Erzeugnisse der wendischen Schriftsteller, den Wenden aber die Schriften ihrer Stammverwandten zugänglicher zu machen. — Im Jahre 1841 gab J. P. Jordan seine „Grammatik der wendischen Sprache" heraus und hat in derselben eine mit der Schmalerschen fast ganz übereinstimmende Schreibung angewendet. Er wich jedoch davon ab, dass er das veränderliche Jĕt nicht berücksichtigte, durch allzuhäufige Anwendung des Zeichens ـ́ die Schrift überlud und mit dem bei den katholischen und niederlausitzischen Wenden schon gebräuchlichen: ė die Stelle des unveränderlichen Jĕt bezeichnete. Während des Drucks dieses Werkchens wurde nun noch der Beschluss gefasst, fernerhin zwar durchaus mit der Schmalerschen Orthographie zu schreiben, jedoch den Laut des unveränderlichen Jĕt nicht mehr durch -je, sondern consequenter Weise durch ě (ė) auszudrücken. Diese Schreibung wird bereits in der Zeitschrift „Serbska Jutnička" in Anwendung gebracht und ich bedaure, dass dieses Wörterbuch eher unter die Presse kam, als die ganze Angelegenheit ihre Erledigung gefunden hatte, es soll aber weiter unten am gehörigen Orte genügende Rücksicht darauf genommen werden.

Anm. Wegen der höchst wünschenswerthen vollkommenen Uebereinstimmung mit den übrigen Westslawen ist ě dem ė vorzuziehn.

I.

Zahl der Sprachlaute.

(Liċba ryčnych zynkow.)

§. 1.

Die oberwendische Sprache hat 40 durch Zeichen dargestellte Sprachlaute, nämlich:

a,	f́,	ł, (eł od. ew),	s
b	g,	m	š,(šet spr.
b́,	h,	ḿ,	schet),
c,	ch,	n	t,
č, (če spr. tzsche),	i,	ń,	u,
ć, (ća spr. tscha,	j,	o	w
tsja),	-je, ě ė (jět spr.	ó,	ẃ,
d	Jüt),	p	y,
dž,	k,	ṕ,	z (zet spr.
e,	kh,	r	set),
f,	l	ŕ,	ž (žet).

II.

Eintheilung der Sprachlaute.

(Rozdżjelenje ryčnych zynkow.)

§. 2.

Die Sprachlaute lassen sich eintheilen in:

I. Selbstlaute: a, e, i, -je (ě, ė), o, ó, u, y.

II. Lippenlaute: { a. harte: b, f, m, p, w.
b. weiche: b́ (bj), f́ (fj), ḿ(mj), ṕ(pj), ẃ(wj).

III. Zungenlaute; { a. harte: ł, n, r. b. weiche: l, ń (nj), ŕ (rj).

IV. Zahnlaute; { a. harte: d, t. b. weiche: dź, ć.

V. Zischlaute: { a. harte: c, s, z. b. weiche: č, š, ž.

VI. Kehllaute: g, h, ch, j, k, kh.

III.

Von der Erweichung der Consonanten.

(Wot womjakńenja sobuzynkow.)

§. 3.

Ein jeder harte Consonant kann oder muss unter gewissen Umständen die Erweichung annehmen. Diese besteht darin, dass sich entweder der ursprüngliche, einfache Mitlaut in der Art mit einem Jota verbindet, dass er so ausgesprochen wird, als wenn dasselbe in ihm ruhe, oder dass er in seinen unter einer neuen Form erscheinenden Umlaut übergeht. Zu der erstern Klasse gehören die Lippen- und Zungenlaute, nämlich: b, f, m, p, w, ł, n, r, zu der andern aber die Zahn- und Zischlaute, nämlich: d, t, c, s, z, mit den Kehllauten: g, h, ch, k. Da die weichen Umlaute der letztern Abtheilung ihre Eigenschaft schon durch ihre besondere Gestalt offenbaren, so bedarf es bei denselben keiner weitern Angabe des ihnen inwohnenden Jota; ebenso ist es nicht nöthig, die Erweichung durch ein Zeichen anzugeben, wenn irgend ein anderer Consonant vor: ė (ė, -je) und i zu

stehen kommt, weil er vor diesen beiden Vocalen immer weich gesprochen wird; oder, wenn endlich ein Kehllaut vor e tritt, weil er hier ebenfalls jotirt zu sprechen ist. Es bedürfen daher nur die Lippen- und Zungenlaute, d. i.: b, f, m, p, w, ł, n, r einer besondern Bezeichnung, wenn sie in die Erweichung treten. Es wird dies aber entweder durch das Zeichen ́, oder durch j angedeutet; Ersteres wird über den Consonanten gesetzt, wenn er vor: e, vor irgend einem Mitlaute oder als Endbuchstabe weich ist, z. B. beru ich nehme, ḿetam ich werfe, ṕero die Feder, ẃedła sie hat geführt, ńedaj gieb nicht, ŕeknyć sagen; rojeńk der Zeitgenosse, towaŕš der Gefährte, zleḿk das Bruchstück; hołb́ die Taube, kóń das Pferd, kowaŕ der Schmidt; ist dies aber vor: a, o, ó, u der Fall, so wird zwischen den betreffenden Consonanten und dem darauf folgenden Vocal ein: j eingeschoben, z. B. hołbja der Taube, womjaknyć weich werden, na konju auf dem Pferde, rjany schön, wjazać binden. Erhält ł die Erweichung, so wird es einfach l geschrieben, z. B. wół der Ochse, wolacy Ochsen —; kół der Pfahl, kolik das Pfählchen, u. dgl.

Ausserdem wäre noch zu bemerken, dass der J-Laut (i, y), wenn er nach d, t, c, s, z und ł zu stehen kommt, nur: y heissen kann, tritt er aber nach: č, ć, dž, š, ž, g, h, ch, j, k, kh u. l ein, nur als: i aufzutreten vermag; nach: b, f, m, p, w, n, r kann bald: i, bald: y stehen, je nachdem es eben der Genius der Sprache erfordert. — Nur in dem Falle kann nach: s i stehen, wenn dieses: d oder: t vor sich hat, z. B. młódsi jünger, tsi drei; ebenso nach c in swjedcić bezeugen, u. dgl.

Anm. Die beiden Wörter khyrluš das geistliche Lied u. kyrk die Kehle bilden eine scheinbare Ausnahme. Aber das erstere wird: khjerluš gesprochen, jedoch seiner Abstammung wegen (κύριος) khyrluš geschrieben, letzteres wäre aber eigentlich krk zu schreiben.

IV.

Aussprache der Selbstlaute.

(Wuprajenje samozynkow.)

§, 4.

a wird immer wie das deutsche reine a ausgesprochen, z. B. baba die alte Frau. Vor k und ż spricht man es hie u. da manchmal wie: aj; z. B. statt kaž wie sagt man kajž st. wšelaki verschieden wšelajki etc. Bei der Schreibung setze man nur das einfache a.

e tönt wie das deutsche: ä oder wie: e in den Worten: besser, wenn, z. B. te diese. Vor j und den weichen Mitlautern wird es gewöhnlich wie das deutsche: ee, eh in: mehr, See — gesprochen; z. B. tučel der Regenbogen, jejo das Ei. Vor č, dž, š, ž zerspaltet es sich in einigen Landstrichen in: ej. Man sagt z. B. statt preč weg prejč st. so zedžało es hat geträumt so zejdžało; st. dešć der Regen dejšć, st. též auch tejž. In der Schrift ist in solchen und ähnlichen Fällen das blosse e zu gebrauchen. Nach ds, ts ist e stets wie —e (jä) zu sprechen.

i immer wie: ji oder wie: ie in: Liebe, diese; z. B, list der Brief, mi mir, tebi dir.

-je (ě, ė) ist ein der wendischen (überhaupt der slawischen) Sprache eigenthümlicher Laut und klingt bei uns in der Regel wie: jy od. etwa wie das deutsche: jü, sonst aber auch wie: ji, jä, jo. Er entspricht fast ohne Ausnahme dem kyrillischen Jat und wir nennen ihn: Jět (spr. Jüt). Steht -je in dem Theile des Wortkörpers, welcher keiner Abwandlung unterworfen ist, so bleibt sein Laut unverändert und wir nennen es das unveränderliche Jět; z. B. mjer der Friede, njechtón Jemand, džjera das Loch, khježa das Haus etc. und als solches soll es künftighin durch ě (ė) ausgedrückt werden. Steht es aber zu Ende eines Wortes, so klingt es je nach den verschiedenen Gegenden: ji, jü, jä, jo und es wird das veränderliche Jět genannt und als solches fernerhin mit: je dargestellt. Es tönt z. B.

	um Löbau:	um Budissin:	in d. Haide:	im Westen:
runje grade	runji	runji	runjä	runjä
čisćje rein	čiscji	čiscji	čisćjä	čisćjä
pozdžje spät	pozdzji	posdzji	pozdžjä	pozdžjä
ručje schnell	ručji	ručji	ručjä	ručjä
ćišje still	ćišji	ćišji	ćišjä	ćišjä
branje d. Nehmen	branji	branjü	branjä	branjo
zbožje d, Glück	zbožji	zbožjü	zbožjä	zbožjo
ẃeršje d. Reusen	ẃeršji	ẃeršjü	ẃeršjä	ẃeršjä
pjasćje d. Fäuste	pjascji	pjascjü	pjasćjä	pjasćjä
konje d. Pferde	konji	konjü	konjä	konjä
swislje d. Giebel	swislji	swisljü	swisljä	swisljä
róžje d. Rosen	róžji	rožjü	róžjä	róžjä.

Man zerdehnt; je (ě, ė) vor ž hie und da in: jej-

(ěj, ėj), z. B. bježeć (běžeć) laufen bjejžeć (bějžeć), khježor (khěžor) der Kaiser khjejžor (khějžor). Schriftgemäss ist aber nur die einfachere Form.

Da das veränderliche Jět -je- öfters wie: —́e klingt, so wird es von Manchem damit verwechselt. Es ist aber streng von demselben zu unterscheiden. *Seine Stelle hat es, wo der Ausgang eines Substantivs oder eines aus einem Adjectiv oder Substantiv gebildeten Adverbs je nach der Verschiedenheit der Gegend: ji, jü, jä, jo lautet.* Ausgenommen sind nur Vocative, wie: kńeže o Herr! krawče o Schneider! etc. ferner das Adverbium: ẃele viel, und alle Adverbialcomparativa und Superlativa; z. B. dale weiter, bóle mehr, ḿeńe weniger, skeŕe eher, najlěṕe am besten, najhóŕe am schlimmsten u. s. w. Eigentlich sollte auch der Dativ und Locativ der hierher gehörigen Substantiva nicht mit: i, wie es bisher geschah, sondern mit: je geschrieben werden, wenn man eine strenge Uebereinstimmung erlangen will; z. B. we Budešini in Budissin we Budešinje etc.

Anm. Man sagt: jo statt -je nur bei den westlichen Serben und zwar nur in der Endung des Nominativs, Accusativs und Vocativs singularis der hierher zu rechnenden Substantiva neutrius generis; z. B. dawanje das Geben dawanjo, ljećje (lěćje) der Sommer ljećjo (lěćjo) u. s. f.

o tönt bald wie: o in: Sohn, Bohne; z. B. moch das Moos, bald wie das schwedische: å (ao); z. B. to dieses. Vor ž wird es hie und da in oj zerlegt. Man sagt z. B.

statt štož welches štojž. In der Schrift ist aber nur das einfache o anzuwenden.

ó ist ein Zwischenlaut von o und u. Es tönt etwa wie: o in: Wolle, voll, kommen; z. B. dwór der Hof. Vor ž wird es in manchen Gegenden bisweilen wie ój gesprochen; z. B. statt štóž welcher štójž, st. kóždy jeder kójždy. Man muss aber beim Schreiben das einfache ó setzen.

u wie im Deutschen, z. B. duch der Geist.

y etwa wie: i in: bitten, Wille, isst oder wie: ü in: Fürst, z. B. ty du.

V.

Aussprache der Mitlaute.

(Wuprajenje sobuzynkow.)

§. 5.

c wie das deutsche z; z. B. całta die Semmel.

č etwa wie: tzschj, aber scharf ausgesprochen; z. B. čas die Zeit, wotpočować ausruhen.

ć wird viel sanfter als das vorhergehende č und bei den Löbauern und östlichen Wenden wie: tsj gesprochen. Ebenso lautet es bei Budissin nach s, š, ausserdem aber wie: tschj, nur darf sch nicht sehr gehört werden; z. B. dać geben, lubosć die Liebe, maćerje der Mutter.

dž um Löbau wie: dsj, ebenso um Budissin nach z, sonst aber wie: dschj; z. B. dźiw das Wunder, hozdźa des Nagels, nihdźe nirgends.

kh ist schärfer auszusprechen, als k; z. B khory krank, khudy arm.

ł wird nur an der Grenze der Niederlausiz als **solch**
sonst aber im ganzen Lande als w gesprochen; z.
mały klein.

š wie das deutsche sch oder schj; z. B. šerenje das Gespe
z wie das deutsche s; s. B. zyma die Kälte.
ž wie j im franz. jour; z. B. žaba der Frosch.

VI.

Umwandlung der Selbstlaute.

(Pšemjeńenje samozynkow.)

§. 6.

Hier ist vorzüglich zu merken, dass der Selbstlaut: wenn er zwischen zwei weiche Mitlaute zu stehen kommt, das helle: e übergeht; z. B. zemjan der Edelmann: zemjen die Edelleute; konja des Pferdes; z końemi mit den Pferd započam ich fange an: započeć anfangen.

o in ó; što was? štó wer? holca das Mädchen: hólc der Knal
ó in o; kóń das Pferd: konja des Pferdes.

VII.

Umwandlung der Mitlaute.

(Pšemjeńenje sobuzynkow.)

§. 7.

c geht in č über; z. B. holca das Mädchen: holča dras Mädchenkleidung.
„ „ dž; z. B. bród die Furt: brodžić waten.

„ „ z — ž, z. B. bóh Gott: we bozy in Gott: božo
o Gott!

h „ „ š; z. B. próch der Staub: próšić stäuben.

„ „ c—č; z. B. ruka die Hand: na rucy auf der Hand:
pširučny handfällig.

„ „ č; z. B. rak der Krebs: rača šćipalca die Krebsscheere.

„ „ l; z. B. połny voll: pelnić füllen.

„ „ š; z. B. prosyć bitten; prošu ich bitte.

„ „ ć; z. B. kut der Winkel: kućik das Winkelchen.

„ „ ž; z. B. wićaz bäuerlicher Lehngutsbesitzer: wićežstwo das b. Lehngut; mazać schmieren: mažu ich schmiere.

Hieher ist auch die Verwandlung des tr in: ts, tsj od. š zu rechnen; z. B. trojica die Dreifaltigkeit: tsjo, tsi auch ši drei; bratra des Bruders: bratse o Bruder: bratsja die Brüder u. dgl.

VIII.

Gegenseitige Vertretung einiger Mitlaute.

(Zastupowanje njekotrych sobuzynkow bez sobu.)

§. 8.

h, j und w (auch ł, wo es: w gesprochen wird) vertreten einander gegenseitig; z. B. jinak, hinak, winak anders; jidnaće und hidnaće eilf, jutsy und witse morgen; prawić und prajić sagen; hłowička und hłojička das Köpfchen; wuj und huj der Vetter; hołb und hojb die Taube.

j und ń vertreten sich in dem Verbum hić, wenn es zusam-

mengesetzt wird, ebenfalls; z. B. pšijdu und pšińdu, desgleichen: pójdu u. póńdu ich werde kommen etc., doch ist die Formation mit ń da häufiger.

ž wird in einzelnen Fällen von j vertreten; z. B. kaž und kaj wie, als; jenož und jenoj nur, tež und tej auch; kńejski herrenmässig statt: kńežski; kńejstwo die Herrschaft st. kńežstwo; dljejši länger st. dlježši.

IX.

Regeln der Rechtschreibung.

(Prawidła prawjepisanja.)

§. 9.

Man schreibe nicht mehr und nicht weniger Buchstaben, als Laute in einem Worte zu hören sind, ziehe aber stets die vollständigern Formen den abgekürzten vor; z. B. man setze: teje rjaneje žony dieser schönen Frau, und nicht: tej rjanej. Geschieht es aber dennoch in der Poesie, so vergesse man den Apostroph nicht: tej' rjanej'. Ferner: bydžich ich wäre, hätte etc. budu ich werde etc. und nicht: džich, du. Man schreibe: wšitkón aller, hłowa der Kopf etc. statt: šitkón, łowa etc. Man schreibe aber auch: won heraus, kaž wir, tež auch, khježa das Haus, kóždy jeder, und nicht: wohn, kajž, tejž, khjejža, kójždy.

§. 10.

Anwendung der grossen Buchstaben.

(Nałoženje wulkich pismikow.)

Im Allgemeinen schreibt man alle Wörter mit kleinen

Buchstaben. Grosse Anfangsbuchstaben werden aber angewendet:

a., Zu Anfange der Rede; z. B. My smy čłowekojo, wir sind Menschen.

b., Nach einem Punkte, Fragezeichen und Ausrufungszeichen, sowie auch nach einem Kolon, wenn die Worte eines andern angeführt werden.

c., Bei Eigennamen oder von Eigennamen hergeleiteten Wörtern; z. B. Wón je Čjesku a Wuhersku pšejjezdźił, ńeje pak ničo nawuknył; Er hat Böhmen und Ungarn durchreist, hat aber Nichts gelernt. Boršć je Łužiska wes, Förstchen ist ein Lausizisches Dorf.

d., Bei Titulaturen; z. B. Waša Majestosć, Ew. Majestät. Waša Jasnosć, Ew. Durchlaucht. Jeho Kralowska Wusokosć, Seine Königliche Hoheit. Jeho Wusoka Dostojnosć, Sr. Hochwürden. Jeho Wosebnosć, Sr. Wohlgeboren u. s. w.

e., Bei den Pronomen, mit dem man eine Person im Briefe anredet; z. B. Ja pišu Wam, zo etc. Ich schreibe Ihnen, dass etc.

§. 11.

Verdoppelung der Consonanten.

(Podwojenje sobuzynkow.)

In der wendischen Sprache findet die Verdoppelung der Consonanten durchaus nicht statt, ausser in Zusammensetzungen. Man schreibe daher nicht: pyttać suchen, sondern pytać, aber: poddan der Unterthan, wottorhnyć abreissen u. dgl.

§. 12.

Dehnungszeichen.

(Znaḿenja rozćehńenja.)

Dehnungszeichen sind durchaus nicht anwendbar. Man schreibe daher nicht: We bohzy in Gott, wohn heraus, sondern: bozy, won.

§. 13.

Theilung des Wortes.

(Dźjelenje słowa.)

Man theilt die Wörter gewöhnlich nach Sylben, z. B. po-ḿe-no-wać benennen, swjer-ny getreu.

Die Zusammensetzung ist stets zu berücksichtigen; z. B. za-wró-ćić umkehren, pod-jan-ske katholisch.

Der Buchstabe j bleibt stets mit seinem vorstehenden Consonant verbunden. Man schreibe daher: či-nju ich thue, twó-rja des Iltisses, hoł-bja der Taube, po-wjaz das Band u. s. f.

§. 14.

V o m b.

b wird in den Worten: Serbski wendisch, Serbskosć der wendische Sinn, die wend. Gesinnung u. dgl. nicht gesprochen. Einige behalten es aber in der Schrift bei. Es tönt bei undeutlicher Aussprache manchmal wie p, vorzüglich vor k. Man hört z. B. hupka der Kuss, lupka die Geliebte, man schreibe aber: hubka als von huba, lubka als von luba herstammend.

§. 15.
Vom č und ć.

č unterscheidet sich von ć in der Art, dass es viel schärfer und zischender als dieses ausgesprochen wird. Ein aufmerksames Ohr wird diesen Unterschied stets wahrnehmen. Es ist č eigentlich der Natur nach Umlaut von k und c und man muss, wenn man über seine Anwendung in Ungewissheit schwebt, dem Stammlaut nachforschen, z.B. ptače pjerjo das Vogelgefieder, dazu: ptak der Vogel; horncéŕ der Töpfer, dazu: hornc der Topf u. s. w.

Es hat seine Stelle auch vor k in den Diminutiven, z. B. holčka das Mädchen, holčička das liebe kleine Mädchen; ferner in Substantiven wie: pičk der Trinker, młóčk der Drescher etc.

Vor den sanftern Mitlautern schreiben Manche, durch durch die fehlerhafte Aussprache verleitet, statt č auch dž; z. B. wudžba statt wučba die Lehre, ličba statt ličba die Zahl.

Statt des ursprünglichen ččenje (čćenje, čitanje von čtać u. čitać lesen) die Lection, das sonntägliche Evangelium, ččenik der Evangelist, ččeński Evangelium —, sagt man der leichteren Aussprache wegen: sćenje, sćenik, sćeński etc.

Anmerk. An der Greńze und dann überhaupt im Niederwendischen wird statt č regelmässig c gesetzt; z. B. cas statt čas die Zeit, cakaj statt čakaj warte.

ć wird viel sanfter ausgesprochen als das vorhergehende č und muss nicht nur schon deswegen, sondern auch vorzüg-

lich um seiner Ableitung willen in der Schreibung streng von diesem unterschieden werden. Es ist nämlich der Umlaut von t; z, B. mjesći der Stadt, dazu: mjesto die Stadt, radosć die Wonne, dazu: radostny wonnig, ći diese, dazu: tón dieser. In der Infinitivendung hat es stets seine Stelle, weil diese ehedem auf: t, ti ausging, z. B. dawać geben, čitać lesen etc.

Anm. Im Niederwendischen wird statt ć regelmässig ś (spr. etwa wie š) gesetzt, z. B. dawaś geben, maś die Mutter.

§. 16.

V o m d.

d tönt bei nachlässiger Aussprache vor k wie t. Aber man schreibe: słódki süss, dazu: słodžić schmecken, hładki glatt, hiezu: hładžić glätten, khłódk der Schatten, dazu; khłódny schattig; židki dünnflüssig, dazurozžidnyć dünnflüssig werden, u. a. m.

In einigen Wörtern wird d hie und da wie r gesprochen. Man behalte es aber beim Schreiben bei. Die hierher gehörigen Worte sind ungefähr folgende: čedlica die Flachsbreche, póchadnja die Fackel, psědliča die Spinnerin, studnja der Brunnen, studnyć kühlen, šwadliča die Nähterin u. dergl., denn man sagt dafür auch: čerlica, pocharnja etc.

§. 17.

V o m e.

e wird im Westen und sonst hie und da gern mit o verwechselt:

a.) wenn es in der Abwandlungssylbe der Adjectiva, Participia und hieher gehörigen Pronomina männlichen und sächlichen Geschlechts zu stehen kommt; z. B. jomu statt jemu ihm, rjanoho st. rjaneho des schönen, tomu st. temu diesem, pytanoho statt pytaneho des gesuchten etc.

b.) wenn es in Adjectiven, Participien und hieher zu rechnenden Pronomen sächlichen Geschlechts als Endvocal nach Lippenbuchstaben (b, f, m, p, w) oder nach ł steht; z. B. lubo dźjećo st. lube d. das liebe Kind; khromo zwjerjo st. khrome z. das lahme Thier; skupo kńejstwo st. skupe k. die geizige Herrschaft; kšiwo wrećeno st. kšiwe w. die krumme Spille; hdy by bjeło było st. hdy by bjełe byłe, wenn es weiss wäre, tosamo st. tosame dasselbe etc.

c.) wenn es als Conjugationsendung einen weichen Consonant vor sich stehen hat; z. B. wón dźo st. wón dźe er geht, wona so hotujo st. hotuje sie schickt sich an etc.

Man setze aber in allen eben angeführten Fällen das schriftgewöhnliche: e.

Das ursprüngliche e pflegt man jetzt nach harten Consonanten sehr oft mit y zu verwechseln, z. B. Budešin und Budyšin Bautzen, reč und ryč die Sprache, ceły und cyły ganz.

§. 18.

V o m h.

h wird vor k gern wie ch gesprochen. Man schreibe aber

nicht: lóchki leicht, mechki weich, nóchć der Fingernagel, sondern: lóhki, méhki, nóhć. Im Gefilde wird h fast gar nicht gehört, wenn es einen Consonant nach sich stehn hat oder auch unmittelbar auf einen Mitlaut folgt, muss aber geschrieben werden. Die hierher gehörigen Worte sind folgende: cołhac so geschehen, ćahnyć ziehen, dha so, hdnž daher, hdy, hdyž wenn (nihdy, njehdy, tehdy etc.), hdže, hdžež wo (nihdže, njehdže etc.), łhać lügen (zełhać, wobołhac etc.), hladać sehen (hlaj, hlej, hlo, pšehlad, wuhlad etc.), hładki glatt (hładkosć, hładžić etc.), hlebija die Lanze, hlestej und hlista der Band- oder Spulwurm (?), hlina der Lehm (hlinjany etc.), hłód der Hunger (hłódny, hłodžić etc.), hłohonc od. hłowonc der Weissdorn, hłós die Stimme, Melodie; hłowa, der Kopf (hłowač, hłowak, hłowaty, zahł'wk etc.), hłub der Strunk, hłuboki tief (hłubina, hłubokosć etc.), hłuchi taub (pohłušić etc.), hłupy dumm (hłupikojty, hłuposć etc.), hnać treiben (hnach, hnał, hnany und hnaty etc.), hnada Gnade (hnadny etc.), hnić faulen (hnidlička, zhniły etc.), hnida die Niss-lens-, hniw oder hnjew der Zorn (hnjewny, hnjewać etc.), hnjezdo das Nest (hnjezdušk etc.), hnój der Dünger (hnojić, hnójnica etc.), hnuć bewegen (hnuch, hnuł, hnuty etc.), hnydom sogleich, hra (eigentl.: jhra), das Spiel (hrać, hračk etc.), hrab die Weissbuche, hrabać harken, rechen (hrabje, hrabnyć etc.), hrana die Kante (hranity etc.), hrebać graben und hrebja der Graben, hrebło die Ofenkrücke, hremeń der Hahnenkamm, hrib der Pilz, hrimać donnern, hriwa oder hriba die

Mähne, hriwna der meissnische Gulden, auch: die Mark, hrjada der Balken, hrjadka das Gartenbeet, hrjeć wärmen (zhrjeć etc.), hrjech die Sünde (hrješić, hrješnik etc.), hróch Erbsen, hród das Schloss u. hródž der Stall (hrodžišćo, wobhrodžić, zahroda etc.), hromada der Haufen (hromadnik, hromadu, hromadžje, zhromadžić etc.), hroza die Furcht, hrozny garstig (hroznosć etc.), hrozyć drohen, hrózynka die Rosine, hruby roh, unbearbeitet (hrubjany etc.), hruzel die Erdscholle, hwizdać pfeifen, hwiždžel das Schienbein, mozhi und moz'y das Gehirn (mozhowc das Mark), łehnyć so sich legen, sćehno die Hüfte, wózhor der Rotz (wózhriwc, wózhriwy etc.), torhnyć reissen, wuhlo die Kohle, zaprahnyć versiegen, žhaha das Sodbrennen, zhrjebjo das Füllen (zhrjebc etc.), žohnować segnen u. e. a.

Hierher gehören auch die Nomina propria: Hlina Gleina, Hłóšina oder Hłušina Glossen, Hnašecy Gnaschwiz, Hrabow Grabe, Hřehoř Gregor, Hródk Spremberg in d. Niederlausiz, Hrodžišćo Grödiz, Hrubelčicy Grubschiz, Hrubоćicy Grubtiz, Zholerc (N. W. Zgořelc) Görliz etc.

Hie und da wird h in einigen Wörtern wie w gesprochen, muss aber in der Schrift beibehalten werden, z. B. statt: brjóh das Ufer, jahoda die Beere, łuh der Moorbruch, róh das Horn, splah das Geschlecht, twaroh der Quark, wotroh der Sporn u. dgl. sagt man auch: brjów, jawoda etc.

§. 19.

V o m ch.

ch wird in: cheyć etc. gewöhnlich unausgesprochen gelassen, muss aber geschrieben werden. Ebenso lässt man es oft weg in: chsćić taufen, chšćizny das Taufessen etc. und sagt: šćić, šćizny etc.

§. 20.

V o m i.

i wird im Sociativ und Locativ der Adjectiva, Participia und hieher zu rechnenden Pronomina männlichen und sächlichen Geschlechts häufig mit e und o verwechselt; z. B. statt: ze Serskim mužom mit dem wendischen Manne, sagt man auch: ze Serskem und ze Serskom m., we prjedawšim času zur ehemaligen Zeit: we prjedawšem und prjedawšom č. u. dgl. Man schreibe aber i. — Statt hniw der Zorn, smilny barmherzig sagt man auch: hnjew, smjelny.

Einige Adjectiva endigen sich auf i und y; der Ausgang auf i scheint aber vorzuziehen zu sein, z. B. delni und delny der niedere, hódni u. hódny werth, dźiwi u. dźiwy wild, horni u. horny der obere. Hierher gehört auch: wobimaj und wobymaj den beiden, wuknich und wuknych ich lernte.

§. 21.

V o m j.

j kann, da es ein weicher Consonant ist, seiner Natur nach

nie y nach sich haben, tönt aber der hinter ihm stehende Vocal also, so ist es allemal -je (ě, ė). Man schreibe daher: jjeć (jěć) fahren, jjed (jěd) das Gift, jjezor (jězor) der See, jjež (jěž) der Igel etc. und nicht: jyć, jyd u. s. w.

In den Worten, welche ursprünglich mit j und einem unmittelbar darauf folgenden Consonant anfangen, hat sich Ersteres wegen seiner Unaussprechbarkeit verloren, kommt aber, wenn ein Vocal davor tritt, gewöhnlich wieder zum Vorschein, z. B. hra das Spiel, aber: na jhru zum Kosen; zejhrać ein Spiel machen; stwa die Stube, aber: dó jstwy in die Stube, wó jstwi in der Stube; sym ich bin, aber: ńejsym ich bin nicht u. dgl.

In den Zusammensetzungen des Zeitworts: hić setzt man statt j, wenn es vor d zu stehen kommt, fast überall ń, z. B. pšińdu (pšijdu) werde kommen, póńdu (pójdu) ich werde gehen und dgl., sonst bleibt aber j stehen, z. B. dójšoł, pšijšoł etc.

§. 22.
Vom kh.

kh steht gemeiniglich nur zu Anfange eines Worts und zwar wo die übrigen slawischen Dialekte ch haben; z. B. khowam ich berge, niederwendisch: chowam, khljeb das Brodt, nw. chljeb, khwalić loben, nw. chwaliś u. dgl.

§. 23.
Vom ł.

ł muss, obgleich es jetzt in dem grössten Theile der Ober-

lausiz wie ein sanftes w gesprochen wird, dennoch beibehalten werden, weil es an der Grenze wenigstens als grobes, hartes l tönt und Behufs des leichtern Verständnisses der niederwendischen und der andern slawischen Mundarten nicht gut gemisst werden kann. Von denjenigen, welche nicht in der untern Haide wohnen, lässt sich der Gebrauch desselben fast nur durch die Lectüre oder aus dem Lexikon erlernen. Im Allgemeinen merke man jedoch, dass es regelmässig im Participium perfecti activi steht, z. B. był gewesen, khodźił gegangen. Ausserdem kann seine Verwendung öfters dadurch bestimmt werden, weil es in der Ableitung als l erscheint; z. B. kół der Pfahl: kolik das Pfählchen, bjeły weiss: bjelić weissen, stół der Stuhl, stólčk das Stühlchen u. dgl.

Hat ł unmittelbar vor oder nach sich einen Consonant stehen, so wird es in manchen Gegenden nicht gesprochen, muss aber geschrieben werden. Die hieher gehörigen Wörter sind folgende: błóto der Strassenkoth (błóčany etc.), błuki düster, błud der Irrthum (błudnička, błudnišćo, błudźić etc.), błuzna die Narbe, dołhi lang, hołb́ die Taube (hołbeńc etc.), jabłuko der Apfel (jabłoń, jabłučina etc.), khołm der Hügel, khłódk der Schatten (khłódny), kłóć stechen (kłócht etc.), kłós die Aehre (kłósk etc.), kłubach der Zwirnknaul, kołbasa die Wurst, kołmaz der Wagentheer (kołmaznik etc.), kółṕ der Schwan, kołwrot das Spinnrädchen oder auch: der Knerich, łžica der Löffel, młody jung (młódny, womłodźic etc.), młóćić dreschen (młóčk etc.), młón od. młyn die Mühle (młóńkod. młyńk, młynski etc.),

młówić sprechen (roz-, zamłowić etc.), płót der Zaun, płókać waschen, płónc der Holzapfel (płónčina, płónčk etc.), płótno die Webe Leinwand, płuca die Lunge, posłuchać horchen, spłóšić scheu machen (spłóšiwy etc.), tołsty dick, tołc stampfen (tołkać), u. dgl.

Hierher gehören auch solche Participia perfecti activi wie: ńesł, ẃedł etc. und die Nomina propria: Błoćane Plotzen, Błohašecy Bloaschiz, Błóta der Spreewald, Dołhašicy Dalgowitz, Khołm Steinkollm, Khołmc Kollm, Kołpin Kolpen etc. In: łža die Lüge, łhać lügen etc. wird ł hie und da wie b gesprochen: bža, bžeć: zu Anfange des Worts geht es in manchen Gegenden sogar in h über; z. B. Husć D. Lauske st. Łusć etc.

§. 24.

Vom o.

o wird im Infinitiv der Verba auf ować hie und da wie u gesprochen; z. B. st. spytować versuchen hört man: spytuwać, st. zawujedować verneinen, zawujeduwać u. a. m.; in der Schrift behalte man aber o bei. Ebenso muss dies auch in dem Falle geschehen wo: ow wie u gesprochen wird. Man sagt z. B. st. Brancowski französisch: Brancuski, wowčeŕ der Schäfer: wučeŕ, st. wows der Hafer: wus u. ähnliche.

§. 25.

Vom p.

p wird hie und da in dem Worte ptak der Vogel beim Sprechen ausgelassen, muss aber geschrieben werden.

§. 26.

Vom s.

s wird als *untrennbare Präposition* grösstentheils durch z vertreten, hat sich seine Stelle aber noch unzweifelhaft vor k, p, t erhalten. Denn hier wird es noch wirklich als solches gesprochen und ausserdem wird ja sein Vorhandensein erwiesen durch Wörter wie: smetana die Sahne, swjerny getreu, swjedomnje das Gewissen, sljepkojty kleberänftlich, smilny barmherzig, smjerki die Abenddämmerung, snadž und snano vielleicht u. a. m., wo der Niederwende: zmetana, zwjerny etc. sagt. Man schreibe daher: skhadžeć aufgehn, spjewać singen, stšasć abschütteln, und nicht: zkhadžeć, zpjewać, ztšasć.

§. 27.

Vom š.

š wird wegen der Consonantenanhäufung in: chšćić taufen, chšćenica die Taufe, chšćeński Tauf-, chšćenik der Täufer u. dgl. gewöhnlich ausgelassen, muss aber geschrieben werden.

Anm. Chšćić ist aus chŕsćić, chrysćić — christianisiren, zum Christen machen — entstanden.

§. 28.

Vom ts, tsj, tš.

ts, tsj, tš sind Umlaut von tr, tŕ; z. B. bratra des Bruders: bratse (bratše) o Bruder, nutyrny andächtig: nuts (nutš) hinein, trojica die Dreifaltigkeit: tsjo, tsi (tši) drei etc.

NB. Als selbstständiges Wort finden wir: tš in der Formel: na tš wutrobu, nüchtern, nicht gegessen oder nicht getrunken habend. Es steht für das vollständigere: tošć leer, und wutroba hat hier seine Grundbedeutung, nämlich: die Eingeweide, daher: na tš wutrobu bei leeren Eingeweiden (Magen), — nüchtern.

§. 29.

Vom u.

u ist in der Schrift beizubehalten, wenn es auch hie und da nach ł und w wie ó gesprochen wird.

Man schreibe daher: hłuboki tief, jabłuko der Apfel, wuskać jauchzen, wuši der höhere, wušnosć die Obrigkeit etc. und nicht: hłóboki, jabłóko, wóskać, wóši, wóšnosć.

§. 30.

Vom w.

w wird gewöhnlich, wenn es zu Anfange eines Wortes steht und sogleich ein Consonant darauf folgt, nicht gehört, muss aber geschrieben werden. Die hierher gehörigen Worte sind etwa folgende: wčera gestern (wčerawši, zawčerawši etc.), wčoła die Biene, wlec schleppen (nawlec etc.), włóčić eggen, włóha die Feuchtigkeit (vrgl. welžny), włókno Flachsbast (włókniwy etc.), Włóski welsch, italienisch; włosy Haare (włosanka, włosaty etc.), wréćenca die Kupferschlange und wréćeno die Spille (vrgl. wérćeć), wrjós das Haidekraut, wróbel der Sperling, wróćić umwenden, wróna die Krähe (cf. hawron), wrota das Thor u. wrótny verrückt (cf. wérćeć), wsy des Dorfes (cf. wés), wšak doch, eben; wšelaki verschieden, wši die Läuse (cf. woš), wšitkón u. wšón aller, wšjedny täglich, wšudže überall (wšudžomny etc.), wzać nehmen, cf. wozmu etc.) u. s. f.

So wird auch die Präposition w, wenn sie vor einen Consonanten tritt, gewöhnlich nicht klar und deutlich gesprochen, muss aber doch geschrieben werden. Man sagt z. B. mjesći in der Stadt st. w mjesći, Džewinu in Düben st. w Džewinu etc.; ebenso in den Redensarten: Bože mje khodž geh in Gottes Namen st. w bože mje, ferner: Bydžće méno bože bleibt in Gottes Namen st. w méno bože; dži swoju stronu geh deines Weges st. w swoju stronu; ebenso dušu bei meiner Seele st.

w dušu; hromadu zusammen st. w hromadu; nuts hinein st. w nuts u. dgł. Hier steht w mit dem Accusativ.

Anm. Vor w verwandelt sich die Präposition w in we; z. B. we wšitkim in Allem.

§. 31.

Vom y.

y wird im Westen und in einigen Strichen der Haide wie ó gesprochen nach ł und den Lippenbuchstaben (b, f, m, p, w). Z. B. zhniły verfault, być sein, my smy wir sind, skupy geizig, nowy neu tönt wie: zhniłó, bóć, mó smó, skupó, nowó.

Es wird auch mit e oder o verwechselt im Sociativ und Locativ sing. der Adjectiva und hierher gehörigen Pronomina männlichen und sächlichen Geschlechts; z. B. z tym mit diesen: z tem od. z tom, na čornym auf dem schwarzen na čornem und čornom.

Die Verba auf -nyć bildet man häufig auf -nuć, z. B. wuknyć und wuknuć lernen u. s. f.

§. 32.

Vom z.

z wird von Manchem vor k wie s ausgesprochen, man schreibe aber immer: blizko nahe, nizko niedrig und nicht: blisko, nisko, denn der Comparativ heisst ja bliže, niže.

§. 33.

Vom ž.

ž lässt sich vor k; p, t und vor den Zischlauten in der Aussprache nicht immer genau von š unterscheiden. Man muss daher, weil es Umlaut von h, z ist, Formen aufsuchen, wo der Stammconsonant vorkommt oder wo es überhaupt wegen seiner Stellung klar und deutlich hervortritt; z. B. brjóžk das Uferchen, Hügelchen: brjóh (brěh) das Ufer, ćežki schwer: ćeža die Last, hałžka das Aestchen: hałza der Ast, kńežk der Junker: kńez der Herr, knižki das Büchlein: knihi das Buch, łužk Diminutiv von łuh der Moorbruch: łuža die Pfütze, róžk das Hörnchen: róh das Horn, rožka Diminutiv von rož der Roggen, twarožk der Käse: twaroh der Quark, Wuježk Diminutiv vom Ortsnamen Wujezd, u. s. f. Bei požčić leihen, spožčić verleihen zeigt uns der niederwendische Dialekt das Rechte, denn dort heisst es: požycyś, spožycyś.

Vor š verschmilzt ž in der Aussprache gern mit diesem, muss aber geschrieben werden. Man setze daher: bližši der nähere, nächste, ćežši der schwerere, dróžši der theurere, łóžši der leichtere, nižši der niedere etc. und nicht: bliši, ćeši, dróši, niši, denn es heisst eigentlich: bližiši etc.

Anm. Blizki, łóhki und nizki haben im Wendischen einen doppelten Comparativ, nämlich bližši und bliži, nižši und niži, łóži und łožši.

§. 34.

Vom pše, pši.

pše pši werden in einigen Gegenden, wenn sie in der Zusammensetzung stehen, wie tše, tši gesprochen. Man schreibe aber immer: pšedać verkaufen und nicht tšedać, pšipołožić hinzulegen und nicht tšipołožić u. dgl.

§. 35.

Von der ersten Person Präsentis activi.

Die erste Person singularis der gegenwärtigen Zeit auf -u wird in einigen Gegenden bei den Verbis auf -ić regelmässig in -im, bei den übrigen aber auf -em gebildet; z. B. st. služu ich diene: służim, st. spytnju ich versuche: spytujem. Die auf -ać haben regelmässig: -am.

§. 36.

Von der Endung des Infinitivs.

Statt der Infinitivendung auf -ć gebraucht man eben so oft -ći, z. B. być und byći sein, wědźeć und wědźeći wissen.

A, a.

Aal, wuhoŕ, rja, m.

Aalraupe, ḿeńk, a, m.

ab — in Zusammensetzungen gewöhnlich: wot, weg, preč (lies preetzsch).

abbacken, wobṕec, 8. I; sṕec, 8. I. (l. spjäz),

abbilden, wotznaḿenić, 5. IVa; † wotmolować, 2. VII.

abblühen, wukćjeć (l. wuktsjütschj), 7. II.; 3. plur. kću; kća; kćjeja; ktu.

abbrennen, spalić; wotpalić, 5. IVa.

abdreschen, womłóćić (l. młutsić) 5. IVa.

Abend, ẃečor, a, m. (l. wetzschor); gegen Abend, pšed wečorom; Abends, wečor.

Abend — ẃečorny, a, e.

Abendbrodt, -essen, ẃečeŕ, rje, f.; zu Abend essen, wečereć, 3. VIb.

Abendmahl, bože blido, eho, a, n.; bože wotkazanje, eho nja, n.

Abendroth, ẃečorne zera (auch zerja, ych ow, pl.

aber, ale, hale zu Anfange des Satzes; pak immer zweites Wort im Satze.

Aberglaube, pšiwjera, y, f. (l. pschiwjüra.)

abermal, wospet (l. wospjät); zaso (l. sasso).

Abgabe, Steuer, dawk, a, m. (l. dauk).

abgeben, wotedać, 1. VIa; freq. -dawać, 1. VI a.

Abgesandte, posoł, a, m.

abgeschieden, samotny, a, e; -heit, -tnosć, ćje, f.

Abgott. pšibóh, boha, m. (l. pschibuh).

Abgötterei, pšibójstwo, a, n.

abkündigen i. d. Kirche, pšipoẃedać, 1. VI a.

Ablass, wotpusk, a, m.
ablassen v. Etwas, so wostajić c. gen. 7. II.
abpachten, wotnajeć, -najmu, najach, najaty.
abrahmen, smetanu zbjerać, 1. VIa.
Abschnitt, wotrjezńenje, nja, n.; wobrjezk, a, m.; -theilung, wotdźjelenje (l. wotdsjüleenjü).
abschüssig, nahły, a, e; adv. nahlje (l. nahljü).
Absicht, wotpohladanje, nja, n.
absonderlich, dźiwny, a, e; adv. wosebnje; dźiwnje.
Abstammung, Geschlecht, splah, a, m. (l. splaw).
Abtheilung, wotdźjelenje, nja, n.
Abtritt, wotcridźenje; wustupenje, nja, n.; Secret: srač, a, m.
abwärts, delje, (l. deeljü); do doła.
abwechselnd, po rjadu.
abwesend, ńepsitomny, a, e; -heit, -mnosć, ćje, f.
ach, och, ach!
Achsel, ramjo, gen. ramenja, n.
acht, wósom, (l. wossom).
Acht, kedźba, y, f.; Bann, kłótha, y, f.
achtbar, počesny, a, e; česny, a, e.
Achte, f. wosomka, i, f.
achte, wosmy, a, e.
achteckig, wósomróžkaty, a, e.
Achtel, wosmina, y, f.
achtens, k wosmemu.
achterlei, wosmoraki, a, e.
achtfach, wosmory, a, e.
achthalb, połwosma.
achtjährig, wósomljetny, a, e
achtkantig, wósomhranity, a, e.
achtmalig, wósomkroćny, a, e.
achtseitig, wósombočny, a, e.
Achtung, Aufmerksamkeit, kedźba, y, f.; kedźbliwosć, ćje, f. Verehrung, česć, ćje, f; česćenje, nja, n.
achtzehn, wósomnaćo, m.; -će, f. und n.
achtzehnte, wósomnaty, a, e.
achtzig, wósomdźesat; -gste, -aty, a, e.
Achtzigstel, wósomdźesaćina, y, f.
Acker, rola, lje, f.; Feld, polo, a, n.
ackern, worać, 1. VIa.
Ackersmann, rólnik, a, m.; woraŕ, rja, m.; rataŕ, rja, m.
Acker — rólny; pólny; rataŕski, a, e.
Ackerreute, wótka, i, f.
Adel, zemjanstwo, a, n.
adelig, zemjanski, a, e, (l. seemjanski).

Ader, žiła, y, f.; zur A. lassen, krej pušćić, 5. IV a.
Adler, hořeł, a, m.; wořeł, a, m.; † hodleř, rja, m.
ächzen, jachlić, 5. IV a.
ähnlich, podomny, a, e; jemandem, na c. acc.
Aehnlichkeit, podomnosć, sćje, f.
Aehre, kłós, kłosa, m.; dim. kłósk, a, m.; gewöhnl. gesprochen: kósk.
Aeltern, staršej, eju, dual. (l. starscheej). Hie u. da auch: starši, eju, dual.
älteste, najstarši, a, e; senior: starši. Dorfälteste, Dorfschöppe, starski muž, eho a.
ändern, pšemjenić, 5. IV a.
ängstigen, tyšić, 5. IV a (l. tüschić) trašić, 5. IV a.
ängstlich, strachoćiwy, a, e; strašny, a, e. (l. straschnü).
Aerger, ḿerzanje, nja, n. (l. mjärsanjü).
ärgerlich, ḿerzacy, a, e; ḿerzaty, a, e.
ärgern, ḿerzać, 1. VI a.
Aergerniss, ḿerzanje, nja, n.; pohóršenje, nja, n.; pohóršk, a, m.
ärgste, najhórši, a, e; adv. najhóře.
Aermel, rukaw, a, m.
ästig, hałzaty; a, e; (l. hawsatü.)

äusserlich, zwonkomny, a, e.
Affe, wopica, y, f. (l. wopieza).
Ahle, šidleško, a, n. (l. schidleeschko.)
Ahne im Flachs, Werg, pazdžeř, rje, f.
ahnen, so dźeć, s. träumen.
Ahnen, pl. předomni, ych; wótcojo, wótcow, pl.
Ahorn, klón, klona, m.
Alaun, słony kameń, eho nja, m.
albern, hłupy; a, e; † wolborny, a, e.
alle, wšitkón, a, e od. wšitki, a, e; abgekürzt wšón, wša, wše; in der Haide: wšickón, a, e; um Wittichenau; pšickón, a, e.
allein, sam, a, e; samón, ma, e.
allenthalben, wšudže; wšudžom.
allerhand, wšelaki, a, e; wšelki, a, e.
Allgegenwart, wšudžomnosć, ćje, f.
allgegenwärtig, wšudžomny, a, e.
allgemach, po mału; po małku; po małkom; dys a dys.
allgemein, powšjechny, a, e; powšitkomny, a, e.
Allgemeinheit, powšjechnosć; powšitkomnosć, sćje, f.
alltägig, wšjedny, a, e.
Allweisheit, wšehomudrosć, ćje, f.

allweise, wšehomudry, a, e.
Allwissenheit, wšehowjedomnosć, ćje, f.
allwissend, wšehowjedomny, a, e; -omy, a, e.
als, jako, hako; kaž, kaj; hdyž.
alsbald, nydom, nydym; zmolom; bórzy.
alsdann, potom, potym, oft corrumpirt in: pon.
also, tak, takhlej; hduž.
alt, stary, a, e.
Altar, wołtar, rja, m.
Alter, n. staroba, y, f.
Alterthum, zastarstwo, a, n.
Ambos, nakowa, y, f.
Ameise, mrowja, wje, f.; -nhaufen, mrowišćo, a, n.
Amen, Hameń.
Amme, dójka, i, f.; ihr gehörig, dójcyny, a, e.
Amsel, kos, a, m; kosak. a, m. (l. kossak).
Amt, zastojnstwo; dostojnstwo, a, n.; służba, y, f.; † hamt, a, m.
an c. dat., na c. loc., z. B. an Dir, na tebi; an c. acc., na c. acc., z. B. an Dich, na tebe. In Zusammensezzungen: pši-, na-, po-, sa- u. s, w.

Anbeginn, započatk; spočatk; počatk, a, m.
anbeten, modlić so k, 5. IV a.
anblicken, durat., hladać, 1. VI a; mom. pohladać; pohladnyć, 6. III. jemanden na njekoho.
anbrennen, zapalić, 5. IV a.
Anbruch, nalemenje; nałamanje, nja, n.; -des Tages, switanje, nja, n.
Andacht, nutyrnosć, ćje. n.; wopomnećje, a, n.
andere (zweite) druhi, a, e; (v. anderer Art) hinaši, a; e.
andernfalls, hewak; (l. hjäwak.)
anders, hinak, jinak.
anderthalb, półdra.
androhen, hrozyć, 9. IV b. (l. hrosüć.)
anempfehlen, poručić, 5. IV a. (l. porutzschić.)
anerkennen, spóznać, 7. II.
Anfall, napad, a, m.; napadnenje, nja, n.
Anfang, spočatk; započatk, a, m. Im A., započatku; wo prjedka; pši prjedku.
Anfänger, započeŕ, rja, m.; započinaŕ, rja, m.
anfänglich, wo prjedka; pši spočatku.
anfeuchten, namočić, 5. IV a l. namotzschić).

Anfrage, woprašenje, nja, n.
Anfurt, bród, broda u. u, m.
angeboren, pširodženy, a, e.
Angel, wudał, y, f. -geln, wudžić, 5. IV a.
Angeld, nawdank; zawdank, a, m.
angesehn, widženy, a, e; wosebny, a, e.
Angesicht, wobleço, a, n.
angestammt, pšinarodženy, a, e; pšinarodny, a, e.
angewöhnen, pši-, nawučić, 5. IVa.
Angewöhnung, pši-, nawučenje, nja, n.; nałožk, a, m.
angrenzen, mezować z. c. soc. 2. VII.
Angst, tyšnosć, sćje, f. (l. tüschnosć); strach, a, m.
Anhang, pšiwješk, a, m. (l. pschwjüschk); pšidawk, a, m.
Anhöhe, hórka, i, f.
Anklage, skóržba, y, f.; wobskorženje, nja, n.
ankommen, pšińć (l. pschińć), pšindu und -džem, pšindzech, pšijšoł; gerund. pšišedsi.
Ankunft, pšichod, a, m.; pšińdženje, nja, n.
anlangen, nastupać, 1. VI a.

Anmerkung, pšispomńenje, nja, n.
anmuthig, spodobny, a, e; nadobny; dušny (l. duschnü).
Anna, Hana, y, f.; dim. Hanka Hančička, i, f.
anpassen, pšiprawić, 5. IV a.
anrichten, hotować; pšihotować; nahotować, 2. VII.
ansagen, pšipowesć; pšipowedu u. -wedžu, auch -wem, -wedžich, -wedł und wedžił, auch weł, imperat. -powedž und powez.
Anschein, zdaćje, a, n.; dem A. nach, po zdaću.
anschicken sich, so hotować, 2. VII.
anschnallen, pšipinać; pšipasać 1. VI a.
anschneiden, narjeznyć 6. III. (l. narjüznüć); Brod — načeć (l. natzscheeć) -čnu, -čach, -čał, -čaty, imperat. nač od. načni, dafür gew. načinaj; nakrać.
anschwellen, zaćekać, 1. VI a.
Ansehn, pohladanje, nja, n.; Wichtigkeit, ważnosć, ćje, f.
ansehnlich, nahladny; ważny; khjetry, a, e.
Ansehung, wotpohladanje; nastupanje, nja, n.

Anstalt, wustaw, a, m.
Anstand, pšistojnosć, ćje. f.
anständig, pšistojny, a, e; adv. -nje; zdobny, adv. -nje.
anstimmen, zaspjewać, 1. VI a. (l. saspjüwać); zańesć, 8. I.
anstrengen, napinać, 1. VI a.
Antheil, džjel, a, m. (l. dsjül).
anthun, načinić, 5. IV a.
antik, zastarski, a, e; adv. -rscy.
Antrieb, hnućje; hońenje, nja, n.
Antwort, wotmolwenje; b. d. westl. Serben, wotmłojenje, nja, n.
antworten, wotmolwić u. wotmłojić, 5. IV a.
anvertrauen, dowjerić, 5. IV a. (l dowjürić).
Anwald, ryčnik, a, m. (l. rützschnik.)
anweisen, pšipokazać; wotkazać, 1. VI a.
anwesend, pšitomny, a, e; adv. -nje.
Anwesenheit pšitomnosć, sćje, f.
anwünschen, pšeć 7. II; popšeć; sudžić 5. IVa; winčować, 2. VII.
Anzahl, ličba, y, f. (l. litzschba); čisło, a, n.
Anzeichen, znamjo, gen. znamenja, n.
anziehn, woblec 8. I. an den Leib; wobuć 7. II. an die Füsse.
Anziehung, pšićahowanje; pšićehńenje, nja, n.
Anziehungs-, pšićahacy, a, e.
Anzug, Kleidung, drasta, y, f; drasćenje, nja, n.
anzünden, zapalić, 5. IVa.
Apfel, jabłuko, a, n.
Apfel- jabłukowy, a, e.
Apfelbaum, jabłoń, nje, f; jabłučina, y, f.
Apostel, japoštoł, a, m.
Apostel- japoštołski, a, e. -geschichte, japoštołske skutki pl.
Apotheke, haptyka, i, f.
April, Hapyrleja, e, f.
Arbeit, džjeło, a, n. (l dsjüło).
Arbeiter, džjełaćeŕ, rja, m.
arbeitsam, džjeławy, a, e.
arg, zły, a, e; adv. zlje (l. sljü).
arm, khudy, a, e; bohi, a, e.
Arm, ruka, i, f; Armvoll, łono, a, n; łónčko, a, n.
Armbrust. prók, a, m.
Armee, wójsko, a, n.
Armuth, khudoba, y, f.
Arnsdorf, Warnaćicy, c. pl. nach A. do Warnaćic; in A. Warnaćicach od. Warnaćicy.
Art, splah, a, m; ród, roda,

m; swójba, y, f; Weise, wašnje, nja, n.
artig, pjekny, a, e; adv. -nje.
Arznei, ljekaŕstwo, a, n.
Arzt, ljekaŕ, rja, m. (l. ljükarj.)
Asche, popeł, a, m; popjoł, a. m.
Aschenbrödel, popelawa, y, f.
Aschermittwoch, sazna sŕeda, eje, y, f.
aschig, popelaty, a, e.
Ast, hałza, y, f. dim. hałž-ka, i. f.
Athem, dych, a, m; wodych, a, m.
athmen, dychać, 1. VIa. (l. düchać).
Atlas, rjapotata žida, eje y, f.
Attestat, wopismo, a, n.
au, aw!
auch, tež, tej.
auf c. dat. na c. loc. z. B. auf dir na tebi; c. acc. na c. acc. auf dich, na tebe. In Zusammensetzungen gew. na- oder horje.
auf dass, zo by-.
aufbäumen Garn, snować 1. IV a.
aufbeissen, rozkusać 1. IVa.
aufbewahren khować 1. IVa.
aufblühn, zakćejewać 1. IVa.
aufdecken, wotkryć, 7. II.
aufdrehen, wotwertnyć, 6. III.
Aufenthalt, pšebyćje, a, n. pšebywanje, a, n; Verzögerung, komdženje, nja, n.
Auferstehung, horjestawanje, nja, n.
auferwecken, zbudžić, 5. IVa. (l. sbudsić).
aufessen, zjjesć (l. sjüsć); zjjem, zjjech, zjjedł, zjjedženy; imperat. zjjez u. zjjedž.
auffädeln, nawlec, 8. I. (l. nawljäz).
auffallend, sonderbar, podžiwny, a. e.
auffangen, popanyć, 6. III.
auffassen, zapšijeć, 4. V.
auffliegen, zlećeć, 4. V.
auffressen, zežrać, 8. I. -žeru, -žrach, -žrał, -žrany, impert. -žeŕ.
Aufgang, (d. Sonne), skhadženje, nja, n.
aufgehn, skhadžeć, 3. VIb.
Aufgeld, zawdank, a. m. (l. Saudank).
Aufguss, polećje, a, n.
aufhäfteln, wotpinać, 1. VIa.
aufhalten, zdžeržeć; horjedžeržeć, 4. V; zadžjewać, 2. VII. sich a. pšebywać, 1 VIa.
aufhängen, wješeć 3. VIb. (l. wjüscheć): mom. pojsnyć, 6 III. wojbesnyć, 6. III.
aufheben, zbjehać, 1. VIa;

mom. zbjehnyć, 6. III; verwahren, skhować, 1. VIa.
aufhellen, rozswjetlić, 5. IVa; wujasnić, 5. IVa.
aufhetzen, štykać; naštykać; ščuwać, 1. VIa.
aufhören etw. zu thun, pšestać; -stanu, -stach, -stał, imprt. pšestań; pšestawać; zastawać, 1. VIa.
aufjagen, zehnać, praes. sćejerju, impf. zehnach, zehnał, zehnaty imprt. zehnaj od. sćjeř.
aufklären, wujasnić, rozjasnić, 5. IVa.
aufknöpfen, wotpinać, 1. IVa; wotepnyć 6. III.
Auflauf, zbježk, a. m.
aufleben, wožiwić, 5. IVa.
auflecken, zlizać, 1. IVa. (l. sliesać).
auflösen, rozwjazać, -wežu und wjazam, -wjazach, wjazał, wjazany, imprt. wež u. wjazaj.
aufmachen, wotewrić; wotčinić 5. IVa.
aufmerken, achten, kedžbować 2. VII. aufzeichnen, poznamenić, 5. IVa.
aufmerksam, kedžbliwy, a, e.
aufpassen auf -łakać na c. acc. 1. VIa.
aufrecht, prosty, a, e.
aufrichten, act. stajić, 5. IV a.
aufrichtig, wjerny, a, e; adv. -nje; swjeru.
Aufruf, powołanje, nja, n.
Aufruhr, zbježk, a, m.; spedženje, nja, n.
aufschieben, wotstorkać, 1. VI a. dlić, 7. II.
aufschliessen, wotzanknyć, 6. III. wotankać, 1. VI a.
aufschreiben, napisać, 1. VIa. (l. piessać).
aufschütteln, roztšasć, 8. I. (l. rostschasć).
aufschwellen, napuchnyć, 6. III.
Aufsicht, hladanje, nja, n.; poručnosć, ćje, f.
aufsperren, wotewrić; Maul — hubu rozdajić, 5. IV a. Augen — woči róždžjerać, 1. VIa.
aufspüren, wusljedžić.
aufstehen, stawać, 1. VIa; stanyć, 6. III.
aufsuchen, pytać, 1. VIa.
aufthauen, roztać, 7. II.
Auftrag, pšikaznja, nje, f.; poručenje, nja, n.
auftrennen, rozpróć, -próju u. poru, próch, 7. II.
aufwärts, horje.
aufwachen, wotućić und wo-cućić, 5, IVa.

aufwaschen, pomyć, 7. II.
aufwecken, wubudźić, 5. IVa.
aufwischen, zetrjeć, 7, II.
Auge, woko, a, n.; die Augen, woči, ow, dual; dim. wóčko, a, n.
August, Awgust, a, m.; Gusta, y, m. Monat — žńeńc, a, m.
Auguste, Awgusta, y, f.; Gusta, y, f.; Gustylka, i, f.
Auriz, Wuricy, c. pl. nach A. do Wuric, aus A. z Wuric, in A. Wuricach od. Wuricy.
aus, z, vor z und s aber ze (l. se) c. gen. In Zusammensetzungen gewöhnl. wu-.
ausbedingen, wumjenić, 5. IVa.
ausbessern, porědźeć, 5 IVa. (l. poredsjeeć.)
Ausbeute, dobytk, a. m. nadobizna, y, f.
ausborgen, wupožčić. 5. IV a.
ausbreiten, rozšjeric, 5. IV a. rozńesć, 8. I.
Ausbreitung, rozšjeŕenje, nja, n.
ausbrüten, wulahnyć, 6. III.
ausbündig, wuberny, a, e.
ausbürsten, wučesać, 1. IVa. (l. -tzschjässać).
Auschkowiz, Wučkecy, c. pl. aus A. z Wučkec, nach A. do Wučkec, in B. Wučkecach od. Wučkecy.
ausdauern, wutrać, 7. II.
ausduften, wudymić, 5. IVa.
auseinander, rózno; (l. rusno).
auserlesen, wuberny, a, e.
ausfliessen, wubježeć, 4. V.
ausfragen, woprašować, 2 VII.
ausführlich, rozšjernje; na dróbne; dospołnje adv.
Ausgang, wuchod, a, m; wonkhod, a, n. Ende, kónc, a, m.
ausgelassen, wólny, a, e.
ausgenommen, wumjeńeny, a, e.
ausgleichen, wurunać; wotrunać, 1. IV a.
ausgrübeln, wušparać, 1. VI a.
aushändigen, pšepodać, 1. VI a.
ausheilen, zahojić, 5. IV a.
Auskehricht, smećje, ow, pl.
auskleiden, wu-, rozslec 8. I. (l. rosssljäz).
Auskunft, wukazanje, nje, n.
Ausland, cuzy kraj, eho, a, m; wukraj, a, n; cuzba, y, f.
auslesen, wubrać; -beru u. beŕem, -brach, brał, brany, imprt. -beŕ; wuzwolić, 5. IV a.
auslöschen, hasnyć, 6. III. (l. hassnüć).
auslösen, wotwjazać, -wežu u. wjazam, -wjazach, wjazał, wjazany, imprt. -wež und wjazaj; wukupić, 5. IV a.
ausmitteln, wunamkać, 1. VI a.

Ausnahme, wumjenenje, nja, n.
ausnehmend, wuberny, a, e.
Ausrede, wuryč, čje, f.
ausrufen, wuwołać; zawołać, 1. VI a.
ausruhen, wotpočować, 2. VII.
Aussaat, wusyw, a, m. (l. wussüw).
Aussatz, wusad, a, m; -sätzig, -dny, a, e.
ausschliessen, wuzanknyć, 6. III.
aussen, wonkach; z wonka.
ausser, dyžli; jako, hač.
ausserhalb, z wonka.
aussöhnen, zjědnać, 1. VI a. (l. sjädnać).
aussondern, wuberać; rozrisać, 1. VI a.
Aussteuer, pomoc, y, f.
Auster, wustrica, y, f.
Auswahl, wuběrk, a. m.
auswärmen, pšehrjeć, 7. II.
auswärtig, zwonkomny, a, e; wukrajny, a, e.
auswechseln, wotmjenić, 5. Va.
auswendig, wonkach; z wonka; wenku; aus dem Kopfe, z hłowy.
auszieren, wudebić; wupyšić, 5. IVa.
Axt, sekera, y, f. (l. sseekjära).
Axthalm, toporo, a, n.

B. b.

Baar Geld, hotowe peńezy, ych, z, pl.
Bach, rječka, i, f. (l. rjützschka).
Bachstelze, pliška, i, f. (l. plischka.)
Backe, lico, a, n. (l. lizo).
backen, pec, 8. I. (l. pjäz.)
Backenstreich, plizla, y, f. (l. plista) y — geben, pliznyć 6 III.
Backenzahn, čronowc, a, m. (l. tschronowz.)
Bäcker, pekař, rja, m. (l. pjäkarj.)
Bäckerei, pekařnja, nje, f.
Backfass, džježa, žje, f. (l. dsjüža).
Backofen, pjec, gen. pecy, f. (l. pjüz.)
Backmulde, mecki, ow. pl. (l. mjätzki).
Bad, kupel, lje, f.; Badeort, kupelje, ow. pl.
Badehaus, łaznja, nje, f.
Bademutter, baba, y, f.
baden, kupać, kumpać, 1. VI a.
Bader, łazeńk, a, m; † badař, rja, m.
Badewanne, wań, nje, f; wanja, nje, f.

Bahn, čjeŕ, rje, f.; Schlitten- sanča čjeŕ.
Bahre, mary, ow, pl.
bald, bórzy (l. bursü); skoro.
Baldrian, Bałdrijan, a, m.
Balken, hrjada, y, f; na hŕe- dži auf dem Balken.
Ball, bul, a, m; Tanz- bal, a, m.
Band, † bant, a, m; powjaz, a, m; zwjazk, a, m.
bange, tyšniwy, a, e. Mir ist bange, mi so styska.
Bank, ława, y, f.
Bank- ławjacy, a, e.
Bannfluch, kłótba, y, f.
Bansen, worsty, ow, pl.
Bär, ḿedẃedž, a, m. † bar, a, m.
Barbara, Borbora, y, f.
Barchent, barchant, a, m; adj- ntowy, a, e.
barfuss, bosy, indecl. (l. bossü).
Barfüssermönch, bosak, a, m.
barmherzig, smjelny, a, e; -keit,
Bart, broda, y, f. bärtig -daty, a, e.
Barut, Bart, a, m; aus B. z Barta; nach B. do Barta, in B. Barći u. Bartu.
Baschiz, Bašicy, c. pl. (l. Baschizü), aus B. z Bašic, nach B. do Bašic, in B. Bašicach und Bašicy.
Base, ćeta, y, f. adj. ćećiny, a, e.
Baslitz, Bazlicy (l. Baslizü), pl. aus B. z Bazlic; nach B. do Bazlic; in B. Bazlicach od. Bazlicy.
Bast, włoko, a, n.
Bau, twar, a, m; twaŕenje, nja, n.
Bauch, brjuch, a, m; bauchig, brjuchaty, a, e.
Bauchweh, brjuchbolenje, nja, n.
bauen, twarić, 5. IVa.
Bauer, bur, a, m; adj. burowy, a, e.
bäuerisch, burski, a, e.
Baum, štom, a, m; adj. -mowy.
Baumeister, twarc, a, m. (l. twarz.)
Baumsaft, mjezha, i, f.
Baumwolle, bawma, y, f. -wollen, bawmjany; -zeuch, bawmenje, nja, n.
Bautzen, Budešin, a, m. (l. Budeschin) od. Budyšin; aus B. z Budešina; nach B. do Budešina; in B. Budešini u. Budešinu (Budyšinje).
Bautznisch, Budeski od. Budyski.
Bautzner ein, Budešan, a, m; eine B. Budešanka, i, f.
Beamte, zastojnik, a, m.

bearbeiten, wobdźjełać, 1. VIa.
beben, žrec, eigentl. ržeć, ržu, ržach, ržał, gerund. ržo u. ržawši; zeržeć ebenso.
Becken (v. Metall) ḿedžeńca, y, f.
Bedacht, pšemyslenje, nja, n.
Bedachung, pokryćje, a, n.
bedanken, podžakować, 2. VII,
bedauern, wobžarować, 2. VII.
bedecken, pšikryć, 7. II.
bedenken, pomyslić, 5. IV a. imprt. pomysli; spomnić, 5. IV a.
Bederwiz, Ḃedrusk, a m. (l. Bjädrusk); aus B. z Ḃedruska; nach B. do Ḃedruska, in B. Ḃedrusku.
bedienen, służić c. dat. 5. IV a.
Bediente, służomnik, a, m.
bedingen, wumjenić, 5. IVa.
bedürfen, potŕebać, 1. VI a.
beendigen, skónčić, 5. IV a.
beerdigen, khować, 1. VI a.
Beere, jahoda, y, f. (auch jawoda).
Beerwalde, Ḃerwałd (l. Bjärwałd), a, m; aus B. z Ḃerwałda, nach B. do Ḃerwałda, in B. Ḃerwałdži (Berwałdžje).
Beet im Garten, lješka, i, f; auf dem Felde: wosŕedk, a, m. (l. wossrjädk).
Befehl, pšikaznja, nje, f.
befestigen, wobtẃerdžić; pokrućić, 5. IV a.
befinden sich, so mjeć; mam, mjejach u. mjech, mjeł, mjety, imprt. mjej; für gut b. za dobre wuznać, spóznać, 1. VI a.
Befinden, Gesundht, ŝtrowosć, ćje, f, strowota, y, f.
beflecken, zańešwarnić, 5. IV a; wopancać, 1. VIa.
befleissigen sich, so prócować, 2. VII.
beflügelt, kšidłaty, a, e.
befolgen, poskać c. dat. 1. VIa.
beförderlich, pomocny; spomožny, a, e.
befragen, woprašować, 2. VII.
befreien, wumóc, -móžu, -móch, móhł, móženy, gerund. -móžo; woswobodžić, 5. IV a.
Befreier, wumóžnik, a, e; woswobodžeŕ, rja, m.
befreunden sich, so spšećelić, 5. IV a.
befriedigen, spokojić; zmjerić, 5. IV a.
Befugniss, prawo, a, n; poručnosć, ćje, f.
befühlen, wobmasać, 1. VI a.

befürchten, so bojeć, 4. V.
begaben, wobdarić, 5, IVa.
begeben sich, geschehn: so stać, stanju, stach, stał; so cołhać, 1. VIa; so podać. 1. VIa; entsagen, wotřec, -řeknu, knych, kł.
Begebenheit, podawk, a, m.
begegnen, zetkać 1. VIa. (l. sätkać).
begehn, wobenć, -beńdu, beńdźech, bejšoł.
begehren, žadać, 1. VIa.
begehrlich, žadny, a, e; žadosćiwy, a, e.
begeifern, wobslinić, 5. IVa.
Begierde, žadosć, ćje, f.; lakomnosć, f.
begierig, žadny; žadosćiwy; lakomny u. -my, e, e.
Beginn, započatk, a, m. (l. sapotzschatk.)
beglaubigen, wobtwerdźić, 5. IVa.
begleiten, pšewodźić, 5. IVa.
begnadigen, wobhnadźić, 5. IVa.
begnügen sich, spokojom być.
begraben, zahřebać; skhować, 1. VIa.
Begräbniss, pohřebk, a, m; khowanje, nja, n.
begreifen, betasten, wobmasować 2. VII; fassen, zapšijeć, 7. II.; verstehn, zrozemić, 5. IVa.
begrenzen, wobmězować, 2. VII.
Begriff, wobpšijećje, a, n.
begründen, założić, IVa.
begrüssen, postrowić, 5. IVa. pomhaj bóh prajić.
begünstigen, lekować, polekować, 2. VII.
begütern, wobohaćić, 5. IVa.
behagen, so spodobać 1. VIa.
behalten, wobkhować, 2. VII.
Behältniss, sudobje, bja, n.
beharren, wobstać, -stanu, stach, stał.
Behausung, wobydlenje, nja, n.
behend, spješny, a, e, (l. spjüschny.)
beherbergen, hospodować, 2. VII.
beherrschen, kńežić nad c. soc. 5. IVa.
beherzigen, rozpomnić, 5. IVa.
beherzt, wutrobity; zwažny, a, e.
behexen, načinić c. dat. 5. IVa.
behülflich, pomocny, a, e. (l. pomoznü.)
behüten, zakitać; wukhować, 1. VIa; zwarnować, 2. VII.
bei c. dat. pši c. loc. bei Dir pši tebi; pola c. gen. pola tebe. In Zusammensetz. gewöhnl. pši-

beibehalten, wobkhować, 1. VIa.
Beichte, spowedź, dźje, f.
Beicht- spowedny, a, e.
beichten, so spowedać, 1. VIa.
beide, wobaj (-boj) m. wobej f. -beju gen; wobymaj dat.
beiderlei, wobeji, a, e.
Beiersdorf, Bejerecy, c. pl. (l. Beejärjäzü), aus B. z Bejerec, nach B. do Bejerec, in B. Bejerecach u. Bejerecy.
beifügen, pšiwdać, 1. VIa, (l. pschiwdać).
Beil, sekera, y, f.
Beilade, pšilobk, a, m. (l. pschilobk).
Bein, noha, i, f; dim. nóžka, i, f; Knochen kósć, ćje, f.
beinahe, skoro; pši samym.
beinern, kosćany, a, e; -Knopf, kosćanka, i, f.
Beinkleider, kholowy, ow, pl.
Beinschellen, puta, ow, pl.
Beischläferin, pšiłóžnica, y, f.
Beispiel, pśikład, a, m; z. B. na pšikład; † hexempyl.
beistimmen, pšizwolić, 5. IVa.
bei Zeiten, z časom (l. s zschassom).
bejahrt, stary, a, e; wobstarny a, e.
bekämpfen, wojować napšećiwo c. dat. 2. VII.
bekannt, znaty; znajomny; wjedomny.
Bekanntschaft,znajomnosć,ćje,f.
bekennen, so wuznać, 7. II.
Bekenntniss, wuznaćje, a, n.
bekleiden, woblec, 8. I. (l. wobljäz.)
Bekleidung, woblečenje, nja, n; drasta, y, f.
Beklemmung, tyšniwosć; ćjesnosć, ćje, f.
bekommen, dostać,-stanu, stach, stał; krydnyć, 6. III.
bekräftigen, wobtwerdźić, 5.IVa.
bekriegen, wojować z c. soc. 2. VII.
bekümmern sich um-, so starać wo c. acc. 1. VIa.
Bekümmerniss, starosć, ćje, f; rudženje, nja, n.
belagern, woblehnyć, 6. III.
Belagerung, woblehńenje, nja, n.
belasten, wobćežić, 5. IVa.
beleben, woživić, 5. IVa.
belehren, rozwučić, 5. IVa.
Belgern, Bjeła hora, eje y, f.; aus B. z Bjełeje hory, nach B. na Bjełu horu; in B. na Bjełej hori (horje).
beleuchten, wobswjećić, 5. IVa.
belieben, c. dat; so spodobać, 1. VIa.

bellen, ščowkać, 1. VIa.
Bellwitz, Bjelecy, c. pl. (l. Bjüljäzü), aus B. z Bjelec, nach B. do Bjelec, in B. Bjelecach oder Bjelecy.
Belmsdorf, Bałdrijanecy, c, pl. aus B. z B—nec; nach B. do B—nec; in B. B—necach od. B—necy.
belügen, wobołhać, -łžu, łhach łhał, łhany, łhaj; (l. wobofać).
bemächtigen sich, so zmocować, 2. VII.
bemerken, pytnyć, 6. III. pšispomnić, 5. IVa.
bemittelt, zamóžny, a, e.
bemühen, sich, so prócować, 2. VII; so starać, † VIa.
benachrichtigen, pšipowesć, s. ansagen.
benaschen, skhłóščić, 5. IVa.
benehmen, wotewzać s. nehmen, sich- so zadžeržeć, 4. V.
Benehmen, zadžerženje, nja, n.
beneiden, zawidžić, 5. IVa.
benennen, menować, pomenować, 2, VII.
benöthigt, potřebny, a, e.
benutzen, wužiwać, 1. VIa; nałožić, 5. IVa.
beobachten, kedžbować na c. acc. 2. VII.
bepflanzen, wobsadžeć, 2. VII.
berathen, sich, radu składować 2. VII.
beräuchern, wobkurić; wukadžić, 5. IVa.
berauschen jem. wopojić, 5. IVa; sich- so wopić, 7. II.
bereden, wobryčeć; naryčeć, 4. V.
beredt, ryčniwy, a, e.
Beredtsamkeit ryčniwosć, ćje, f.
bereit, hotowy; pšihotowany, a, e.
bereiten, hotować; pšihotować, 2. VII.
bereuen, so kać, c. gen. 7. II.
Berg, hora, y, f. dim. hórka, i, f.
Bergbewohner, horjan, a, m; horak. a, m.
Berge, Zahoř, rja, m; aus B. ze Zahorja.
Bergen, Hory, ow, pl.; aus B. z Horow; in B. na Horach.
bergen, khować, 1. VIa.
bergig, horaty, a, e.
berichten, pšipowesć s. ansagen; das Abendmahl geben, woprajić, 5. IVa.
beriechen, wobčuchać, wobnuchać, 1. VIa.
Berlin, Barlin, a, m; aus B. z Barlina, nach B. do Barlina, in B. Barlini u. Barlinu

Bernsdorf, Ńedźichow (u. Ńeškow) a, m; aus B. z Ńedźichowa, nach B. do N-wa; in, Nedźichowi (N-wje).
Bernstadt, Bernaćicy, c. pl. aus B. z B-ćic, nach B. do B-ćic; in B. B-ćicach und B-ćicy.
bersten, so puknyć 6. III; inchoat. so pukać 1 VIą.
berücken, zjěbać, 1. VIa; wobšudźić, 5. IVa.
Beruf, powołanje, nja, n.
beruhigen, zmjerować, 2. VII spokojić, 5, IVa.
berühmt, słowotny; khwaleny; wuwołany, a, e.
berühren, so dótknyć c. gen. 1. IVa.
besänftigen, spokojić, 5. IVa.
besaufen sich, so wobžrjeć, 7. II.
Bescheinigung, wopismo, a, n. (l. wopiessmo).
bescheeren, wobtsihać, 1. VIa.
bescheren, wobradźić, 5. IVa.
beschinden, wobodrjeć, 7. II.
beschirmen, zakitać, 1. VI a.
beschlafen, zljehać, 1. VIa.; wobeńć.
beschlagen, pobić, 7. II.
beschleunigon, pospjechować, 2. VII.
Beschluss, wobzankńenje, nja, n; Festsetzung, wustajenje, nja, n.; wola, lje, f.; mysl, lje, f; Ende kónc, a, m.
beschmieren, womazać, 1. VIa. (lies masać).
beschmutzen, zańešwarnić, 5. IVa.
beschneiden, wobrjezać, 1 VIa. (l. wobrjüsać).
beschreiben, po-, napisać, 1. VIa. (l. piessać).
beschuldigen, winu dać, dawać c. dat. 1. VIa.; wobskoržować, 2. VII.
beschützen, zakitać, wukhować, gegen Jem. wobarać pšećiwo c. dat. 1. VIa.
beschwatzen, namłowić, 5. IVa.
besichtigen, wobhladować, 2. VII.
besiegen, pšewinyć, 6. III.
besinnen sich, so dopomnić, 5. IVa.
Besitz, wobsedźeństwo, a, n.
Besitzung, statok, a, m.
besoffen, pjany, a, e.
besohlen, pódušować, 2. VII.
besonders, wosebnje.
besorgen, wobstarać, 1. VIa.
Bestand, wobstaćje, a. n.
beständig, wobstajny; stajny, a, e.
Beständigkeit, wobstajnosć, ćje, f.

bestätigen, wobtwerdźić, pokrućić; wobswjedsić, 5. IVa.
bestatten, skhować, 1. VIa.
bestauben, popróšić, za-, 5. IVa.
beste, najljepši, a, e (auch ljepši), adv. najljepje.
bestechen, pšekłóć, -kolu und kłóju, kłóch, kłół, kłóty; imprt. kol u. kłój.
bestecken, wobtykać, 1. VIa.
bestehen, wobstać, -stanu, stach, stał, imprt. stań.
bestehlen, wobkranyć, 6. III.
bestellen, zamłowić = zam'ojić, 5. IVa.
bestimmen, postajić, 5. IVa.
bestrafen, štrafować, 2. VII. kostać, 1. VIa.
bestreben sich, so prócować, 2. VII.
bestreiten, nepšidać, 1. VIa.
bestreuen, posypać, 1. VIa.
bestürmen, nadpadować, 2. VII.
Besuch, wopytanje, nja, n.
besuchen, wopytać, 1. VIa.
betagt, wobstarny; wobstařeny, stary.
betasten, wobmasować, 2. VII.
betäuben, pohłušić, 5. IVa.
beten, so modlić, 5. IVa; paćerje spjewać, 1. VIa; spjewać.
Betglocke, pšebijenje, nja, n.
bethören, saslepić, 5. IVa; (l. sassljäpić.)
Betracht, nastupanje, nja, n.; in Betracht dessen: štož to nastupa.
betrachten, wobhladować, 2. VII.
beträchtlich, khjetry, a, e; adv. khjetro.
betragen, wuńesć, 8. I; sich - so zadźeržeć, 4. V.
betrauern, wobžarować. 2. VII; -želić. 5. IVa.
Betreff, wotpohladanje; nastupanje, nja, n; in B. dessen, štož to nastupa.
betreffen, nastupać, 1. VIa.
betrüben, zrudźić, 5. IVa. (l. srudsjić).
betrübt, zrudny, a, e.
betrügen, durat. jebać, mom. zjëbać, 1. VIa.
betrunken, pjany, a, e.
Bett, łožo, a, n; dim. łóžko, a, n; Deck- poslešćo, a, n.
Bettag, Busstag, pokutny dźeń, eho dnja, m.
betteln, prosyć, 9. IVb; žebrić, 5. IVa; na prošenje khodźić, 5. IVa.
betten, (łožo) słać, sćełu und sćelu, sćelich, słał, imprt. sćel.
Bettkissen, błowak, a, m.;

zahł'wk, a, m; niederwendisch: zagłowk, a, m.
Bettler, prošeŕ, rja, m.; -in, -ŕka, i, f.
Betttuch, płachta, y, f.
Bettüberzug, cycha, i, f.
Betze, tšula, lje, f; beja, e, f.
beugen, zhibować, 2. VII; kłonić, 5. IVa; khileć, 3. VIb; skhilić, 5. IVa.
Beule, kula, lje, f.
beurkunden, wopismo dać; wobswjedsić, 5. IVa.
beurtheilen, rozsudżić, 5. IVa.
Beute, dobytk, a, m; nadobizna, y, f.
Beutel, móšeń und móšnja, šnje, f.
bewaffnen, wobronić, zbronić, 5. IVa.
bewahren, skhować; wukhować; zakitać, 1. VIa; zwarnować, 2. VII.
bewegen, hibać, 1. VIa; hnuć, 7. II; nawabić, 5. IVa.
beweiben sich, so woženić, 5. IVa.
beweinen, wobpłakać, 1. VIa.
Beweis, wopokazanje; wopokazstwo, a, n.
beweisen, wopokazać; dopokazać, 1. VIa.
bewerben sich um-, so prócować wo- 2. VII.
bewerkstelligen, dokoneć, 3. VIb.
bewillkommen, witać, 1. VIa.
bewohnen, wobydlić, 5. IVa.
bewölken, pomróčić, 5. IVa. (l. pomrutzschić).
bewundern, khwalić. 5. IVa.
bewusst, wjedomy, a, e.
Bewusstsein, wjedomosć, sćje, f; rozom, a, m.
bezahlen, zapłaćić, 5. IVa.
bezaubern, načinić c. dat. 5. IVa.
bezeichnen, poznamenić 5. IVa.
bezeigen, wopokazać, 1. VIa.
bezeugen, wobswjedsić, 5. IVa.
beziehen, wobćah'nyć, 6. III; sich- nastupać, 1. VIa.
Bezug, nastupanje, nja, n.
bezwingen, pšemocować, 2. VII; pšewinyć, 6. III.
Bibel, biblija, e, f.
Bibliothek, knihownja, nje, f.
Bibliothekar, knihownik, a, m.
biegen, zhibować, 2. VII. (l. s'ibować.)
Biene, wčoła, y, f. (l. tzschoła), dim. wčółka, i, f.
Bienenhaus, wčólnica, y, f.
Bienenkorb, -stock, kółč a, m.
Bienenschwarm, rój, roja, m.
Bienenspecht, žołma, y, f. (evl. žołna.)

Bienen (Honig-), wabe, płast, a, m.
Bienenweisel, matka, i, f.
Bier, piwo, a, n.
Bierbottig, piwna kadź, eje dźje, f.
Bierbrauer, piwarc, a, m.
Bierbrauerei (Haus), piwarnja, nje, f; Geschäft, piwarstwo, a, n.
Bier- von, aus B. piwowy, a, e.
Bier-, piwny, a, e.
Bierkanne, bańka, i, f.
Biesig, Pjesk, a, m.
bieten, skičić, 5. IVa; auf Etw. —sadźeć, 3. VI b.
Bild, wobraz, a, m; wotznamenje, nja, n; znamjo, menja, n; (podobizna, y, f.); †bjelda, y, f. Heiligenb. swěćo, ćeća, n; dim. swěćatko, a, n.
bilden, tworić; stworić; rozwučić; wuwučić; rozswjetlić; nawedźić, 5. IVa.
Bildung, tworenje, nja, n; nawedźitosć, ćje, f.
billig, tuni, a, e; recht, prawy, a, e.
billigen, za prawo spóznać, 7. II.
Binde, śleberda, y, f; śleberdka, i, f.
binden, wjazać, wežu u. wjazam, zach, zał, zany; imprt. wež u. wjazaj; zwjazać, 1. VIa.
Bindeweide, witka, i, f.
binnen, we c. loc; do c. gen.
Binnewiz, Bonecy, c, pl; aus *B.* z Bonec, nach *B.* do Bonec; in *B.* Bonecach od. Bonecy.
Binse, syćizna, y, f.
Birkau, Brjezna, y, f; aus B. z B-ny; nach B. do B-ny; in B. B-ni (B-nje).
Birne, krušwa u. krušej, šwje, f.
Birnbaum, krušwina, y, f.
bis conj. hać; doniž; b. hieher, hać dotal.
Bischof, biskup, a, m.
Bischofswerda, Biskupicy, c, pl; aus B. z *B*-pic; nach *B.* do B-pic; in B. Biskupicach u. B-picy.
bisher, dotal; -rig, -alny, a, e; alši, a, e.
Biss, kus, a, m. (l. kuss).
Bischen, kusk, a, m.
bissig, kusaty, a, e. (l. kussatü).
Bisthum, biskupstwo, a, n.
bisweilen, druhdy.
Bitte, próstwa, y, f.

bitten, prosyć, 9. IV b.
bitter, hórki; hjerki, a, e; adv. hórko.
bitterlich, žałosnje.
Blachfeld, płonina, y, f.
blähen, naduwać, 1. VI a.
blank, rein, čisty, a, e; allein, sam, a, e; glänzend, swjetły, a, e.
Blase, pucheř, rja, m.
blasen, duć, 7. II.
blass, bljedy, a, e. (l. bljüdü).
Blatt, łopeno, a, n; —Papier, list, a, m.
Blatter, jjetro, a, n; jjetseško, a, n.
Blattereinimpfung, jjetraščjepenje, nja, n.
blatternarbig, džjerkawy, a, e.
blau, módry, a, e.
blauäugig, módrjewóčkaty, a, e.
Bläuel, kulach u. kulak, a, m.
bläulich, módrojty, a, e; namódyr.
Blech, blach, a, m; adj. blachowy.
blecken, bjakać, 1. VI a.
Blei, wołoj, a, m; -ern, wołjany, a, e.
bleich, bljedy, a, e; bljeduški, a, e.
Bleichsucht, bljedawa, y, f.
Bleie (Fisch), bleja, e, f.
blenden, zaslepić, 5. IVa.
Blick, pohladnenje; mikńenje, nja, n.
blicken, zhladować; pohladować. 2. VII; hladać, 1. VIa.
blind, slepy, a, e; adv. -pje.
blinken, so błyskotać, 1. VIa.
blinzeln, mikotać, 1. VIa.
Blitz, błysk, a, m.
blitzen, so błyskać, 1. VI a.
blitzend, błyščacy, a, e.
Block, peńk, a, m.
blöde, struchły, a, e; strachoćiwy, a, e.
Blödsinn, słaby rozom, eho, a. m.
blöcken, bečeć, 4. V. (l. bjätzcheeć.)
blond, nabjel; nažołtny, a, e; nažołć.
blos, nahi; hoły; allein, sam, a, e; adv. jeno.
Blösau, Brjezow, a, m. (l. Brjüsow), aus B. z B-wa; nach B. do B—wa; in B. Brjezowi (B-wje).
Blösse, nahota, y, f.
blühen, kćjeć, 7. II. 3. pl. praes. kća, kćjeja, kću, ktu.
Blümchen, kwjetka, i, f. (l. kwjütka).
Blume, kwjeć, a, m; kwjetka, i, f.

Blumenbeet, rjadka, i, f.
Blumenbüschel, tšepelca, y, f.
Blumenstraus, wońeško, a, n.
blumicht, kwjetkojty, a, e.
Blut, krej, gen. krwje u. kreje f.
Blutegel, piwalca, y, f.
bluten, krawić, 5. IVa.
Blüthe, kćenje, nja, n. kwjeć, a, m.
blutig, krawy, a, e; krawny, a, e.
blutroth, krejčeŕweny, a, e.
Blutsfreund, krejny pšećel, eho, a, m.
Blutvergiessen, krejpšelećje, a. n.
Blutwurst, dobra kołbasa, eje, y, f.
Bobliz, Bobolcy, c. pl.; aus B. z B-lc; nach B. do B-lc; in B. B-lcach od. B-lcy.
Bock, kozoł, a, m; dim. kózlik, a, m.
bocken, so ŕeptać, 1. VI a.
Boden (eines Gefässes), dno, a, n; spódk, a, m; Erd- zemja, mje, f; ṕeršć, ćje, f; Haus- hubja, bje, f.
Bodenfenster, wuhlad, a, m;
Bofist, porchawa, y, f.
Bogen (Geschoss), prók, a, m; — an der Säge, wobłuk, a, m; Violin-, smók, a, m; Papier- listno, a, n.
Böhme, Čęch, a, m; (lies Zschjäch); nom. pl. Češi; -in, Čechowka, i, f; Čjeska, eje, f.
Böhmen, Čechi, ow, pl; nach Böhmen, do Čech, in Böhmen, Čechach; Čjeska, eje, f.
Böhmisch, Čjeski, a, e. (l. Zschjüski).
Bohne, bob, a, m; Bohnen-, bobowy, a, e.
bohren, weŕćeć, 4. V.
Bohrer, ńeboz, a, m.
Bolbriz, Bólboŕcy, c, pl; aus B. z B-rc, nach B. do B-rc; in B. B-rcach od. B-rcy.
Boot, čołm, a, m.
Boritsch, Paŕecy, c, pl; aus B. z P-c; nach B. do B-c; in B. Paŕecach od. Barecy.
borgen, požčić, 5. IVa.
Born, studžeń u. studnja, nje, f.
Borniz, Boranecy, c, pl; aus B. z B-nec; nach B. do B-nec; in B. B-cach oder B-cy.
Börse, móšeń, šnje, f.
Borsten, seršč, čje, f.
borsten sich, so ṕeršić, 5. IVa.

Borte, wobrubek, a, m.
Borte (Kopfbedeckung der wendischen Braut), borta, y, f.
Bosankwiz, Bozankecy, c, pl; aus *B.* z B-ec, nach *B.* do *B*-ec; in *B.* B-ecach od. *B*-ecy.
böse, zły, a, e; ad, zlje (lies sljü).
Bösewicht, złósnik, a, m; złodžij, a, m.
Bosheit, złósć, ćje, f.
Bote, pósoł, a, m; khodša, šje, m.
Botschaft, póselstwo, a, n; powesć, ćje, f.
Böttcher, bjetnar, rja, n; pobijak, a, m.
Bottich, kadž, džje, f.
Boxberg, Hamor, a, m; aus *B.* z H-ra; nach *B.* do H-ra; in *B.* Hamori (-rje).
Brache, smaha, i, f.
Brachmonat, smažnik, a, m.
Brachvogel, skulej, eje, f.
Brahne, Broń, a, m; aus B. z *B*-nja, nach *B.* do *B*-nja.
Brand, wohen, nja, m; im Getraide, snjeć, ćje, f; kalter — zymny wohen, eho, nja, m.
Brandacker, wupalnišćo, a, n.
braten, pec, 8. I. (l. pjäz).
Braten, pečeń, nje, f. (l. peetzscheenj).
Bratpfanne, ponoj, e, f; ponwička, i, f.
Bratröhre, trubel, lje, f. (lies trubeelj).
Bratspiess, róžen, a, m.
Brauch, wašnje, nja, n. (lies waschnjü).
brauchen, třebać, auch tsebać, 1. VIa.
brauen, warić, 5. IVa.
Brauer, piwarć, a, m.
braun, bruny, a, e.
Brauna, Bruna, eje, f. nach *B.* do Bruneje; aus *B.* z *B*-neje; in *B.* *B*-nej.
bräunlich, brunojty, a, e; nabrun.
Braupfanne, ponoj, e, f; ponwej, e, f.
brausen, šumić, 5. IV a. (l. schumić).
Brauske, Brusy, ow, pl; aus *B.* z. *B*-sow, nach *B.* do *B*-sow, in *B.* Brusach.
Braut, ńewesta, y, f; ihr geh. ńewesćiny, a, e.
Braut — ńewesćinski, a, e.
Brautführer, -diener, swat, a, m.
Bräutigam, nawoženja, nje, m.
Brautjungfer, družka, i, m.

Brautschatz, pomoc, y, f. (l. pomoz).
brav, sprawny, a, e.
Breche (Flachs-) ćedlica und ćerlica, y, f.
brechen, lemić, 5. IVa; łamać, 1. VIa; Flachs — len trjeć, 7. II.
Brei, pampus, a, m; Mehl- zawerćena muka.
breit, šjeroki, a, e; adv. šjeroko.
Breitbeil, sekerc, a, m. (l. sseekjärz).
Breite, šjer, rje, f; šjerokosć, ćje, f.
Bremen, Brjemjo, menja, n; aus B. z Brjemenja, nach B. do B—nja, in B. Brjemenju.
brennen, palić; horić 5. IV a.
Breslau, Wratsław, a, m.; aus B. z W-wa; nach B. do W-wa; in B. W-wi (-wje und -wju); auch Preslawa, y, f.
Bret, deska, i, f. dim. deška, i, f.
Bretnagel, batnař, rja, m.
Brief, list, a, m.; dim. lisćik, a, m. (l. liest).
Briefsteller, listař, rja, m.
—träger, listynošeř, rja, m.
—wechsel, listowanje, nja, n.
Briesank, Brjezynka, i, f. (l. Brjüsünka); aus B. z B-ki, nach B. do B-nki, in B. B-ncy.
Brille, prylje, ow, pl; bladadło, a, n.
bringen, pšińesć, 8. 1. (l. pschienjäsć).
Brocke, drebeńčka, i, f.
bröckeln, drebić, 5. IVa.
Brodt, khljeb, a, m.; Laib— pokurta, y, f; kołač, a, m.
Brodtschrank, khamor, a, m.
Brombeere, ćernjowa jahoda, eje y, f.
Brosame, drebeńčka, i, f.
Brösen, Pšjezdrjeń, nja, m. (l. Pschjüsdrjänj), aus B. z P-nja, nach *B.* do P-nja, in *B.* P-nju.
Bruch, nalemenje, nja, n.
Bruchstück, zlemk, a, m; krušk, a, m.
Brücke, móst, osta, m; dim. mosćik, a, m.
Brückenlehne, wobłoženje, nja, n.
Bruder, bratr, a, m. (l. brat') voc. bratse; nom. pl. bratsja.
Brüderschaft, bratrowstwo, a, n.
Brühe, poljewka = polonka, i, f.
brühen, parić, 5. IVa.

brüllen, ruć, 7. II.
brummen, mórčeć; bórčeć, 4. V.
Brunnen, studnja = sturnja, nje, f.
Brunst, horenje, nja, n; v. Thieren, bjehanje; v. Rindvieh, rytowanje; von Schweinen, kŕeptanje; v. Ziegen, ŕeptanje, nja, n.
Brust, bróst, a, m; wutroba, y, f.; Weiber-, nadra, ow, pl; prjedki, ow, pl; cycki, ow, pl. Mit blosser B. z nahej wutrobu.
brüsten sich, so naduwać, 1. VIa.
Brut, młodžo, eća, n.
brüten, na jejach sedźeć, 4. V.
Brüthenne, pata', y, f.
Bube (Bursche), hólčec, a, m; pachołk, a, m; khłopc, a, m.
Buch, knihi u. knihje, ow u. i, pl; bei den westl. Sorben auch: kniha, hje, f.
—binder, knihiwjazaŕ, rja, m.
—drucker, knihićišćeŕ, rja, m.
—druckerei, knihićišćeŕnja, nje, f.
Buche, buk, a, m.
Bücherbret, kniheŕc, a, m.
Buchhandel, kniheŕstwo, a, n.
—händler, kniheŕ, rja, m; knihikupc, a, m.
—handlung, kniheŕnja, nje, f.
Büchlein, knižki, ow, pl; knižka, i, f.
Buchsbaum, sḿertne zelo, eho a, n.
Buchstabe, pismik, a, m.
Buchwalde, Bukojna, y, f; aus *B.* z *B*-ny; nach *B.* do B-ny; in *B.* Bukojni (-nje).
Buchweizen, hejduška, i, f.; hejda, y, f.
Buckel, hoŕb, a, m; -lig, hoŕbaty, a, e.
bücken sich, so khileć, 3. VIb; so skhilić, 5. IVa.
Budissin, Budešin u. Budyšin, a, m, s. Bautzen.
Bügel an der Säge, wobłuk, a, m.
Bügeleisen, prasa, y, f; bügeln, prasować, 2. VII.
Bullen, m. bók = byk, a, m; ćjelc, a, m.
Bund, wežba; wjazba, y, f; walčk, a, m; slub, a, m.
bunt, pisany, a, e (l. piessanü).
Bürde, brjemjo, menja, n; dim. brjemeško, a, m.
Burg, hrod, oda, m; twerdžizna, y, f.
Burg oder Burk, Bórk, a u. u, m; aus *B.* z B-ka, nach B. do B-ka; in B. B-ku; in der Niederlausitz: Bórkowy, ow, pl.

Bursche, hólc, a, m; hólčec, a, m; pachoł, a, m; pacholo, a, n; khłópć, a, m.
Bürste, šćjetka, i, f.
bürsten, ze šćjetkn česać, 1.
Busch, ljes, a, m; khójny, ow, pl.
Buscheriz, Bóšericy, c, pl; aus B. z B-ric; nach B. do B-ric, in B. B-ricach und B-ricy.
Buschholz, khróst, a, m.
Buschwitz, Bóšecy, c, pl. (l. Buschjäzü); aus B. z B-ec, nach B. do B-ec; in B. B-ecach u. B-ecy.
Busen, paža, žje, f; im Busen, unter dem Arme, pod pažu; weiblicher —, nadra, ow, pl. nadrje, ow, dual; prjedki, ow, pl. Entblösster B. naha wutroba.
Busse, pokuta, y, f.
Busstag, pokutny dźeń, eho dnja, m.
Büttel, bjerc, a, m. (l. bjürz).
Butter, butra, y, f.
—brodt, pomazka, i, f.
—büchse, kšinka, i, f.
- fass, butrobas, a, m.
—milch, butsanka, i, f.
—wasser, Salz-; rosoł, a, m.

C, c.

(Was nicht unter C steht, suche unter K.)

Capelle, khapalnja, nje, f.
Caplan, khapłon, a, m.
Capitel, staw, a, m.
Casse, peńežownja, nje, f.
Cassirer, peńežownik, a, m.
Charfreitag, ćichi pjatk, eho, a, m.
Charakter, počinki, ow. pl.
Christ, Khšesćijan, a, m.
—abend, boži wečor, eho, a, m.
—enheit, kšesćijanstwo, a, n.
—enthum, idem.
—fest, hody, ow, pl.
—geschenk, bože dźjećo, eho jesća, n.
—ian, Khrystjan, a, m. Khito a, m.
—iane, Khrystla, lje, f; Khrysta, y, f.
—lich klišesćijanski, a, e.
—nacht, boža nóc, eje ocy, f.
—tag, boži dźeń, eho dnja, m.
Christus, Khrystus, sa u. Khrysta; voc. Khrystuso u. Khryšće.

Citrone, cytrona, y, f.
Clausel, wumjeńenje, nja, n.
Communion, bože blido, eho, a, n.
Communikant, spowedny, eho m.
Compliment, pokłońenje, nja, n; pokłon, a, m.
Corporal, khóprola, lje, f.
Criminalcasse, katowne peńezy, ych z. pl.
Crucifix, bože swećatko, eho, a, n; boža martra, eje, y, f.

D, d.

Da, tam; hier, jow (how, hew); im Nachsatze, dha, hduž.
dabei, pši tym; pódla teho.
Dach, tsjecha, i, f. auch tšjecha.
—fenster, kukačk, a, m; wuhlad, a, m.
Dachs, świnc, a, m.
dadurch, pšez to.
dafür, za to.
dagegen, napšećiwo temu.
daheim, domach.
daher, tehodla; hduž.
Dahliz, Dalicy, c. pl. aus D. z Dalic, nach D. do Dalic, in D. Dalicach u. Dalicy. D. in d. Niederlausiz, Dalic, a, m. (l. Dahliz)
Dahren, Darin, a, m; aus D. z Darina, nach D. do Da-Drina; in D. arini (-nje).
Dalgewiz, Dołhaćicy, c, pl. aus D. z D-ćic, nach D. do D-ćic, in D. D-ćicach und D-ćicy.
damalig, tedomši, a, e; tedomny, a, e.
damals, tedy, tedom; tón čas.
Dame, kńeni, nje u. ni, f.
Damm, haćenja, njow, pl.
dämmen, haćić, 5. IVa.
dämmern, Tag werden, switać, 1. VIa. (l. sswietać.)
Dämmerung, smjerki, ow, pl. ćmička, i, f.
Dampf, kur, a, m; dym, a m; Wasser- para, y, f.
dampfen, so kurić; so dymić, 5. IVa.
dämpfen (Speise), studźić, 5. IVa.
Dampfwagen, parny wóz, eho oza, m.
daneben, pódla; pšipódla.
Dank, dźak, a, m. (l. dsjak).
dankbar, dźakomny, a, e.
danken, dźakować so; so podźakować.

Danksagung, džakowanje; džakprajenje, nja, n.
dann, potom; potym.
Daraniz, Torhońca, y, f., aus D. z T-ńcy, nach D. do T-ńcy; in D. T-ńcy. (D. aliter: Dorońca?)
darbieten, skičić, 5. IVa; podawać, 1. VIa.
darlegen, rozkłasć, 8. I.
Darlehn, požčawki (od. požčonki, ow, pl.
Darm, črowo. a, n. (l. tzschrowo.)
darnach, potom, po tym.
darreichen, podać; podawać, 1. VIa.
darthun, dowesć, 8. I. (dowjäsć).
das, to; tohlej; tuto.
daselbst, tam.
dasmal, tón króć; njetkhlej.
dass, zo.
Daubiz, Dubc, a, m; aus D. z Dubca; nach D. do Dubca, in D. Dubcu; (l. Dubzu).
dauern, trać, 7. II.; leid thun, žel być c. gen.
Daum, palc, a, m; (l. palz).
Däumling, palčik, a, m.
Daus (i. d. Karte), ranca, y, f.
davor, pšed tym.
dawider, pšećiwo temu.
dazu, k temu; hišće.
dazwischen, bez tym; wosredž teho.
Deckbett, poslešćo, a, n.
Deckel, wjeko, a, n; (l. wjüko).
decken, kryć, 7. II.
Degen, tesak, a, m. (l. tässak).
Degenscheide, nóžny, ow, pl.
Dehmiz, Demicy, c, pl; aus D. z D-ic, nach D. do D-ic, in D. Demicach u. Demicy.
dehnen, naćahować, 2. VII.
Dehsa, Dažin, a, m; aus D. z Dažina, nach D. do Dažina, in D. Dažini (D-nje); Gross — Wulki, Klein — Mały.
Deich, haćenja, ow, pl.
Deichsel, wojo, a, n.
dein, twój, twoja, e.
deinetwegen, twojedla.
dem, demselben, temu.
demnach, po tym; tehodla; hdyž.
Demuth, ponižnosć, ćje, f.
demüthig, ponižny; pokorny, a, e.
demüthigen, ponižić; pokorić, 5. IVa.
den, denselben, teho, neutr. to.

denen, tym.
denken, myslić, 5. IVa; (l. müsslić).
Denkmal, pomnik; wopomnik, a, m.
Denkwiz, Dźeńkecy, c. pl. (Dsjeenjkjäzü), aus D. z D-ec, nach D. do D-ec; in D. D-ecach u. D-ecy.
denkwürdig, pomńeća hódny, a, e.
denn, pšetož; (l. pschjätož).
dennoch, tola.
der, die, das. Im Wendischen fehlt der Artikel; germanisirende Wenden setzen und gebrauchen dafür das pronom. demonstrativ.: tón, ta, to.
derb, jadrojty, a, e; moserojty, a, e.
dereinst, njehdy; junu.
deren, tych.
derentwegen, tych dla; jich dla,
dergestalt, tak; na tajke wašnje.
dergleichen, tajki, a, e; und dergl. a teho runja.
derjenige, tón, ta, to; tutón, a, o.
dermalig, njetsiši, a, e.
dermassen, tak; tak jara.
derselbe, tón samy, ta sama, to same.
derweilen, tu khwilu.
desgleichen, tehorunja.
dessenungeachtet, a tola; tehodla hišće.
desto, ćim; je-desto, čim-ćim.
deswegen, tehodla.
deuten, wułožić, 5. IVa; znamenać, 1. VIa.
deutlich, jasnje; do drobna; na dróbne.
deutsch. Njemski, a, e.
Deutsche, der, Njemc, a, m. (l. Njümz); die — Njemska, eje, f.
Deutschland, Njemcy, ow, pl; Njemska, eje, f.
dich, tebe, će.
dicht, husty, a, e; adv. husćje.
dichten, znesć; zkłasć, 8. I; składować, 2. VII.
Dichter, znošeńc, a, m; (l. snoscheenjz).
Dichtung, znošenje; składźenje, nja, n; spjew, a, m; pjeseń, snje, f. znošeńka, i, f.
dick, tołsty, a, e.
Dickbauch, brjuchač, a, m.
Dickicht, husćina, y, f.

Dieb, paduch, a, m.
diebisch, padušny, a, e.
Diehsa, Dżježje, žow, pl; aus D. z Dżježow, nach D. do Dżježow; in D. Dżježach.
dienen, słužić, 5. IVa.
Diehmen, Demjany, n. pl; aus D. z D-an, nach D. do D-an, in D. D-anach.
Diener, słužomnik, a, m; -in, -nica, y, f.
Dienerschaft, čeledž, dżje, f.
Dienstag, wutora, y, f.
dienstbar, słužomny, a, e; untergeben, poddany, a, e.
Dienstbote, čeladnik, a, m; -in, -nica, y, f.
Dienstmagd, słužomna, eje, f; dżówka, i, f.
dieselbe, ta sama.
diese, sing. fem. ta; pl. masc. ći, fem. u. neutr. te.
dieser, tón, ta, to.
dieweil, dokelž; hdyž.
Dille, póprik, a, m.
Ding, wjec, y, f.
dingen, najeć; najmu, najach, -jał, jaty.
dir, tebi, ći.
Dirne, holečo, a, n.
Distel, wóst, a, m.
Doberschau, Dobruša, šje, f; aus D. z D-šje, nach D. do D-šje; in D. Dobruši.
Doberschiz, Dobrošicy, c. pl. aus D. z D-ic, nach D. do D-ic, in D. D-icach und D-icy.
doch, tola.
Docht, sułžoh, a, m. (gew. gespr. ssužow).
Doctor, dochtyr, a, m; Arzt, ljekaŕ, rja, m.
Dohle, kawka, i, f. (l. kauka).
Döhlen, Delany, n. pl. (l. Deelany), aus D. z Delan, nach D. do Delan: in D. Delanach.
Dohne, kosydło, a, n.
Dolde, tšepelca, y, f.
Domdechant, tachant, a, m.
Donner, hrimanje, nja, n.
donnern, so hrimać, 1. VIa.
Donnerstag, štwórk, a, m.
Donnerwetter, hrimanje; ńewedro, a, n.
doppelt, dwoji, a, e; adv. dwójcy.
Dorf, ẃes, gen. wsy; ins D. dó -wsy; das D. entlang, pó -wsy, vor d. D. pšede -wsy, im D. wó -wsy.
Dorf — ẃesny, a, e.

Dorfgemeinde, gmejna, y, f. wesna wosada, hromada.
Dörgenhausen, Njemcy, ow, pl; aus D. z N-cow, nach D. do N-cow, in D. Njemcach (l. Njümzach).
Dorn, ćerń, nja, m. Dorn — ćernjowy, a, e.
Dorothea, Wórta, y, f.
dort, tam.
dortig, tamny, a, e.
Dotter, černik, a, m. (l. tzschjärniek).
Drache, zmij, a, m. (l. smiej).
Dragoner, tragunař, rja, m.
Draht, grot, a, m; v. D. groćany, a, e.
drängen, ćišćeć, 4. V; tłóčić, ćje, f.
Drangsal, tyšnosć; ćjesnosć. ćje, f.
Drauschwiz, Družkecy, c. pl; aus D. z. D-ec, nach D. do D-ec, in D. D-ecach u, D-ecy.
draussen, wonkach; wenku.
Dreck, howno, a, IV; adj. hownjany, a, e.
drehen, werćeć, 4. V.
Drehna b. Weissenberg, Drjenjow, a, m; aus D. z Drjenjowa, nach D. do D-wa, in D. D-wi (wje).
Drehsa, Droždžij, a, m; aus D. z D-ja, nach D. do D-ja, in D. D-ju.
drei, tsjo, masc; tsi fem. und neutr. (auch tši).
dreibeinig, tsinohaty, a, e.
Dreie, f. tsinka, i, f; trójka, l, f.
dreieckig, tsirózkaty, a, e.
Dreieinigkeit, -faltigkeit, trojica, y, f.
Dreier, krošik, a, m.
dreierlei, trojaki und tsojaki, a, e.
dreifach, troji u. tsoji, a, e.
Dreigeflecht, trók, a, m.
dreijährig, tsiljetny, a, e.
dreikantig, tsihranity, a, e.
Dreikretscham, Haslow, a, m. (l. Hasslow), aus D. z H-wa, nach D. do H-wa, in D. H-wi (-wje).
dreimalig, tsikróćny, a, e.
—seitig, tsibočny, a, e.
—ssig, tsicyćo, m, -ci, f. u. neutr.
—ssigste, tsicyty, a, e.
—ssigstheil, tsicyćina, y, f.
dreist, zwažny; khróbły, a, e, adv. khróblje.

dreizehn, tsinaćo, m, -će, f. u. n.
—zehnte, tsinaty, a, e.
—zehntheil, tsinaćiha, y, f.
Dretschen, Drečin, a, m; aus D. z D-na, nach D. do D-na, in D. D-ni (-nje).
dreschen, młóćić, 5. IVa. (gew. gel. m'ućić).
Dresden, Dreždžany u. Dráždžany, n, pl.; aus D. z D-an, nach D. do D-an, in D. D-nach.
Driewiz, Drjewcy, ow, pl.; aus D. z D-cow, nach D. do D-cow, in D. D-cach (l. Drjüwzach).
Drilling, trójnik, a, m; tsójnik.
drinnen, nutskach; nutši; nutsiku.
dritte, tseći, a, e.
Drittheil, tsećina, y, f.
dritthalb, połtseća.
Drohne, truta, y, f.
drollig, smješny, a, e.
Drossel, drózna, y, f.
drüben, tam; na tamnej stroni; † lóbyrka.
Druck, ćišćenje; tłóčenje, nja, n.
drucken, ćišćeć, 4. V.
drücken, ćišćeć, 4. V; tłočić; 5. IVa.
Drucker, ćišćeř, rja, m.
Druckerei, ćišćernja, nje, f.
Druckfehler, ćišćeřski zmólk, eho, a, m.
drunten, delekach.
drunter, spody; pod.
Drüse, załza, y, f.
du, ty, gen. tebe, dat. tebi; soc. tobu.
Dualis, num. dual. dwojosć, ćje, f.
Düben, Dźewin, a, m; aus D. z D-na, nach D. do D-na, in D. D-ni (-nje).
Dudelsack, kozoł, a, m.
Dubrau, Dubrawa, y, f.; aus D. z D-wy, nach D. do D-wy, in D. Dubrawi (-wje.).
Dubrawke, Dubrawka, i, f; aus D. z D-ki, nach D. do D-ki, in D. D-cy.
Dubring, Dubrink, a, m; aus D. z Dka, nach D. do D-ka, in D. D-ku.
Duft, wóń, nje, f.; dym, a, m.
duften, wońeć, 3. VI. b; dymić, 5. IVa.
dulden, ćeřpić; pšećeřpić, 5. IVa.

duldsam, sćeŕpny; sćeŕpliwy, a, e.
dumm, hłupy, a, e; błazny, a, e.
Dummheit, hłuposć, sćje, f.
dumpfig, stuchły, a, e.
düngen, hnojić, 5. IVa.
Dünger, hnój, oja, m.
dunkel, ćjemny; ćmowy, a, e; -farbig, błuki, a, e.
Dünkel, zdaćje; naduwanje, nja, n.
Dunkelheit, ćjemnosć, ćje, f.
dunkeln, so ćmić, 7. II.
dünken, so zdać, 1. VIa.
dünn, ćeńki, a, e, adv. ćeńko; -gesäet, rjedki, a, e; adv. rjedko.
Dunst, dym, a, m; para, y, f.
durch, pśez c. acc. In Zusammensetz. gew. pśez, pśe-
durchaus, na- wśe waśnje; zewśim.
durchdringen, pśetłaÿ, 7. II.
Durchfall, bježenje, nja, n.
durchgehn, pśeńć, -eńdu, -eńdźich, -ejśoł.
Durchlaucht, jasnosć, ćje, f. adj. jasny, a, e.
durchlesen * pśečitać, 1. VIa; † pśelazować 2. VII.
durchnässen, nasswerden, pśemoknyć 6. III.
Durchschlag, pśecydźowak, a, m. † durślak, a, m.
durchsinken, so pśepanyć, 9. IVa.
durchzählen, * pśeličić, 5. IVa; † pśerachnować, 2. VII.
dürfen, smjeć; smjem 3 pl. smjeje und smedźa, imperf. smjech und smjedźich, perf. smjeł.
dürftig, potŕebny; khudy, a, e.
Dürre, suchota, y, f.
Durst, lačnosć, ćje, f.
durstig, lačny, a, e; ich bin durstig, gew. mi chce so pić.
düster, błuki, a, e; mrokojty; pokhmuŕeny, a, e.
Duzend, tucynt, a, m; dwanatk, a, m.

E, e.

eben, runy, a, e; adv. runje.
Ebendörfel, Bjelčecy, c. pl; (l. Bjülzschjäzü), aus E. z B-ec, nach E. do B-ec; in E. B-ecach u. B-ecy.
Ebene, runina, y, f,
Eber, kundros, a, m.

Eberesche, jerebina = werebina, y, f.
Ebersbach, Habraćicy, c. pl.; aus E. z H-ic, nach E. do H-ic, in E. H-icach u. H-icy.
Echo, wotnošenje, nja, n; wotnošk, a, m.
echt, wjerny; prawy; čisty, a, e; adv. čisćje.
Ecke, róh, oha, m; rožk, a, m.
eckig, róžkaty, a, e.
eklig, žadławy, a, e.
edel, adelig, zemjanski, a, e; trefflich, nadobny, a, e.
Edelknabe, -page, panoš, a, m; panach, a, m; panuš, a, m.
Edelmann, zemjan, a, m. (l. seemjan.)
Edelstein, drohi kameń, eho nja, m.
Effecten, zmachi, ow, pl; wjecy, ow, pl.
Egge, bróna, y, f; eggen, włóčić, 5. IVa.
ehe = vor, pšed c. loc; — als, předy, dyžli.
Ehe, mandželstwo, a, n.
Ehe-, mandželski, a, e; -bett, ske łožo.
—bruch, mandželstwołamanje, nja, n.
—frau, mandželska, eje, f.
—gemahl, mandželski, eho, m.
ehedem, hewak.
ehegestern, za čerawšim.
ehelich, mandželski, a, e.
ehelichen, so wozenić z — 5. IVa; sebi brać njekoho.
ehelos, ńežeńeny, a, e,
ehemalig, njeduši, a, e; hewakši, a, e.
ehemals, hewak; prjedy njedy; starych časach.
eher, skeŕe; skeŕšo; je eher, je besser, skeŕe ljepe.
Ehestand, mandželstwo, a, n.
ehestens, najskeŕe, -ŕšo; bórzy.
ehrbar, česny, a, e; počesny; pótsiwy, a, e.
ehrbegierig, česćje lakomny, a, e.
Ehre, česć, ćje, f.
ehren, česćic, 5. IVa; z česću zańć oder auch blos: zańć, -ańdu, ańdžich, -ajšoł.
ehrenwerth, česćje hódny.
ehrerbietig, pokorny, a, e.
Ehrfurcht, pokornosć, ćje, f.
ehrgeizig, česćje lakomy, a, e.
ehrlich, swjerny; sprawny, a, e.
ehrwürdig, česćjedostojny, a, e.
Ei, jejo, a, n; dim. jejko, a, n; Ei-, jejowy, a, e; -weiss, bjelk, a, m.

Eiche, dub, a, m; eichen, dubowy, a, e.
Eichel, žołdž, a, m; Eichel-, žołdžowy, a, e.
Eichhörnchen, wewerca, y, f; gew. dim. wewerčka, i, f.
Eid, pšisaha, i, f; — ablegen, pšisahać, 1. VIa; pšisahu ščinić, 5. VIa.
Eidam, pšichodny syn, eho, a, m.
Eidechse, ješčerca, y, f.
Eidesleistung, pšisahanje, nja, a.
Eierschale, jejowa škorpawa, eje y, f.
Eifer, horliwosć, ćje, f; Strenge, surowosć, ćje, f.
eifrig, horliwy, a, e.
eigen, sam swój; samsny, a, e.
Eigenheit, wosebnitosć, ćje, f.
Eigenlob, sama khwalba, f; samokhwała, y, f.
Eigenschaft, samownosć, ćje f.
Eigensinn, wobuza, y, f; -nig, -bužny, a, e.
Eigenthum, wobsedženstwo, a, n; statok, a, m.
eigenthümlich, sam swój; sonderbar, dživny, a, e.
eigentlich, po prawym.
Eile, khwatk, a, m; in E. z kwatkom.
eilen, khwatać, 1. VIa; so spjechować, 2. VII.
eilends, ručje; spješnje; pospóchi; z khwatkom.
eilf, jidnaćo, m; -će f. u. n.
Eilfe, f. jidnatka, i, f.
eilfeckig, jidnaćerózkaty, a, e.
eilferlei, jidnaćoruki, a, e.
eilffach, jidnaćory, a, e.
eilfjährig, jidnaćeljetny, a, e.
—kantig, jidnaćehranity, a, e.
—malig, —króćny, a, e.
—seitig, —bočny, a, e.
—te, jidnaty, a, e.
—tehalb, połjidnata.
Eilftel, jidnaćina, y, f.
eilftens, k jidnatemu.
Eimer, bów, owa, m.
ein, jedyn; jena, e; gen. jeneho, jeneje etc. In Zusammensetzungen gew. za-.
einbansen, worstować, 2. VII.
einbiegen, zazhibnyć 5. III.
einbinden, zawjazać, 1. IVa.
einbringen, wuńesć, 8. I.
einbrocken, nadrebić; 5. IVa.
einerlei, jenaki, a, e (auch jenajki); adv. jenak.
einfach, jednory, a, e.
einfallen, sapanyć 6. III.
einfeuern, zatepić 5. IVa.
einfinden sich, so skhadžować, 2. VII.
einfrieren, zamerznyć, 6. III.

Eingeständniss, wuznaćje, a, n.
Eingeweide, črowa, ow, pl.
eingewurzelt, zakořeńeny, a, e.
einhägen, zabajić, 5. IVa.
einhalten, zastawać, 1. VIa.
einhängen, zapojsnyć, 6. III.
einheimisch, krajny, a, e; dómski, a, e.
Einheit, jednica, y, f. (unitas), Einzelzahl, Einzahl, numerus singularis, jenosć, cje, f.
einholen, dósćahnyć, 6. III.
einjährig, jedynljetny, a, e; ljetny, a, e.
einig, pšez jene; zjědnoćeny, a, e.
einigen, jednoćić, 5. IVa; zjědnać, 1. VIa.
einiger, mancher, njekotry, a, e; nom. pl m. -otsi.
Einigkeit, jednota, y, f.
einimpfen, zaščjepić, 5. IVa.
Einkauf, kup, pje, f.
einkerkern, do jastwa sadžić.
einklagen, wuskoržić, 5. IVa.
einkleiden, zwoblekać, 1. VIa.
einkommen, so wunesć, 8. 1.
Einkommen, wunoški, ow, pl.
einladen, prosyć, 9, IVb.
einlaufen, so zbježeć, 4. V.
einlegen, skłasć, 8. I.
Einleitung, pšiwodžowanje; dowedženje; rozprajenje; předyspomńenje, nja, n.
einlenken, so nawróćić, 5. IVa.
einlösen, wupłaćić; wukupić, 5. IVa.
einmal, jón; junu; jón króć; † jedyn mol; auf einmal, na jene dobo; z jenym dobom; z jenym wotmachow.
einmalig, jedynkróćny, a, e.
einmauern, zamurjować, 2. VII.
Einnahme, wunoški, ow, pl.
einnehmen, brać, s. nehmen, wunoški brać; nadobyć, 6. III.
Einnehmer, bjerka, i, f.
Einöde, pusćina, y, f.
einpassen, pšiprawić, 5. IVa.
einrenken, runać, 1. VIa.
einsalzen, woselić, 5. IVa.
einsam, samotny, a, e.
Einsamkeit, samotnosć, ćje, f.
einschenken, poredžić, 5. IVa; naleć, 7. II.
einschlafen, wusnyć, 6. III.
einschliessen, zankać, 1. VIa.
einschlucken, požerać, 1. VIa.
einschmeicheln sich, so pšimłowić, 5. IVa (l. pschimojić); so lišćić, 5. IVa.
Einschnitt, zarjezk, a, m.
einschreiben, zapisać, 1. VIa. (l. sapiessać).
einschrumpfen, zjadnyć, 6. III.
einsegnen, žohnować, 2. VII.

einsehen, zrozemić, 5. IVa. (l. sroseemicć.)
einseifen, módlić, 5. IVa.
einseitig, jedynbočny, a, e.
einsenden, pšepósłać, siehe senden.
Einsetzung, postajenje, nja, n. wustajenje, nja, n.
Einsicht, dohladnosć, cje, f.
Einsiedler, pustnik, a, m.
einspannen, zapšahnyć, 6. III.
einsperren, zawrjeć, 7. 2. (l. saurjüć).
einspritzen, nasykać, 1. VIa.
einst, junu; njehdy.
einstimmig, jenohłósnje, adv.
Einsturz, zapańenje, nja, n.
einstweilen, bez tym; tu khwilu.
eintauschen, wotmjenić, 5. IVa.
Eintracht, jednota, y, f. mjer, a, m.
Eintritt, pšindženje; nutsstupenje, nja, n.
Einverständniss, zryčenje; skazanje, nja, n.
einwärts, nuts.
einwässern, namočić, 5. IVa; (l. namotzschieć).
einweihen, swećić, 5. VIa. (l. swjä-).
einwilligen, dowolić, 5. IVa.
einzapfen, natočić, 5. IVa. (natotschieć).
einzäumen, wobhrodžić, 5. IVa
Einzahl, num. sing., jenosć, ćje, f.
einzeln, wosebje, adv.
einzig, jenički, a, e; adv. -čko u. -čcy.
Eis, lód, oda, m; Eis- lodowy; eisig, lodojty, a, e.
Eisen, železo u. zelezo, a, n. (l. seeljäso).
Eisenschlacken, lachi, ow, pl. —stein, ruda, y, f.
eisern, železny u. zelezny, a, e.
Eiserode, Ńeznarowy, row, pl; aus E. z N-row, nach E. do N-row, in E. N-rowach.
eiskalt, lódzymny, a, e.
Eismeer, lodojte oder lodowe morjo, eho, a, n.
Eisscholle, škruta, y, f.
eitel, pyšny, a, e; česćje, khwalby lakomny; ohne Werth, ńekničomny; prózny.
Eiter, hnój, oja, m.
eitern, so jjetsić, 5. IVa; (l. jütsieć).
ekelhaft, žadławy, a, e.
Elbe, Łóbjo, a, n.
elend, bjedny, a, e. (l. bjädnü).

Elisabeth, Hilžbe'a, y, f.; Hilža, žje, f; dim. Hilžička, i, f.
Ellbogen, łóchć, a, m.
Elle, łóchć, a, m.
Elster, sróka, i, f; Elster — sróči, a, e.
Elster, (Stadt) Halštrow, a. m; aus E. z H-wa, nach E. do H-wa; in E. H-wi (H-wje).
Elster (Fluss), Halštrow, a, m; weisse, bjeły, schwarze, čorny. An der weissen E na bjełym Halštrowi, an der schwarzen E. na čornym H-wi.
empfangen, bekommen, dóstać. -tanu (ńem), -tach, tał, taty, jemanden zańć, -ańdu, ańdžich, ajšoł; ein Kind — podjeć, -jimu, jach, jał, jaty, imprt. podjim u. -jimaj.
empfehlen, poručić, 5. IVa. (l. porutzschieć).
empfinden, čuć, 7. II.
empfindlich, -sam, ńedótkliwy, a, e; heftig, mócny, surowy.
empor, horje, adv.
empören, so spšećiwić, so spedžić, 5. IVa.
Ende, kónc, a, m.
endigen, skončić, 5. IVa.
endlich, na posledku.
endlos, bezkónčny, a, e; bez kónca.
Endzweck, wotpohladanje, nja, n.
enge, wuski, a, e; ćjesny, a, e.
Engel, jandžel, a, m; adj. -lowy.
Engel-, jandželski, a, e; -schaar,
England, Jendželska, eje, f.
Engländer, Jendželski, eho, m; -in, -ska, eje, f.
Englisch, Jendželski, a, e.
Enkel, dźećidžjećo, gen. -jesća, n.; (nuk, a, m.).
entbehren, parować, 2. VII.; missen, nabyć.
entblössen, wotkryć, 7. II.
entblösst, wotkryty, a, e; hoły; nahi, a, e.
entbrennen, so zahorić, 5. IVa.
entdecken, wunamkać — wunankać, 1. VIa; wusljedžić, 5. IVa.
Entdecker, wunankaŕ, wusljedžeŕ, rja, m.
Entdeckung, wunankanje, wusljedženje, nja, n.
Ente, kačka, i, f.
entehren, wohańbić, 5. IVa; k hańbi postajić, 5. IVa.
entfahren, so wusunyć, 6. III.
entfallen, wupanyć, 6. III.
entfernen, zdalować, 2. VII.

entfernt, daloki, a, e; adv. daloko; prečkach.
entfliehen, ćeknyć, 6. III.
entgegen, napšećiwo; z napšeća.
entgelten, wotrunać, 1. VIa.
enthalten, wopšimnyć, 6. III.; sich — so zdžeržeć, 4. V. so zminyć; so wobwinyć, 6. III.
enthaupten, hłowu ćeć od. sćeć; impf. ćach, pf. ćał, part. pass. ćaty, a, e.
entheiligen, wotswećić, 5. IVa.
entkleiden, wusljekać, 1. VIa.
entkräften, wosłabić, 5. IVa.
entlassen, pušćić, 5. IVa.
entlaufen, wubježeć, 4. V.
enträthseln, zhudać; wuhudać, 1. VIa.
Entrich, kačor, a, m. (l. katzschor).
entrollen, rozwalić, 5. IVa.
entrüstet, rozzłobeny; zahnjewany, a, e.
entsagen, so wotřec, -řeknu (ńem), řeknych, řekł u. řeknył; imprtv. řekú u. řek.
entscheiden, rozsudžić, 5. IVa. rozpóznać, 1. VIa.
entschlafen, wusnyć, 6. III.
Entschlafner, wusńeny, eho, m.
entschuldigen, zamolwić u. zamłojić, 5. IVa.
entsetzen, wotsadžić, 5. IVa.; sich — so zastróžić, 5. IVa.
entsetzlich, zatrašny, a, e.
entstehen, nastać; stanu (ńem) stach, stał, staty, stań.
entstellen, wohidžić, 5. IVa.
entstellend, wohidny, a, e.
entübrigen, zalutować, 2. VII.
entweder — oder, pak — pak; aby — aby.
entweihen, wotswećić, 5. IVa.
entwöhnen, wotwučić, 5. IVa.
Entwurf, załožk, a, m. założenje, nja, n.; wotpohladanje, nja, n; zamysło, a, n.
entzünden, zapalić, zahorić, 5. IVa.
entzwei, na kruchi; na kusy.
entzweien, zwadžić, 5. IVa.
Entzweiung, zwadba u. zwada, y, f.
Epheu, prašiwe zelo, eho, a, n.
er, sie, es, wón, wona, e; gen. jeho, jeje, jeho.
Erbantheil, namjerki, ow, pl.
erbarmen sich, so smjelić nad —, 5. IVa.
erbauen, natwarić, 5. IVa.
Erbe, der, herba, y, f.
erben, namjerki dóstać, brać; † herbować, 2. VII.
erblassen, wobljednyć, 6. III.
erblicken, wuhladać, 1. VIa.

erblinden, woslepić, 5. IVa.
erbötig, hotowy, a, e.
Erbsen, hróch, a, m; —korn, hrošatko, a, n.
Erbtheil, namjerki, ow, pl.; herbstwo, a, n.
Erdbeben, zemježrenje, nja, n.
Erdbeere, truskalca, y, f.
Erdbirne, s. Kartoffel.
Erde, zemja, mje, f.; -boden, ṕeršć, ćje, f.
Erden-, zemski, a, e.
—klos, rúzeł, zlje, f; rúzła, y, f.
erdigt, zemjojty, a, e.
erdichten, wumyslić, 5. IVa.
Erdreich, ṕeršć, ćje, f.
erdreisten sich, so zwažić, 5. IVa.
erdrosseln, zadajić, 5. IVa.
erdrücken, zatłóčic, 5. IVa.
erdulden, pśećeŕpić, 5. IVa.
ereignen sich, so stać, s. geschehen.
Ereigniss, podawk, a, m.
erfahren, zhonić, 5. IVa.
erfinden, wunankać, 1. VIa.
erfolgen, nastać; so sćjehować, 2. VII.
erforderlich, trjebny, a, e.
erfragen, naprašeć, 3. VIb.
erfreuen, zwešelić, 5. IVa.
erfrieren, zḿerznyć, 6. III. die Hände etc. wozabić, 8. I.
erfroren, zḿerzły, a, e.
erfüllen, dopelnić, 5. IVa.
Ergänzung, dodawk, a, m.
ergreifen, jimać, 1. VIa.; pšimnyć, 6. III.
ergründen, dopytać, 1. VIa; † wugruntować, 2. VII.
erhaben, wusoki, a, e.
Erhalter, zdźeržeŕ, rja, m.
erhandeln, kupić, 5. IVa. wuwikować, 2. VII.
erhängen sich, so wojbesnyć, 6. III.
erhaschen, popanyć, 6. III.
erheben, zbjehnyc, 6. III. powušić, 5. IVa.; sich — so —; stanyć, 6. III.
erheblich, ważny, a, e.
erheischen, žadać, 1. VIa.
erheitern, rozẃeselić, rozjasnić, 5. IVa.
erhitzen, rozhorić, 5. IVa.
erhöhen, powušić, 5. IVa.; (l. powuschieć).
Erholung, wokšeẃenje, nja, n; wotpočink, a, m.
erhören, wusłyšeć, 4. V.
erinnern jemanden, napominać 1. VIa.; sich — an, so dopomnić, na —; pomnić na —, 5. IVa; spominać, na — 1. VIa.

Erinnerung, dopomńenje, spomńenje; napominanje, nja, n.
erjagen, zehnać, praes. sćjerju, impf. zehnach, pf. zehnał, imprtv. sćjeř u. zehnaj.
erkälten, zazymnić, 5. IVa.
erkämpten, dobyć, 6. III.; nawojować, 2. VII; wubjedźić, 5. IVa.
erkennen, póznać; zeznać; spóznać, 7, II.
Erkenntnissvermögen, rozpóznanje, nja, n.; rozsudna móc, eje ocy, f.
Erkennung, zeznaćje, póznaćje, a, n.
Erker, wutwark, a, m; † warkař, rja, m.
erklären, wułožić, 5. IVa; so wuznać, 1. VIa.
erklingen, zazynčeć; zabunčeć; zaklinčeć, 4. V.
erkranken, skhořeć.
erkühnen sich, so skhrobłić, 5. IVa.
erkundigen sich, so woprašować, 2. VII.
erlahmen, wokhromić, 5. IVa.
erlangen, dosahnyć, 6. III.
erlassen, spuščić, 5. IVa.
erlauben, zwolić; dowolić; dopuščić, 5. IVa.
Erlaubniss, dowolenje; powolenje, nja, n.
erläutern, wukładować, 2. VII.
Erle, wólša, šje, f; erlen, wólšowy, a, e,
erleichtern, polóžić, 5. IVa.
erlernen, nawuknyć, 6. III.
erleuchten, wobswjećić, 5. IVa.
erlöschen, hasnyć, 6. III.
erlösen, wumóc, -móžu, -móžich u. móch, móhł, moženy; imprtv. wumóž.
Erlöser, wumóžnik, a, m.
erlügen, zełhać (I. sävać), -łžu, łžach, łžał, łžany.
ermächtigen, móc dać, cum dat.
ermahnen, napominać, 1. VIa.
ermannen sich, so zmužić, 5. IVa.; so zebrać.
Ermel, rukaw, a, m.
Ermessen, zdaćje, a, n; mysl, lje, f.
ermorden, zabić, 7. II; skóncować, 2. VII; † zamordować.
ermüdet, mučny, a, e.
ernähren, zežiwić; žiwić, 5. IVa.
ernennen, postajić; wuzwolić, 5. IVa.
erneuern, wobnowić, 5, IVa.
erniedrigen, ponižić, 5. IVa.
Ernst, kutnosć; wótrosć, wa-

žnosć, ćje, f; im E. woprawdžje.
ernstlich, kutny; wažny; surowy, a, e.
Ernte, žnje, žnjów, pl; zu E-zeit, wó-žni.
ernten, žnéć; domoj brać; domoj khować.
erobern, dobyć, 6. III.
eröffnen, wotewrić, 5. IVa.
erörtern, rozkładować, 2. VII; rozsudžić. 4. IVa.
erproben, spytać, 1. VIa.
erquicken, wokšewic, 5. IVa; (l. wokschewiec).
errathen, zhudać, wuhudać, 1. VIa.
erregen, wubudžić, 5. IVa.
erreichen, dosahnyć, 6. III.
erretten, wumóć s. erlösen; † retować, 2. VII.
errichten, stajić; założić, 5. IVa.
erringen, dobyć, 6. III.
erröthen, so začeŕwenić, 5. IVa.
ersaufen, so zatepić, 5. IVa.
ersäufen, zatepić, 5. IVa.
erschaffen, stworić, 5. IVa.
Erschaffer, stworićel, a, m.; stworićeŕ, rja, m.
Erschaffung, stworenje, nja, n.
erscheinen, so zjëwić, 5. IVa; (l. sjeewieć); so zdać, 1. VIa.
Erscheinung, zjëwenje, nja, n.
erschiessen, zatsylić, 5. IVa.
erschlagen, zarazyć, 9. IVb.
erschnappen, załapnyć, złapnyć, 6. III.
erschrecken, stróžić; zatrašić, 5. IVa.
erschrecklich, strašny, a, e.
ersehen, wuhladać; wobhladać, 1. VIa.
ersichtlich, widomny, a, e; k widženju.
ersinnen, wumyslić, 5. IVa.
ersparen, zalutować, 2. VII.
erspriesslich, wužitny, e.
erst, hakhlej.
Erstattung, wotrunanje, nja, n.
erstaunen, so džiwać, 1. VIa.
erste, prjeni, nja, ne; zuerst najpředy.
erstechen, zakłoć, -kolu, kłóch, kłoł, kłoty, imprt. kol u. kłój; zakałać, 1. VIa.
erstehen, stanyć, 6. III.
erstens, k prjeńemu, najpředy, z prjódka.
ersterben, wostać hać do smjerćje.
ersticken, zadusyć; -dusym, sych, sył, šeny.

erstrecken sich, dosahać, 1. VI; betreffen, nastupać, 1. VIa.
ersuchen, prosyć, 9. VIb.
Ertrag, wunoški, ow, pl.
ertragen, zńesć, 8. I.
ertränken, zatepic, 5. IVa. (l. sateepieć).
ertrinken, so zatepić, 5. IVa.
erübrigen, zalutować, 2. VII.
erwachen, wotućić; wocućić, 5. IVa.
erwachsen, dorosć, 8. I. nastawać, 1. VIa.
erwachsen, wotrosćeny; zrosćeny; dorosćeny, a, e.
erwägen, rozpomnić, 5. IVa.
erwählen, wuzwolić, 5. IVa.
erwähnen, pomnić, spomnić na c. acc., 5. IVa.
erwärmen, zhrjeć, 7. II.
erwarten, dočakać; čakać; hladać, 1. VIa.; dočakować, 2. VII.
erwecken, wubudžić, zbudžić, 5. IVa.
erwehren sich, so zwobarać, 1. VIa.
erweichen, zmjaknyć; womjaknyć, 6. III.
Erweichung, zmjakńenje, womjakńenje, nja, n.
erweisen, dopokazać; wopokazać, 1. VIa.
erweitern, rozšjerić, 5. IVa; pšisporeć, 3. VIb.
Erwerb, zasłúžba, y, f; † warba, y, f.
erwerben, zasłužić, 5. IVa; † warbować, 2. VII.
erwiedern, wotmolwić u. wotmłowić, 5. IVa.
erwischen, dosahnyć; hrabnyć, 6. III.
erwürgen, zadajić, 5. IVa.
erzählen, powedać, 1. VIa.
Erzbischof, arcybiskup, a, m.
Erzbisthum, arcybiskupstwo, a, n.
erzeigen, wopokazać, 1. VIa.
erzeugen, płodžić, 5. IVa.
Erzeugung, płodženje, nje, n.
erziehen, † horjećahnyć, 6. III. * kubłać, 1. VI.; wučić, 5. IVa.
Erziehung, † horjećehńenje, nja, n; ćahnidba, y, f. kubłanje, nja, n.
erzürnen, rozhnjewać, 1. VIa.
erzwingen, wutwungować, 2. VII.
es, wone; jo; je.
Esche, jasnik, a, m.
Esel, wosoł, a, m.
Eselin, wóslica, y, f.
Esels-, wóslacy, a, e.
Eselsberg, Wósliča hora, eje, y, f.; aus E. z W-čeje

hory; nach E. do W-čeje hory; in E. W-čej hori (horje).

Espe, wosyca, y, f.

Esse, Feueresse, wuheń, nja, m.

essen, jjesć (l. jüsć); jjem, jjech, jjedł, jjedźeny, imprt. jjez.

Essen, jjedź, je, f.

Essenkehrer, wuhńeř, rja, m. kheras, a, m.

Esser, jjedźk, a, m.

Essig, kisało, a, n.

Estrich, ljepeńca, y, f.

etlich, njekotry, a, e.

etwa, njehdźe.

Etwas, nješto, gen. niečeho; što, g. čoho.

euch, was, dat. wam.

euer, waš, ša, še.

Eule, sowa, y, f. adj. sowiny, a, e.

Eulewiz, Jjełocy, c. pl. (l. Jüłozü); aus E. z J-oc; nach E. do J-oc; in E. J-ocach u. J-ocy. Ober-E. Pakosnica, y, f.

eurig, waš, ša, e.

Euter, wumjo, ḿenja, n.; dim. wuḿeško, a, n.

Eutrich, Jitk od. Hitk, a, m; aus E. z Jitka, nach E. do Jitka, in E. Jitku.

Eva, Jjewa, y, f. (l. Jüva).

Evangelienbuch, sćeńske knihi, ich ow u. i, pl.

evangelisch, ewangelski, a, e.

Evangelist, sćenik, a, m.

Evangelium, sćenje, nja, n.

ewig, wječny, a, e. (l. wjützschny).

Ewigkeit, wječnosć, sćje, f.; wjeki, ow, pl.

Exempel, pšikład, a, m; z. E. na pšikład.

F, f.

Fabel, baseń, u. basnja, nje, f.; bajka, i, f.

fabeln, bać, 7. II.

Fackel, póchadnja u. pócharnja, nje, f.

Faden, nić, cje, f; dim. nitka, i, f.

fähig, kmany, a, e; F-keit, kmanosć, cje, f.

fahl, płowy, a, e.

Fahne, khoroj, e, f.

Fähre, pšewóz, a, m.

fahren, jjec (l. jüć); jjedu (u. -dźem), jjedźich, jjeł, fut. pojjedu; impertv. jjedź; Jemanden — ẃesć, ẃezu, ẃe-

zech, wezł, fut. powezu; imprtv. wez.

fahrlässig, ńeródny; ńekedźbliwy, a, e.

Fährmann, pśewednik, a, m.

Fährte, sljed, a, m. (l. ssljüd).

Fahrweg, droha, i, f; puć, a, m.

falb, płowy, a, e.

Falke, sokoł, a, m.

Falkenberg, Sokolca (Sokolnica), y, f; aus F. ze S-cy, nach F. do S-cy; in F. S-cy.

Falle, paslje, li u. low, pl.

fallen, panyć 6. III; freq. padać 1. VIa.

fällen, pušćeć, 3. VIb. (Holz).

falsch, unrecht, wopačny, adv. wopaki; untreu, ńeswjerny, a, e; ungerecht, betrüglich, ńezprawny, a, e, † falschen Sinnes, falšny, a, e.

Falschheit, ńeswjernosć; † falšnosć, ćje, m.

falten die Stirn, čoło zmorščić, 5. IVa; die Hände — rucy styknyć 6. III; mit gef. Händen, styknuši rucy; fälteln, bałdować 2 VII.

faltig, bałdaty; im Gesicht, zmorsčeny, a, e.

Familie, swójba, y, f; splah, a, m; familija, e, f; šlachta, y, f.

Fang, popańenje; łojenje, nja, n.

fangen, łojić 5. IVa; mom. popanyć 6. III.

Farbe, barba, y, f.

färben, barbić 5. IVa; Färber, barbań, rja, f.

Färberei, barbańnja, nje, n; -Handwerk, barbaństwo, a, n.

farbig, pisany, a, e.

Farrenkraut, paproć, ćje und ća, f. u. m; papruš.

Färse, jałojca, y, f.

Fass, dóńca, y, f; sud, a, m; baska, i, f.

fassen, jimać 1. VIa; zapšimnyć; pšimnyć 6. III; zapšijeć, -jmu, jach, jał.

fast, skoro; pši samym.

fasten, so pośćić 5. IVa.

Fasten, póst, osta, m; in der F-zeit, pośći (ćje).

Fasten- póstny, a, e.

—nacht, pósnicy, ow, pl.

—nachtsnarr, kołbarsnik, a, m.

faul, verfault, zhniły, a, e; träge, ljeni, a, e.

faulen, hnić 7. II.

Faulenzer, ljenich, a, m.

Faust, pjast, ćje, f.

Februar, mały rózk, eho a, m.

fechten, rubać 1. IVa; wojować; bechtować 2. VII.
Feder, pero, a, n.
—busch, perowc, a, m.
federig, perjojty, a, e,
Federkiele, -pose, kosyca, y, f.
—spule, cowka, i, f; trosk, a, m; v. einer geschlossenen Feder (Schleissscheit), šipa, y, f.
—vieh, kury, row u. ry, pl.
fegen, mesć (l. mjäsć); metu (u. mećem), mećich, metł.
Fegefeuer, čisč, a, m.
Fehde, pšekora, y, f.
fehl, nimo; falsch, wopaki.
fehlen, pobrachnyć 6. III. † falować; einen Fehler begehn, zmolić, 5. IVa.
Fehler, zmólk, a, m; mólk, a, m.
Feier, swećenje, nja, n.
—abend, swjatok, a, m.
feiern, swećić, 5. IVa.
Feiertag, swedžeń, nja, m; swjaty džeń, eho dnja, m.
feige, bojazny, a, e.
Feige, figa, i, f; —nbaum, figowc, a, m.
feil, na pšedań.
fein, drobny; ćeńki; łahodny; lesny.
Feind, nepšećel, a, m; -schaft, -lstwo, a, n.
feindselig, nepšećelny, a, e.
feist, tučny, a, e.
Feld, polo, a, n; Feld- pólny; pólski.
—bau, ratarstwo, a, n.
—geschrei, haslo, a, n.
—herr, wuši hetman; najwuši, eho a, m.
Fell, koža, žje, f; dim. kóžka, i, f; —eisen, rancka, i, f.
Fels, skała, y, f; felsig, -łojty, a. e.
Fenster, wókno, a, n; dim. -ńeško, a, e; -laden, -wokeńca, y, f.
Ferkel, proso, seća, n; dim. prosatko, a, n.
fern, daloki, adv. daloko; v. f. na zdala.
Ferne, dalokosć, ćje, f; prečki; ow, pl.
ferner, dalši, adv. dale.
Ferse, pjata, y, f; dat. peći.
fertig, hotowy, a, e.
Fessel, puto, a, n.
fest, twerdy, adv. twerdžje; kruty, adv. krućje.
Fest, swedžeń, nja, m.
Festigkeit, twerdosć, ćje, f.
fett, tučny, a, e. Fett, tuk, a, m.
feucht, łužny; welžny, a, e.
Feuchtigkeit, łuha, i, f.

Feuer, woheń, nja, m.
—esse, wuheń, nja, m.
—flamme, płómjo, ḿenja, n.
—heerd, wóhnišćo, a, n.
feuern, tepić 5. IVa.
Feuersbrunst, woheń, nja, m;
—wurm, palwaka, i, f.
feurig, wóhniwy; horliwy; sapaty.
Fichte, šmrjek (auch šmrjók u. šmrók), a, m.
Fieber, zyma, y, f; zymnica, y, f.
Fiedelbogen, smók, a, m.
Filzlaus, skómla, lje, f.
—schuh, buncla, lje, f.
Finanzen, wunoški, ow, pl.
finden, namakać 1. VIa.
Finger, porst, a, m; dim. poršćik, a, m; der kleine F. małušk, a, m.
—hut, † fingorot, a, m; * naporstnik, a, m.
—nagel, nochć, a, m; panocht, a, m; —ring, peršćeń, nja, m.
Finke, zyba, y, f.
finster, ćmowy; ćjemny; es ist f. wone je ćma.
Finsterniss, ćma, y, f.
Firmament, twerdźizna, y, f.
Firste, ponošk, a, m.
Fisch, ryba, y, f.
—behälter, hadleŕ, rja, m.
fischen, ryby łojić, 5. IVa.
Fischer, rybaŕ, rja, m; rybak, a, m.
Fischfässchen, čweja, e, f.
—hamen, sak, a, m.
—köder, rybjace jjedło, eho, a, n.
—laich, jerk od. ńerk, a, m.
—otter, wudra, y, f.
—reiher, čapla, lje, f.
—reise, ẃerša, šje, f.
—teich, hat, a, m.
—thran, rybjace sadło, eho, a, n.
Fläche baumlose, płónina; sonst runina, y, f.
Flachs, len, an, m; gebrechter, dźjeło, a, n.
—breche, čedlica, y, f.
flächsen, dźjelany, a, e; f. Garn, ćeńke pšedźeno, n.
Flamme, płómjo, menja, n; dim. płómeško, a, n.
Flasche, bleša, šje, f.
flattern, zljetować, 2. VII.
Flaum, mósk, a, m
Flechte, pletwo, a, n; prómjo, menja, n; Ausschlag, lišawa, y, f.
flechten, plesć; pletu (u. plećem) 8. I; Kranz — wjenc wić, 7. I.
Flechtweide, witka, i, f.

Fleck, Ort, mjesto, a, n; blak, a, m.
fleckig, pisany; krošaty, a, e.
Fledermaus, ńedopóŕ u. ńetopóŕ, rja, m.
Flegel, cypy, ow, pl.
flehen, pokornje prosyć; 9. IVb.
Fleisch, mjaso, a, n.
Fleischer, rjeznik, a, m; (l. rjüsniek).
fleischlich, ćjelny, a, e.
Fleiss, próca, y, f.; pilnosć; sprócniwosć, séje, f.
fleissig, pilny, adv. pilnje; sprócniwy, a, e.
flicken, płatać, 1. VIa; Flickfleck, zapłata, y, f.
Flieder, bóz, oza, m; -beeren, bozanki, ow, pl.
Fliege, mucha, i, f; dim. muška, i, f.
fliegen, lećeć, 4. V. fut. poleću; freq. ljetać, 1. VIa.
Fliegenklatsche, placawa, y, f.
—pilz, muchoraz, a, m; u. muchorjanc, a, m.
fliehen, ćjekać, 1. VIa.
fliessen, bježeć, 4. V.
flimmern, so zybolić, 5. IVa; so błyskotać, 1. VIa.
flink, spjcšny, a, e; adv. -nje. ručje.
flistern, šepotać, 1. VIa.
Flittern, tšepelki, ow, pl.
Floh, tka, i, f; flöhen, tki honić, 5. IVa.
Flor, flór, a, m.
flössen, pławić, 5. IVa.
Flöte, dudki, ow pl.
Fluch, zaklećje, a, n; kłótba, y, f.
fluchen, klec; kljeju, jach, klał, kljej.
Flucht, ćjekanje, nja, n.
flüchten, ćjekać, 1. VIa.
Flüchtling, ćjekanc, a, n.
Flügel, kšidło, a, n; dim. kšidleško, a, n.
flugs, nydom; z molom; na mjesći.
Flur, hono, a, n.
—stein, mjeznik, a, m.
Fluss, rjeka, i, f; dim. rječka, i, f; adj. rječny, a, e; weisser F. bjeły wupław, eho, m.
—bett, rječnišćo, a, n.
flüssig, bježacy, a, e.
Fluth, powodźenje, nja, n; Meeres-, pšibywanje morja.
—bett, spušćadło, a, n.
Fohlen, zrjebjo, beća, n; dim. zrjebjatko, a, n; männl. F. zrjebc, a, n.
Folge, nastatk, a, m; sćjeha, i, f; płód, oda, m; nastupenje, nja, n.
folgen, sćjehować; nastupować,

2. VII; gehorchen, posłuchać, 1. VIa.
folglich, po tym; hduž.
folgsam, posłušny, a, e.
foppen, fukać, 1. VIa.
förderlich, spomožny; pomocny, a, e.
fördern, v. a. spomožić, 5. IVa; v. n. spjechować, 2. VII.
fordern, žadać, pominać, 1. VIa.
Forelle, haša, šje, f.
Form, * wobličwo, a, n; bórma, y, f; podobizna, y, f.
formen, trojić, tworić, 5. IVa.
forschen, sljedžić, 5. IVa; pytać, 1. VIa.
Forst, ljes, a, m; haj, a, m.
Förstchen, Boršć, ćje, f; aus F. z B-ćje, nach F. do B-ćje, in F. B-ći; Klein- mała, Krumm- kšiwa; Langen- dołha; Salz- słona; Gross- wulka.
Forsta, Baršć, a, m; aus F. z B-ća, nach F. do B-ća, in F. B-ća.
Förster, hajnik, a, m.
fort, preč; wotsal. In Zusammensetzungen gew. wot- und wu-.
fortpflanzen, plahować 2. VII; płodžić 5. IVa.
fortschreiten, pokračować 2. VII; dale kročić, kračić 5. IVa.
fortsetzen, weg-, preč, dale stajić; pokračić 5. IVa.
Frage, prašenje, nja, n.
fragen, prašeć 3. VIb.
Frankreich, Brancowska, eje, f. Brancowzy, ow, pl.
Franzose, Brancowzař, rja, m; Brancowza, y, m; Brancowski, eho, m; -in, B-řka, i, f; B-ska, eje, f.
französich, Brancowski, a, e.
Frau, žona, y, f; dim. žońka. i, f; -zimmer, žónska, eje, f; Ehe-, mandželska, eje, f; Dame, kńeni, i u. je, f.
Frauen-, žónski; žonjacy; der F. geh. žoniny, a, e.
Fräulein, kńežna, y, f; dim. kńežnička, i, f; adj. kńežniny; kńežniski, a, e.
frei, swobodny, a, e: -Opfer, frjej wopor; ja sym takkhróbły, ich bin so frei.
freien, brjejować 2. VII; na žeńtwu khodžić 5. IVa.
Freier, brjejeř, rja, m.
freigebig, darliwy, a, e.
Freiheit, swobodnosć, ćje, f; swoboda, y, f; † frjejota, y, f.
freiledig, ńežeńeny; frjejny, a, e.

Freitag, pjatk, a, m.
fremd, cuzy; wukrajny; pšezpólny, a, e.
Fremdling, cuzomnik; cuznik; wukrajnik, a, m.
Fremde, cuzba, y, f; cuzy kraj, eho a; wukraj, a, m; prečki, ow, pl.
fressen, žrać; žeru (u. žeřem) žeřech und žrach, žrał; imprtv. žeř; Fresser, žračk, a, m.
Fresse, vulg; klama; tlama, y, f.
Freude, wesełosć, ćje, f; weselje, la, n.
Freudenmädchen, brjejda, y, f.
freudig, wesoły, a, e; adv. weselje.
freuen sich, so weselić, 5. IVa.
Freund, pšećel, a, m; —in, —lnica, y, f.
freundlich, miły; pšećelniwy, a, e.
Freundschaft, pšećelstwo, a, n.
freundschaftlich, pšećelniwy, a, e; adv. -wje.
Frevel, złósć, ćje, f.
Friede, mjer, a, m; pokoj, a, m.
Friedersdorf, Bedrichecy, c. pl. (l. Bjädriechjäzü), aus F. z. B-ec, nach F. do B-ec, in F. B-ecach u. B-ecy.
Friedland, Bržand, a, m; aus F. z. B-nda; nach F. do B-nda, in F. B-dži (B-džje).
Friedrich, Bedrich, a, m.
frieren, merznyć, 6. III; an d. Hände, wozybać 3. VIb.
frisch, młódny; čerstwy, a, e.
Frist, khwila, lje, f; čas, a, m.
froh, wesełý, a, e.
Fröhlichkeit, wesełosć, ćje, f.
frohlocken, so zradować, 2. VII.
Frohnarbeit, robota, y, f; -arbeiter, robočan, a, m; Frohnrobotny, a, e.
frohnen, robočić, 5. IVa.
Frohnleichnahmsfest, swedženi božeho ćjeła.
fromm, pobóžny; bohabojazny; † frómny, a, e.
Frömmigkeit, pobóžnosć, ćje, ;
Frosch, žaba, y, f. adj. žabiny; Frosch-, žabjacy, a, e.
Frost, mróz, oza, m; merznjenje, nja, n.
frostig, zmerzły, a, e.
Frucht, płód, oda, m.
fruchtbar, płódny, a, e.
früh, ranši, a, e; adv. rano; zeitig, zazny; adv. zahje.
Frühe, ranje, nja, n; Morgen f., jutsy rano; des andern

Tages frühe, na zajtra rano.
Frühling, naljeto, a, n; naljećje, a, n; -lings, naljetny.
Frühstück, snjedanje, nja, n; -stücken, snjedać, 1 VIa.
Fuchs, liška, i, f; Fuchs- lišči, a, e.
fuchsschwänzen, so liščić, 5. IVa.
Fuder, fóra, y, f.
fühlen, čuć, 7. II. be- masać, 1. VIa; wobmasować, 2. VII.
führen, wesć, wedu (u. wedźem), 8. I. freq. wodźić, 5. IVa.
Führer, wedźeŕ, rja, m.
Fuhrmann, fórman, a, m.
füllen, pelnić, 5. IVa; Füllsel, pelńenje, nja, n.
fünf, pećo, m; peć, f. u. n.
Fünf, f. sing. pjatka, i, f.
fünferlei, pećoraki, a, m.
fünffach, pećory, a, e.
fünfjährig, pećljetny, a, e.
fünfte, pjaty, a, e.
fünftehalb, połpjata.
Fünftheil, pećina, y, f.
funfzehn, pjatnaćo, -će.
funfzehnerlei, pjatnaćoraki, a, e.
funfzehnfach, pjatnaćory, a, e.
Funfzehntheil, pjatnaćina, y, f.
funfzig, pećdźesat; połsta.
funfzigste, pećdźesaty, a, e.
Funfzigstel, pećdźesaćina, y, f.
Funke, 'škra, y, f; dim. škrička, i, f.
funkeln, błyščić so, 5. IVa.
für, za c. acc.
Fürbitte, dobroprošenje, nja, n.
Furche, łoža, žje, f; die Anfurche, brózda, y, f.
Furcht, bojosć, ćje, f.
furchtbar, strašny, a, e.
fürchten sich, so bojeć, 4. V.
fürchterlich, trašny; zatrašny, a, e.
furchtlos, nestrachliwy, a, e.
furchtsam, bojazny; strachoćiwy, a, e.
Furchtsamkeit, bojaznosć, ćje, f.
fürlieb, za lubo.
Fürst, wjerch, a, m; fjeršta, y, m.
Furt, bród, oda, m.
fürwahr, woprawdźje; zawjesćje; zawjernje.
Furz, perd, a, m; furzen, perdźeć.
Fuss, noha, i, f; dim. nóžka, i, f; zu F. pješi.
Fussgänger, pješk, a, m; (l. pjesehk).
—gestell, podnožk, a, m; podnožje, ow, pl.

—steig, šćežka, i, f; -tapfen, stowpa, u. stopa, y, f.
—werk, wobućje, a, m; -zehe, porst, a, m.
Futter, pica, y, f. † futyr; zum Kleide, podšiwk, a, m.

G, g.

Gabe, dar, a, m.
Gabel, widły, ow, pl. Ess- widlički, ow, pl.
Gablenz, Jabłońc, a, m; aus G. z J-ca, nach G. do J-ca in G. Jabłońcu.
gackern, dakotać, 1. VIa.
gähnen, zywać, 1. VIa. (l. sűwać).
gähren, kisać, 1. VIa. (l. kiessać).
Galgen, šibeńca, y, f.
Galläpfel, dubreńka, i, f.
Galle, žołč, a, m.
Gallensucht, žołčpšelcćje, a, n. u. žołčawa, y, f.
Gallopp, zaskak, a, m; im G. zaskaku.
Gang, khód, oda, m; hićje, a, n.
Gans, husyca, y, f; Zuchtstarka, i, f; Gans- husacy, a, e; ein junges Gänschen, libjo, beća, n.
Gänse, husy, ow, pl.
Gänserich, husor, a, m; gjanzor, a, n.
Gänseklein, husacy drobjas, m.
—hirt, husař, rja, m; husacy pastyr, m.
ganz, cyły, a, e; adv. cylje; cyłlički u. cylički; wšitkón.
gänzlich, cylje; čisćje.
gar, dře; zdyn; ganz u. gar, čisćje renje.
Garbe, snóp, opa, m.
gärben, harować; wuharować, 2. VII,
Gärber, harowař, rja, m.
Garn, psedženo, a, n; -händler, -nak u. -nař, a, m.
—weife, motydło, a, n. (motejdło).
Garten, zahroda, y, f.
Gärtner, zahrodnik, a, m.
Gasse, hasa, y, f.
Gast, hósć, osća, m; -sterei, hosćina, y, f; kwas, a, m.
gastfrei, hospodliwy; -heit, -liwosć, ćje, f.
Gasthof, * hosćinski dwór, eho, a, m; hosćinc, a, m.
—mahl, hosćina, y, f.
—stube, hosćinska'stwa, eje, y, f.

Gatte, mandželski, eho, m; -in, -ska, eje, f.

Gattung, ród, oda, m; splah, a, u, m.

Gaumen, d^zasna, ow, pł.

Gaussig, Huska, i, f; aus G. z H-ki, nach G. do H-ki, in G. Huscy.

Gebäck, pečwo, a, n.

gebären, porodžić 5. IVa.

Gebären, porodženje, nja, n; porod, a, m.

Gebäude, twarenje, nja, n; khježa, žje, f; dom, a, u, m.

Gebelzig, Belsk, a, m; (Hbelsk?); aus G. z Belska; nach G. do B-ska; in G. Belsku.

geben, dać, freq. dawać, 1. IVa.

Gebet, modlitwa, y, f; Gebet- modlerski, a, e.

Gebiet, kraj, a, u, m.

gebieten, kazać; pšikazać, 1. VIa,

Gebieter, kńez, a, m; -in, kńeni, nje u. ni, f.

Gebinde Garn, pasmo, a, n.

Gebirge, hory, ow, pl.

gebirgig, horaty, a, e.

geblümt, kwjetkojty, a, e.

geboren, rodženy; narodženy; g. werden, so narodžić, 5. IVa; ich wurde g. ja so narodžich.

Gebot, kaznja, nje, f; pšikaznja.

Gebrauch, wužićje; wužiwanje; nałoženje, nja, n; Art und Weise, wašnje, nja, n.

gebrauchen, wužiwać, 1. VIa; nałožić 5. IVa.

gebrechlich, prašiwy, a, e.

Gebrüll, rućje, a, n; wućje.

gebühren, so słušeć; so pšisłušeć 3. VIb.

Geburt, narodženje; narod, m; -ären, porodženje, n; porod, m.

gebürtig, rodženy, a, e.

Geburts-, narodny; -brief, -list; -tag, -dźeń.

Geburts- porodny; -wehen, porodne rona, pl.

Gedächtniss, pomjatk, a, m; † mjerkuš, a, m.

gedämpft (Speise), studženy, a, e.

Gedanke, mysl, lje, f; myslička, i, f.

Gedärme, črowa, ow, pl; kałdony, ow, pl.

gedeihen, tyć, 7. II.

gedenken, pomnić; spomnić; wopomnić, 5. IVa.

Gedicht, znošenje, nja, n; spjew, a, n; pjeseń, snje, f. znošeńka, f.

Gedränge, ćišćenica, y, f.
gedrungen v. Gestalt, spory, a, e.
Geduld, sćerpliwosć, ćje, f.
geeignet, kmany; hódny, a, e.
Gefahr, strach, a, u, m; -rlich, strašny, a, e.
Gefährte, towaŕš, a, m; -in, -ŕška, i, m.
Gefälle, spad, a, u, m.
gefallen, so lubić, 5. IVa; so spodobać, 1. VIa.
gefällig, spodobny, a, e; dobroćiwy, a, e.
Gefälligkeit, dobrota, y, f.
gefangen, jaty, a, e.
Gefängniss, jastwo, a, n.
Gefäss, sudobje, bja, n.
Gefieder, perje, rja, n.
Gefilde, hono, a, n.
gefleckt, pisany; krošaty, a, e.
geflissentlich, ze zamósom = ze zamysłom; z dobrej wolu.
Geflister, šepot, a, m.
Geflügel, ptaćina, y, f.
geflügelt, kšidłaty, a, e.
gefrässig, wobžrany, a, e.
gefrieren, ḿerznyć, 6. III.
gefroren, zḿerły; — Erdklos u. dgl., zḿerzk, a, m.
Gefühl, čućje, a, n. (l. tzschjućjü).
gegen, pšećiwo c. dat.
Gegend, krajina, y, f; strona, y, f.
gegen einander, pšećiwo sebi.
gegenüber, z napšeća.
Gegenwart, pšitomnosć, ćje, f.
gegenwärtig, psitomny, a, e.
Gegenwehr, wobaranje, nja, n.
Gegner, pšećiwnik, a, m.
Gehalt, wopšimńećje, n; wobsaha, i, f; hódnosć, f; zda, y, f.
geharnischt, wobrońeny, a, e.
geheim, potajny; tajny; adv. -nje; skradžu.
Geheimniss, potajnstwo, a, n; -voll, tajemny, a, e.
Geheiss, pšikaznja, nje, f.
gehen, hić; -'du (džem), džjech, šoł, fut. póńdu, imprt. dži; part. ducy.
Gehenk, zawjeska, i, f.
Geheul, wućje, a, n.
Gehirn, mozy, ow, pl; N. W. morzgi, ow, pl.
Gehör, słyšenje, nja, n.
gehorchen, posłuchać, 1. VIa.
gehören, słušeć; pšisłušeć, 3. VIb.
gehörnt, rohaty, a, e.
Gehorsam, posłušnosć; adj. -šny, a, e.
Gehülfe, pomocnik, a, m; -in, -nica, y, f.
Geier, Weihe, kanja, nje f.

Geierswalde, Lejno, a, n; aus G. z L-na; nach G. do Lejna, in G. Lejni (Lejnje) und Lejnu.

Geifer, sliny, ow, pl; geifern, slinić, 5. IVa.

Geige, husljе, ow u. li, pl. bei den westl. Sorben noch husla, lje, f.

geigen, na huslach hrać, piskać; huslować.

Geiger, husleŕ, rja, m.

geisseln, krjudować; św ikać.

Geissliz, b. Lohsa, Kislk, a, m; aus G. z Kislka, nach G. do Kislka, in G. Kislku.

Geissliz b. Klix, Kislica, y, f; aus G. z Kislicy; nach G. do K-cy, in G. K-cy.

Geist, duch, a, u. m; Geistes- duchowy, a, e.

geistlich, duchomny. Geistlicher, -mny, eho, m.

Geistlichkeit, duchomstwo, a, n.

Geiz, skuposć; naramnosć, ćje, f.

geizig, skupy; naramny a, e.

Gejauchze, wuskanje; juskanje, nja, n.

Geklatsche, kleskot, a, m.

Geklimper, brinkot, a, m.

Geklingel, klinkot, a, m.

Geklirr, šćerkot, a, m.

Geknaster, rjapot, a, m.

Geknirsche, kšipenje, nja, n.

Geknister, pikot, a, m.

Gekrache, ŕeskot; praskot, a, m.

Gekrächze, rapanje, nja, n.

Gekröse, krjozy, ow, pl.

Gelächter, smećje, a, n; smjech, a, u, m.

Geländer, wobłoženje, nja, n.

gelangen wohin, pšińć, siehe kommen; dońć; dońdu (-dżem) s. gehen; zu Etwas, dostać s. erhalten.

gelassen, spokojny; mjerny, a, e; ćichi, a, e.

Geläute, zwonenje, nja, n.

gelb, žołty, a, e; — werden, wožołtnyć, 6. III.

gelblich, nažołny, a, e; nažołć.

gelbroth, nažołć čeŕweny, a, e.

Gelbsucht, žołtawa, y, f.

Geld, pęnezy, z u. zow, pl; -beutel, móšeń u. móšnja, nje, f; -kasse, peńežownja, nje, f.

Geld-, peńežny, a, e.

—stück, peńez, a, m.

gelegen, ležany; ležacy, a, e.

gelegnere Zeit, składniši čas.

Gelegenheit, składnosć, ćje, f; -lich, pši składnosći.

gelehrig, wukniwy; zwučliwy, a, e.
Gelehrsamkeit, wučenosć, ćje, f.
gelehrt, wučeny, a, e; Gelehrter, wučeny, eho, m.
Geleis, kolij, e, f.
Geleit, pšewodženje, nja, n.
geleiten, pšewodźić, 5. IVa.
Gelenk, staw, a, u, m; zhibadło, a, n.
gelenkig, zhibity, a, e.
Geliebte, lubka, i, f; luba, eje, f; -er, -luby, eho, m.
gelinde, miły, a, e; łahodny, a, e.
gelingen, so radźić, 5. IVa.
Gelispel, šepot, a, m.
geloben, slubić; lubić; polubić, 5. IVa.
Gelte (Milch-) dójna dóńčka, eje, i, f.
gelten, płaćić, 5. IVa.
Gelübde, slubenje, nja, n; slub, a, u, m.
gelüsten, so chcyć c. gen. siehe wollen.
Gemach, 'stwa, y, f.
gemach pomału.
Gemahl, mandželski, eho, m; -in, -ska, eje, f.
gemäss, po; demgemäss, po tym.
Gemeinde, gmejna, y, f; adj. gmejski, a, e.
gemeinschaftlich, zhromadny, a, e; adv. hromadźje; zhromadnje.
Gemurmel, borbotanje, nja, n.
Gemurre, morkotanje, nja, n.
Gemüse, wařenje, nja, n.
Gemüth, mysl, lje, f; počinki, ow, pl.
genau, kruty, a, e, adv. swjeru.
geneigt, pokhileny; hotowy; zwólny, a, e.
genesen, wotkhořeć; wočerstwić, 5. IVa.
Genick, tył, a, u, m.
geniessen, wužić; wužiwać, 1. VIa.
Genoss, towafš, a, m.
genug, dosć.
Genüge, syta wola, f; wola, f; dosć.
Genuss, wužiwanje; wužićje, a, n; wužitk, a, m.
Georg, Jurij, gen. Jurja.
Georgewiz, Khořecy, c. pl; aus G. z K-ec, nach G. do K-ec, in G. K-ecach u. K-ecy.
Gepfeife, hwizdanje, nja, n. (l. viesdanjü.)
Geplauder, plapotanje, nja, n.
Gepräge, wobraz, a, m.

Gepränge, pýcha, i, f; pyšnosć, séje, f.
gerade, runy, a, e.
Geräthe, nadoba, y, f; Haus- domjaca nadoba; Werkzeug, porjadk; naporjadk, a, m.
gerathen, so radžić, 5. IVa.
Gerathewohl, zdaćje, a, n.
gerecht, sprawny, a, e.
Gerechtigkeit, prawda, y, f. prawdosć, sćje, f.
Gerechtsame, prawizna, y, f.
gereichen, być; služić, 5. IVa.
gereuen, so kać c. gen. 7. II. žel być.
Gericht, sud, a, u, m; Ge- richts- sudny, a, e.
— tshalter, ryčnik, a, m.
—mann, starši, eho, m; sta- rski muž, eho, a, m.
gering, špatny, a, e.
geringste, najšpatniši; najme- ńši, a, e.
Gerinne, žłob, a, u, m.
gerinnen, so sadžić, 5. IVa; so sydować, 2. VII.
Gerippe, kosćeńc, a, m.
geronnen, sydńeny, a, e.
gern, rad; rada; rady; comp. radsjo u. rádsjo, herzlich gern, lubje rady.
Gerste, ječmeń, nja, m; adj. ječny, a, e.
Gerte, witka, i, f.
Geruch, wóń, nje, f; Geruch- sinn, nuchawa; čuchawa, y, f.
gesammt, wšo do hromady; a cyła; wšitkón, a, e.
Gesandter, posoł, a, m.
Gesandtschaft, poselstwo, a, n.
Gesang, spjew, a, m; spjewanje, nja, n; Gesang- spjewański, a, e.
Gesäss, sydło, a, n; Hintere, rić, ćje, f; in — do -rćje; zadk, a, m.
Gesause, šumenje, nja, n.
Geschäft, džjeło, a, n.
gescheckt, srókaty, a, e.
geschehen, so stać; stanu, stach, stał, imprtv. stań; so cołhać, 1. VIa.
gescheit, rozomny; mudry, a, e.
Geschenk, dar, a, m.
Geschichte, historija, je, f; sta- wizna, y, f; stawizny, ow, pl; podawk, a, m; wjec, y, f.
geschichtlich, historiski, a, e.
Geschick, wustojnosć, ćje, f; Schicksal, dóńt, a, m; pši- hoda, y, f; wosud, a, m.
geschickt, wustojny, a, e; wu- šikny, a, e.
Geschirr, Gefäss, sudobje, bja,

n; Geräth, porjadk, naporjadk, m; nadoba, f.
Geschlecht, splah, a, u, m; swójba, y, f; ród, oda, u, m; † šlachta, y, f.
Geschlechtsname, pšiḿeno, a, n; pširodne ḿeno, n.
Geschmack, słodženje, nja, n; słodžawa, y, f.
Geschmeide, doba, y, f; debeństwo, a, n; pycha, i, f.
geschmeidig, łahodny; składny, a, e.
Geschnarche, smorčenje, nja, n.
Geschöpf, stworenje, nja, n.
Geschoss, tsylba, y, f.
Geschrei, wołanje, nja, n.
Geschütz, tsylba, y, f.
Geschwätz, žućje, a, n; pryzlje, ow, pl.
geschwind, spješny, adv. -nje, ručje; -igkeit, spješnosć, ćje, f.
Geschwister, bratr a sotra; bratsja a sotry.
—kinder, bratrowske a sotrowske džjeći, pl.
Geschwulst, zaćeklizna, y, f.
Geschwür, jjetsenje, nja, n. (l. jütsenjü).
Gesell, towarš; pomocnik, a, m.
gesellen sich, so stowaršić, 5. IVa.
gesellig, stowaršniwy, a, e.
Gesellschaft, towaŕstwo, a, n; ƀesada, y, f.
Gesellschafter, towarš, a, m; -in, -ŕška, i, f.
gesellschaftlich, towarsski, a, e.
Gesetz, prawo, a, n; prawda, y, f; kaznja, nje, f.
Gesetzbuch, zakoń, nja, m.
gesichert, wukhowany, a, e; zakitany, a, e.
Gesicht, woblečo, a, n; das Sehen, widženje, nja, n; widžawa, y, f.
Gesinde, čeledź, džje, f; Gesinde- čeladny, a, e.
—stube, deleńca, y, f.
gesinnt, zmysleny, a, e.
Gesinnung, mysl, lje, f; zmyslenje, nja, n; mjeńenje, nja, n.
gesittet, pšistojny; pótsiwy, a,
Gespann, zapšah, a, m. (l. sapschah).
Gespenst, šerenje, nja, n.
Gespiele, Zeitgenosse, rójeńk, a, m.
Gespinst, pšadło. a, n; pšedženo, a, n.
Gespött, smjech, a, m, hańenje, nja, n.
Gespräch, rozmłowenje = rozm'ojenje; rozryčowanje, nja, n.

gesprächig, pojedaty; ryčniwy, a, e.

Gestalt, * wosoba, y, f; † stał-tnosć, ćje, f; štalt, a, u, m; wobličwo, a, n.

Gestade, brjeh, a, u, m; brjóh.

Geständniss, wuznaćje, a, n.

Gestank, smerdženje, nja, n.

gestatten, dowolić; pšipušćić, 5. IVa.

gestehen, wuznać, 7. II.

Gestell, podnožje, ow u. i, pl.

gestern, wčera = wčora (spr. tzchjära); vor- za 'čerawšim; gestrig, čerawši, a, e.

Gestirn, hwjezda, y, f. (l. vjüsda).

Gestötter, jakotanje, nja, n.

Gesträuch, keŕki, ow, pl; khróst, a, u, m.

gestreift, smuhaty; pruhaty, a, e.

gestreng, surowy; wótry, a, e.

Gesuch, próstwa, y, f; požadanje, nja. n.

gesund, strowy; čiwy, a, e; — machen, wustrowić, 5. IVa.

gesunden, wočerstwić, 5. IVa.

Gesundheit, strowosć, ćje, f.

getheilt, džjeleny; rozdžjeleny, a, e.

Getön, bunčenje; zynčenje, nja, n.

Getöse, ropot, a, m; hara, y, f.

getrauen sich, so wjerić; dowjerić, 5. IVa.

Getreide, žita, ow, pl; † trajda, y, f; Getreide- žitny, a, e; -handel, žitne wikowanje, n; -ne wiki, pl; -markt, žitne torhošćo, n.

getreu, swjerny, a, e; -lich -nje; s wjeru.

getrost, khróbły; stroštny, a, e.

getrösten sich, so nadžiječ, 3. VIb.

Gevatter, kmótr, a, m; pl. kmótsjo u. -sja; -in, kmotra, y, f; -schaft, kmótrowstwo, a, n.

Gewächs, zelo, a, n.

gewachsen, zrosćeny; einer Sache — kmany; wustojny; runy.

gewahr werden, pythyć, 6. III.

Gewährleistung, wjestosć, ćje, f; zastawk, a, m; rukowanje, nja, n.

Gewalt, móc, ocy, f; pšemóc, ocy, f; † gwałt, a, u, m.

gewaltig, mócny; -tsam, z mocu.

Gewand, wodžećje, a, n; drasta, y, f.

Gewandhaus, kupnica, y, f.

Gewehr, bróń, nje, f.

Geweih, róh, oha, m; rohi, pl.
Gewende Feld, zahon, a, m.
Gewicht, waha, i, f; wichta, y, f.
Gewimmel, meŕwenje, nja, n.
Gewinn, dobyćje, a, n; dobytk, a, m; nadobizna, y, f.
gewinnen, dobyć, nadobyć, 6. III.
Gewinsel, skiwlenje, nja, n.
Gewirre, šmatanje, nja, n.
gewiss, wjesty, a, e; adv. -sćje.
Gewissen, swjedomnje, nja, n.
gewissenhaft, swjerny, a, e.
gewisser Massen, we wjestym nastupanju.
Gewissheit, wjestosć, ćje, f.
gewisslich, zawjesćje, adv.
Gewitter, hrimanje; ńewedro, a, n.
gewöhnen, pśiwučić, 5. IVa.
Gewohnheit, pśiwučenje; nawučenje; wašnje, a, n; nałožk, a, m.
gewöhnlich, skoro pśecy; najbóle; najskeŕšo.
Gewölbe, welb, a, m.
Gewürm, waki, ow, pl.
Gewürz, koreń, nja, n.
gezähnt, zubaty, a, e.
Gezänk, zwada; hadra, y, f.
Gezauder, dlijćje, a, n; komdženje, a, n.
geziemen, so słušeć, pśisłušeć, 3. VIb; so hodžić; 5. IVa.
Gezischel, šušotanje, nja, n.
Gezwitscher, šćebotanje, nja, n.
Gicht, wić, ćje, f; Gicht- wićny, a, e.
Giebel, swislje, ow u. i, pl.
gierig, lakomny, a, e.
giessen, leć, 7. II. liju (lijem), lijach u. lach, lał, laty, imprtv. lij; linyć, 6. III.
Gift, jjed, a, u, m; -tig, jjedojty, a, e.
Gipfel, weŕch; weŕšk, a, u, m.
girren, kurčeć, 4. V.
Glanz, swjetło, a, n; jasnosć, ćje f; błyšćenje, nja, n.
glänzen, so błyšćić, 5. VIa; -nd, swjetły; błyšćaty, a, e.
Glas, škleńca, y, f; -ser, škleńčeŕ, rja, m.
gläsern, skleńčany; glasig, skleńčojty, a, e.
glatt, hładki, a, e; Glätte, hładkosć, ćje, f.
glätten, hładkować, 2. VII. die Haare = hładžić, 5. IVa.
Glatteis, woškrot, a, m.
Glatze, pljech, a, m; -kopf, pljechač, a, m.
Glaube, wjera, y, f; glauben, wjerić, 5. IVa.
gleich, runy, a, e; egal, je-

najki, a, e; alsbald, zmolom; nydom.
gleichen, runać, so runać, 1. VIa.
gleichfalls, tehorunja.
Gleichgewicht, runa waha, eje, i, f.
Gleichheit, runosć, ćje, f.; jenakosć, ćje, f.
Gleichniss, pširunanje, nja, n.
gleichsam, jako; kaž.
Gleine, Hlina (spr. 'Liena), y, f; aus G. z Hliny; nach G. do Hliny; in G. Hlinì (Hlinje).
Glied, staw, a, u, m; čłónk, a, m.
Gliederreissen, stawach drjenje, nja, n.
glimmen, so žehlić, 5. IVa.
glimpflich, łahodnje, adv.
Glocke, zwón, ona, m; dim. zwónčk, a, m; Glockenlauter, zwońeŕ, rja, m; -giesser, zwonaŕ, rja, m.
Glöckner, 'zwońk, a, u, m.
Glossen, Hłóšina (spr. 'Łóschiena), y, f; aus G. z Hł-ny; nach G. do Hł-ny; in G. Hł-ni (Hł-nje).
glotzäugig, wokaty, a, e; subst. wokač, a, m.
Glück, zbožje, a, n.
Gluckhenne, pata, y, f.
glücklich, zbožomny, a, e.
glückselig, selig, zbóžny, a, e.
Glückseligkeit, Seligkeit, zbóžnosć, ćje, f.
glühen, so žehlić; so horić, 5. IVa.
glühend, žahwy; žehliwy, a, e.
Glut, woheń, nja, m; sapaty woheń; pol. žar, a, u, m.
Gnade, hnada, y, f; hnadnosć, ćje, f; gnädig, hnadny, a, e.
Gnaschwiz, Hnašecy, c, pl. (spr. 'Naschjäzü); aus G. z Hn-ec; nach G. do Hn-ec; in G. Hn-ecach u. Hn-ecy.
Göbeln, Kobelń, nja, m; aus G. z Kobelnja; nach G. do Kobelnja, in G. Kobelnju. Göbeln b. Muskau, Kobelin, a, m.
Göda, Hodžij, a, m; aus G. z Hodžija; nach G. do Hodžija; in G. Hodžiju.
Gold, złoto, a u. eho, n.
—ammer, knadž; knadžik, a, m.
—bergwerke, złote hory, ych ow, pl.
golden, złoty, a, e; złoćany, a, e.
goldig, złoćany, a, e.
Goldfinger, złoty porsćik, eho ka, m.

Goldflitter, tšepelčka, i, f.
—gelb, ryzy.
—gulden, (Dukaten), čerweny złoty, eho, m.
—münze, złoty peńez, eho a, m.
—schmid, złótnik, a, m.
Golenz, Holca, y, f. (l. Holza); aus G. z Holcy; nach G. do Holcy; in G. Holcy.
gönnen, popšeć; --pšeju (pšem) pšach, pšał.
Görliz, Zholerc (l. S'oljärz). a, m; N. W. Zgorelc, a, m; aus G. ze Zholerca, nach G. do Z-ca, in G. Zholercu.
Gott, bóh, oha, m; voc. božo.
Götter— bojski, a, e.
Gottes— boži, a, e.
—acker, kerchow, a, m.
—dienst, boža słužba, eje y, f.
—furcht, bohabojosć, ćje, f; adj. -jazny, a, e.
—gelehrter, bohawučeny, eho, m.
—gelehrtheit, bohawučomnosć ćje, f.
Gottheit, bójstwo, a, n.
Göttin, bohowa, y, f; bohina, y. f; bohowka, i, f.
göttlich, bójski, a, e.
gottlos, bezbóžny, a, e.
gottselig, pobóžny; zbóžny, a, e.
Götze, pšibóh, a, m; -ndienst, pšibójstwo, a, n.
Grab; rów, owa, m.
Graben, pšjerow, a, m; rebja, bje, f.
graben, ryć, 7. II.
Grad, postup, a, m; trepeń, nje, f.
Graf, growa; grova, y, m.
Gräfin, growina; grovina, y, f.
Grafschaft, growinstwo, a, n.
gram sein, hramić, 5. IVa.
grämen sich, so rudžić, 5. IVa.
grämlich, wobnužny. a, e.
Grammatik, grámatyka, i, f; młownica, y, f.
Gränze, meza, y, f; Grenz- mjezny, a, e.
Gränzstein, mjeznik, a, m.
Gras, trawa, y, f; Gras- trawny, a, e.
grasen, trawu žněć (auch žeć), žniju, žnjach, žnjał.
Gräserei, trawenje, nja, n.
Grashalm, stwelco, a, n.
—magd, trawařka, i, f.
—mücke (Vogel), šjeračk, a, m. (l. schjüratzschk).
—platz, trawnik, a, m.
grässlich, zatrašny; hrozny; žadławy, a, e.

grau, šjery; -haar, šjedźiwy, a, e.
grauen, tagen, switać, 1. VIa.
Graukopf, šjedźiwc, a, m.
Graupen, krupy, ow, pl.
graupeln, krupy hić; padać.
grausam, surowy; tyranski, a, e.
Grazie, pyšnosć; zdobnosć; łahodnosć; składniwosć, ćje, f.
greifen, jimać, 1. VIa; pšimnyć, 6. III.
Greis, šjedźiwc, a, m.
Grieche, Gricha, i, m; -isch, grichiski. a, e.
Griff, zapšijećje; pšimńenje; łapńenje; pomasńenje; Handhabe, wucho, n; toporo, n; dźeržel, m.
Grille, šwerč, a, m.
grillig, wobužny, a, e.
Grimm, hnjew, a, m.
Grind, trup, a, m.
grob, ńelepy; hruby; † gropny, a, e.
Grobian, ljelak, a, m.
Gröditz, Hrodźišćo, a, n; (spr. 'Rodsjischćo), aus G. z Hrća; nach G. do Hr-ća, in G. Hr-ću.
Groschen, sljeborny kroš, eho a, m; sljeborny, a u. eho; bei Nennung von mehr als einem Groschen setzt man blos sljeborny; z. B. tsi sljeborne, drei Groschen.
gross, wulki, a, e; im Westen: wilki, a, e; grösser, wětši, a, e; superl. najwětši, a, e.
Grossältern, dźjed a wowka.
Grösse, wulkosć, ćje, f.
Grossenhain, Wulki Hojn, eho a, m.
grossentheils, z wětša; z wětšeho.
Grossgrabe, Hrabow, a, m. (spr. 'Raabow); aus G. z Hr-wa, nach G. do Hr-wa, in G. Hrabowi (-wje).
grossmüthig, wosokozmysleny; wulcyzmysleny, a, e.
Grossmutter, wowka, i, f. (łowka?)
Grübchen, jamka, i, f; dólčk, a, m.
Grube, jama, y, f.
Grubschiz, Hrubelčicy, c, pl. (spr. 'Rubeeltzschiezü), aus G. z Hr-ic; nach G. do Hr-ic, in G. Hr-icach und Hr-icy.
Grubtiz, Hrubočicy, c, pl. (spr. 'Rubotzschiezü); aus G. z Hr-ic, nach G. do Hr-ic, in G. Hr-icach und Hr-icy.
Grummet, wotawa, y, f.

Grund, Boden, dno, a, n; Ursache, wina; * pšičina, y, f.
gründen, załožić, 5. IVa.
Grundlegung, zapołoženje; załoženje, nja, n.
gründlich, dospołnje, adv.
grün, zeleny, a, e, (l. seeljäny).
grünen, so zelenić, 5. IVa.
Grünspecht, žołma, y, f.
grunzen, ŕechtać, 1. VIa.
Gruss, postrowenje, nja, n.
grüssen, postrowić; strowić, 5. IVa.
Grütze, krupy, ow, pl.
Guben, Gubin, a, m. N. W.
Gulden (16 Groschen), šjesnak, a, m.
Gunst, * pšijazń, nje, f; polekowanje, nja, n.
Güntersdorf, Kundraćicy, c, pl; aus G. z K-ic, nach G. do K-ic, in G. K-icach, K-icy.
Gurgel, kyrk, a, m. (eigentl. krk).
Gurig oder Gurik, Hórka, i, f; aus G. z Horki, nach G. do H-ki; in G. Horcy; Ober- horna, Nieder- delna.
Gurt, Gürtel, pas, a, u, m.
gürten, wopasać, 1. VIa.
Guss, lećje, a, n; -eisen, late zelezo, n.
gut, dobry, a, e; adv. derje; besser, ljepši, a, e.
Gut, kubło, a, n; statok, a, m.
Gutachten, zdaćje, a, n; mysl, lje, f, mjenenje, nja, n.
Güte, dobrota, y, f; gütig, doброćiwy, a, e.
Gutta, Hućina, y, f; aus G. z Hućiny; nach G. do Hućiny; in G. Hućini (-nje).
Gutthäter, Wohlthäter, dobroćel, a, m; dobroćeŕ, rja, m.

H, h.

Haar, włosy, ow, pl. (l. 'łossü); Härchen, włóska, i, f; Thierhaare, seršć, ćje, f; kosmy, ow, pl.
haarig, włosaty, a, e.
Haarlocke, kudžeŕ, rje, f.
Habe, kubło, a, n; zamóženje,
haben, mjeć; mam, mjejach und mjech, mjeł, mjety, fut. zmjeju; imprtv. mjej.
Habicht, werab, a, m; jatsjob, bja, m.
Habsucht, naramnosć, ćje, f.
Hacke, motyka, i, f. (motejka); Misthacken, kopoł, a, m.

hacken, kopać; rubać; dypać, 1. VIa.

Häckerling, Siede, sykanje, nja, n; -bank, rjezak, a, m; -kammer, rjezarnja, nje, f.

Hader, zwada; pšekora, y, f.

hadern, so wadžić, 5. IVa; so hadrować, 2. VII.

Haft, jastwo, a, n.

haften worin, tseć; tsju (tsim), tsjach, tsjał; für Etwas —, rukować, 2. VII.

Hagebutte, šipleńka, i, f.

Hagel, krupy, ow, pl.

hager, suchi, a, e.

Hahn, sanc, a. m; Hühner- khapon, a, m; honak; honač, kokut, a, m.

Hähnchen, Gross- Wulki, Wosek, eho, a; Klein- Ńeradecy, c, pl.

Hahneberge, Khaponica, y, f.

Haide, hola, lje, f; -bewohner, holan, a, m.

—korn, hejduška, i, f; —kraut; wrjós (l. 'rjóss), a, m.

Hain, haj, a, u, m.

Haken, kwakla, lje, f.

halb, poł; Halbbier, patoki, ow, pl.

Halbendorf b. Klix, Popica, y, f; bei Postwiz, Bohow, a, m; b. Muskau, Brjezowka, i, f.

halbjährig, połljetny, a, e.

Hälfte, połojca, y, f; połka, i, f.

Hall, wotnošenje, nja, n; zynk, a, m.

Halle, pšitwark, a, m.

Halle, Hala, lje, f; aus H. z Halje; nach H. do Halje, in H. Hali (Halje); hallisch, Haliski, a, e.

Halm, stwelco, a, n.

Hals, šija, e, f.

halsstarrig, zasakły, a, e.

Halstuch, rubiško, a, n. (wokoło šije).

—weh, šijubolenje, nja, n.

halten, džeržeć 4. V; Halt machen, zastać.

Hamen, sak, a, u, m.

Hammel, Schöps, skóp, opa, u, m; Hammel-, skopjacy, a, e.

Hammer, hamor, a, m; kłapawc, a; werk, hamory, ow, pl.

Hamster, žurk, a, m. (šurk, a. m.?)

Hand, ruka, i, f; dim. ručka, i, f; rechte —, prawica, y, f; linke, —ljewica; Handručny, hohle— dłóń, nje, f.

Handbecken (metallnes), mědženca, y, f.
Handel, wikowanje, nja, n; pšekupstwo, a, n; -penje, nja, n.
handeln, wikować, 2. VII; z pšekupcom być; thun, dźjełać; skutkować, 2. VII.
Handgeld, zawdank; zawdawk; zawdonk, a, m.
handgemein werden, so do pukow dać.
Handlung, That, skutk, a, m; Kauf- khlamy, ow, pl.
Handschellen, puta, ow, pl.
— schuh, rukajca, y, f.
— spritze, sykawa, y, f.
— tuch, twela, lje, f; trěnšćo, a, n; trěnje, nja, n.
— voll, horsć, ćje, f; dim. horstka — horska, i, f.
Hanf, konopej, pje, f; auch konopje, i, pl.
Hänfling, konopačk, a, m.
Hang, pokhilenje, nja, n.
hangen, wisać, 1. VIa.
hängen, wješeć, 3. VIb; mom. pojsnyć, 6. III.
Häring, jerej, a, m; adj. jerejowy, a, e.
Harke, hrabje, i, pl; harken, hrabać, 1. VIa.
Harm, zrudźba, y, f; horjo, a, n; härmen sich, so rudźić, 5. IVa.
Hárn, moč, a, m; ščanty, ow, pl.
harnen, močić, 5. IVa; ščeć; šču (ščim), ščach, ščał.
Harnisch, bronidło, a, n; broń, nje, f.
harren, wočakować, 2. VII; hladać, 1. VIa.
hart, twerdy; kruty; adv. twerdzje; krućje; h. Thaler, tołsty toleŕ, m; Härte, twerdosć; krutosć; surowosć, ćje, f.
härten, twerdźić, 5. IVa.
hartnäckig, zasakły, a, e.
Harz, žiwica, y, f.
Hase, zajac, a, m; adj. -cowy; Hasen- zaječi, a, e.
Hase, Hažow, a, m; aus H. z H-wa, nach H. do H-wa, in H. Kažowi (-wje).
Haselnuss, ljěsny worech, m; -strauch, ljěšnička, i, f.
Haspel, motydło (motejdło) a, n; haspeln, motać, 1. VIa.
hassen, hidźić, 5, IVa.
hässlich, hrozny, a, e (l. 'rosny).
hätscheln, lekować, 2. VII.
Haube, khapa; hawba, y, f; Frauen-, ćjepc, a, m. (l. Tzschjüpz).

Hauch, dychńenje, a, n; hauchen, dychać, 1. VIa.
hauen, schlagen, bić, 7. II; Holz —, rubać; Gras —, syc; sykać.
Haufe, kopica, y, f; hromada, y, f; Menge, čróda, y, f.
häufig, husto; často, adv.
Haupt, hłowa, y, f; Haupt- hłowny; wosebny; -stadt, hłowne mjesto, n, stolica, f.
Hauptmann, hetman, a, m.
hauptsächlich, wosebnje, adv.
Hauptwort, samostatne słowo, n; samostatnica, y, f; hłowne słowo, n.
Haus, dom, a, u, m; khježa, žje, f; Haus- domjacy; dymski; khježny, a, e; Hausflur, khježa, žje, f.
hausen, bydlić, 5. IVa; pšebywać, 1. VIa.
Hausgenösse, domjacy, eho, m.
—geräth, domjaca nadoba, f; čapyr, a, m.
—halten, hospodarić, 5. IVa.
—halter, zastojnik. a, m.
—haltung, žiwnosć, ćje, f; hospodarenje, n; hospodařstwo, n.
— herr, hospodař, rja, m; -frau, hospoza, y, f.
—lauch, —laub, rozkhłódnik, a, m.
Häusler, hhježnik, a, m; — ohne Feld, hhježkař, rja. m.
häuslich, hospodarliwy, a, e.
Hausmann, podrožnik, a, m.
—mutter, hospoza, y, f.
—rath, domjaca nadoba, eje y, f.
—vater, hospodař, rja, m.
—wirthin, hospoza, y, f.
Hauswalde und Hausdorf, Wukecy, c, pl. (l. Wukjäzü) aus H. z Wukec; nach H, do Wukec; in H. W-cach n. Wukecy.
Haut, koža, zje, f; dim. kóžka, i, f.
häuten, kožu slec; sleku (slečem), slečech, slekł; imp. sleč.
Hebamme, baba, y, f.
Hebebaum, sochor, a, m.
heben, zbjehać, 1. VIa; mom. zbjehnyć, 6. III.
hebräisch, Hebrejski, a, e.
Hechel, wóchla, lje, f; hecheln, wóchlować 2. VII.
Hecht, ščuka, i, f. (l. schtschjuka).
hecken, lahnyć, 6. III.
Heer, wójsko, a, n; syła, y, f.
Heerd, wóhnišćo, a, n.
Heerde, stadło, a, n; čróda, y, f.
Hefen, droždžje, i, pl.

Heft, tšrjónki, ow, pl.
Heftel, zapinka, spinka, i, f; spink, a, m.
heftig, nahły, a, e; adv. nahlje.
hegen, hajić, 5. IVa; plahować, 2. VII.
Heide, póhan, a, m. N. W. tatan, a, m.
Heidenthum, póhanstwo, a, n; Heidin, póhanka, f; heidnisch, póhanski, a, e.
Heil, strowje; zbožje, a, n.
Heiland, zbóžnik, a, m.
heilen, hojić; zahojić, 5. IVa; verb. neut. žić, zažić, 7, II.
heilig, swjaty, a, e; -gen, swećić. 5. IVa.
Heiligkeit, swjatosć, ćje, f; -thum, Ort, swjatnica, y, f.
heim, domoj; Heimath, wótcny kraj; maćerny kraj; dom; rodžina.
Heimchen šwerč, a, m.
heimlich, potajny; adv. -nje; skradžny; adv. skradžu.
heimsuchen, domapytać, 1. VIa.
Heimweh, styskanje, nja, n.
Heirath, žeńtwa, y, f; woženenje, nja, n.
heirathen, so ženić, woženić, 5. IVa. Mann und Frau; v. d. Frau, so wudać, 1. IVa.
Heirathsgut, pomoc, y, f.
heiser, dybawy, a, e.
heiss, horcy, a, e; adv. horco.
heissen, kazać, 1. VIa; genannt werden, rjekać, 1. VIa.
heiter, jasny, a, e; fröhlich, radostny, a, e.
heizen, tepić, 5. IVa.
Held, wojowaŕ, rja, m; wojeŕ, rja, m; wójnak, a, m.
helfen, pomhać, 1. VIa; Helfer, pomocnik, a, m.
hell, swjetły; jasny, a, e.
Helm, kłobuk, a, m; Axt—, toporo, a, m.
Hemd, košla, lje, f.
Henkel, wucho, a, n.
henken, wojbesnyć, 6. III.
Henker, kat, a, m.
Henne, kokoš, šje, f.
her, sem; jow=hew.
herab, delje adv.
heran, sem; bliže; k-; pši-.
herauf, horje; na-
heraus, won; wu-
Herausforderung, wužadanje; wuwabenje, nja, n.
herbei, sem; jow; pši-.
Herberge, hospoda, y, f.
Herbst, nazyma, y, f; Herbst- nazymski, a, e.
herein, nuts; nutši; do-.
Herkommen, Gebrauch, wašnje, nja, n.

Herkunft, pšichod, a, m; nastaćje, a, n; ród, oda, u, m; narod, a, m; sempšindženje, nja, n.

Hermsdorf, Hermanecy, c, pl. (l. Hjärmanäzü); aus H. z H-ec; nach H. do H-ec; in H-ecach u. H-ecy.

hernach, potom; potym; po'n.

Herr, kńez, a, m; voc. kńeže; nom. pl. kńeža u. knežo; im Volksliede immer: pan, a, m.

Herrin, Dame, kńeni, nje, u. ni, f; im V. L. pani.

herrlich, krasny; -keit, krasnosć, f.

Herrschaft, knejstwo, a, n; kńeženje, nja, n.

herrschaftlich, kneži, a, e; knejski, a, e.

herrschen, kńežić, 5. IVa.

herüber, na tu stronu; † lóbyr; über d. Fluss, pšez rjeku.

herum, wokoło c. gen.

herunter, delje.

hervor, won; wu—

Herz, wutroba, y, f.

Herzeleid, wutrobna žałosć, f.

herzhaft, wutrobity; khróbły, a, e.

herzlich, wutrobny; adv. -nje, -danken, lubozuje so dżakować, 2. VII.

Herzweh, wutrobubolenje, nja, n.

hetzen, ščuwać, ščwać, 1. VIa.

Heu, syno, a, n.

—baum, powoz, a, m.

heuer, ljetsa; -rig, ljetuši, a, e.

Heuernte, synowe žnje, ych ow u. i, pl.

—haufen, —schober, kopeń, nje, f.

heulen, wuć, 7. II.

Heumonat, pražnik, a, m.

—schrecke, skópčk, a, m.

heute, dżensa; -tig, dżensniši, a, e.

Hexe, kuzłarnića, ćje, f; khodojta, y, f.

hexen, kuzłarić; načinić, 5. IVa.

Hexenmeister, kuzłaŕ, rja; kuzłaŕnik, a, m.

Hexerei, kuzłaŕstwo, a, n; činki, ow, pl.

Hieb, puk; raz, a, m.

hier, tu; tuhdy; jow; hew.

hierauf, na to; potom; -aus; z teho; -bei, pši tym; -durch, pšez to; -her, sem, jow; -hin, sem; -in, we tym.

hiesig, tuhdomši; tuhdyši, a, e.

Himbeere, malena, y, f. (l. maljäna).

Himmel, ńebjo, bja, n; nebesa, s u. sow, pl.
Himmelfahrt, do nebes stpićje, a, n.
— fahrtstag, bože stpićje, a, n.
— reich, bože kralestwo, eho, a, n.
himmlisch, Himmels-, ńebeski, a, e; Himmelsstrich, strona swjeta.
hin, tam; -ab, delje; -an, horje; -aus, won.
hinderlich, zadžjewacy, a, e; hindern, zadžjewać, 1. VIa.
Hinderniss, zadžjewanje, nja, n; zadžjewk, a, m.
hindurch, pšez to; do-, pši-, za-.
hingegen, napšećiwo, temu.
hinken, klacać, 1 VIa.
Hinsicht, wotpohladanje, nja, n; nastupanje, nja, n.
hinten, zady; zezady; von hinten, wot posledka; wot posleńeho kónca; hinter, zezady.
hintere, zadny, a, e; zezadny; der H. rić, ćje, f; zadk, a, m.
hintereinander, za sobu.
Hinterthüre, posleńca, y, f.
hinüber, na tamnu stronu; na tamny bók; † lobyr.

Hirn, mozy, ow, pl.
Hirsch, jeleń, nja, m.
Hirse, jahły, ow, pl; -stroh, prósnica, y, f. (s. Böhm. prosó).
Hirt, pastyŕ, rja, m; -tin, -ŕka, i, f; -tenamt, pastyŕstwo, a, n; Hirten— pastyŕski; -haus, ŕnja, nje, f.
Hitze, ćopłota, y, f.
hitzig, żahorjacy; nahły, a, e.
hoch, wusoki, a, e; adv. wusoko; comp. wuši, a, e, höher.
hochehrwürdig, wusokeje česćje dostojny, a, e.
Hochkirch, b. Bąuzen, Bųkecy, c, pl; (l. Bukjäzü), aus H. z B-ec; nach H. do B-ec; in H. B-ecach u. B-ecy.
Hochmuth, hordosć, ćje, f; -müthig, hordy, a, e.
höchste, najwuši, a, e; von Gott, wеŕšny, eho, m.
höchstens, na najwuše; ljedy, ljedom.
hochwürdig, wusokodostojny, a, e.
Hochzeit, kwas, a, u, m; an der Grenze, swatba, y, f.
— bitter, braška, i, m; družba, y. m.

—gast, kwasaŕ, rja, m; kwasny hósć, eho, a, m.

hochzeitlich, kwasny, a, e.

Höcker, horb, a, u. m; -ig, horbaty; -Weg, holdaty puć, m.

Höckerin, hokinja, nje, f.

Hof, dwór, ora, u. m; Hof-dwórski; dwórny; dworowy, a, e.

Hofearbeit, robota, y, f; -ter, roboćan, a, m; -bauer, robotny buŕ, eho, rja, m.

Höfchen, Wudwoŕ, rja, m. aus H., z Wudworja; nach H. do Wudworja; in H. Wudworju.

hoffärtig, hordy, a, e.

hoffen, so nadžeć (nadžijeć); -džiju (-jem) jach u. džach, džaŕ.

Hoffnung, nadžija = nadžeja, e, f.

Hofrath, dwórski radžićel, eho, a, m.

Höhe, wusokosć, ćje, f; Hoheit, idem.

Hohepriester, wuši mješnik, eho, a, m.

höher, wuši, a, e (auch wusokši).

hohl, prózny, a, e; — Haud, dłóń, nje, f.

Hohn, hańenje, nja, n; wusmješenje, nja, n.

hold, miły; lubozny; pšećelny.

Hölle, hela, lje, f; -lisch, helski, a, e; helowy, a, e.

holprig, holdaty, a, e.

Holsche, Holešow, a, m; aus H. z H-wa, nach H. do H-wa, in H. H-wi (-wje).

Holunder, bóz, oza, u, m; -beeren, bozanki, ow, pl.

Holz, dŕewo, a, n; -apfel, płóněk, m; -baum, płončina, f.

hölzern, drejany; holzicht, dŕewjojty, a, e.

Holzmarkt, dŕewowe torhošćo, n; dŕewne wiki, pl.

— schlägel, heja, e, f; -schuhe, drejancy, ow, pl.

—häher, kabija, e, f.

Honig, mjed, ḿeda, u, m; -birne, ḿedowka, f; -scheibe. płast, a, m.

—thau, poḿedž, dzje, f; -zelle, kónk, a, u, m.

Hopfen, khmel, a, m; adj. khmelowy; -garten, khmelnica, f.

horchen, posłuchać, 1. VIa.

hören, słyšeć, 4. V.

Horn, róh, oha, u, m; dim. rózk, a, u, m.

hörnern, rohowy, a, e.

Hornisse, seršeń, nja, m.
Hornung, mały róžk, cho a, m.
Hosen, kholowy, ow, pl; -träger, sla, lje, f.
Hospital, špitalnje, ow, pl.
Hostie, wobłatka, i, f.
Hoyerswerda, Wojerecy, c, pl. (l. Wojärjäzü), aus H. z W-ec, nach H. do W-ec, in H. W-ecach und W-ecy.
hübsch, pjekny; dušny, a, e.
Hufeisen, pódkowa, y, f.
Hüfte, sćehno, a, n.
Hügel, hórka, i, f; brjóžk, a, m.
Huhn, kurjo, ŕeća, n; Hühner, kury, ow, pl; -haus, kureńc, a, m; Hühner- kurjacy, a, e.
Huld, miłosć; miłosćiwosć, ćje, f.
huldigen, hołdować, 2. VII.
Hülfe, pomoc, y, f.
hülfreich, pomocny; hülfsbedürftig, pomocy potŕebny, a, e.
Hülle, wodžewanje, nja, n, wodžećje, a, n; pšikryw, wokryw, m.
Hülse, łuščina, f; hülsen, łuščić, 5. IVa.
Hummel, ćmeła, y, f.
Hund, pos, psa, m; psyk, a, m; Hunde— psyči; psjowy.
Hundert, sto, gen. sta, n; 200, dwje sći; 300 tsi sta.
hunderterlei, stoteraki, a, e.
—fach, stotery, a, e; -jährig, stoljetny, a, e.
—tste, stoty, a, e; -theil, stoćina, y, f.
Hündin, beja, e, f; ćuła, lje, f.
Hundstage, psjowe dny, ych ów, pl.
Hunger, hłód, oda, u, m.
hungerig, hłódny, a, e.
hungern, hłodny być; hłoda tradać, 1. VIa; hłodžić, 5. IVa.
hüpfen, poskakować, 2. VII.
Hure, kurwa, y, f; -rer, kurwaŕ, rja, m.; huren, kurwić, 5. IVa.
hurtig, spješny, a, e.
Husten. kašel, a, m., husten, kašlować, 2. VII.
Hut, m; kłobuk, a, m; Hut, f. kedžba, y, f.
hüten, pasć; pasu, 8. I; Hutung, pastwišćo, a, n.

I; i.

Ich, ja, g. mje (mnje) loc. mni, soc. mnu.
Igel, jjež, a, m.
ihm, jemu u. 'mu, jom'; ihn, jeho, 'ho u. joh'.
ihnen, jim; Ihnen, wam.
ihr, sing. fem. jej u. ji, jeji, Ihr pl. wy; dual. wój.
ihr, e, es, jich; sing. fem. jeje; swój, a, e.
Ilgersdorf, Helherecy, c, pl.
Iltis, twóŕ, rja, m.
immer, pšeco; pšecy; -während, stajny; wječny.
impfen, šćjepić, 5. IVa.
in, we c. loc. auf d. Frage: wo? do c. gen. auf d. Frage; wohin?
inbrünstig, horliwy, a, e.
Infanterist, pješk, a, m.
Ingwer, himbeŕ, rja, m.
Inhalt, wopšimnjenje, nja, n.
innere, nutskomny, a, e.
innig, wutrobny; -nje; swjeru.
Inschrift, napismo, a, n.
Insel, kupa, y, f.
Inselt, łój, oja, m.
insgesammt, wšo do hromady.
Interessen v. Gelde, dań, nje, f.
inwendig, znutska; nutskach.
irdisch, zemski, a, e.
irgend, njehdže; in Zusammens. -kuli; irgend einer, njechtónžkuli; -wer, štóžkuli.
irre, błudny; -gehn, błudzić; -machen, molić, zamolić.
irren, błudžić; sich- so molić 5. IVa.
Irrgarten, błudnišćo, a, n.
Irrlicht, błudnička, i, f.
Irrthum, błud, a, m.

J, j.

Ja, haj; doch, dźje, dźjen.
Jagd, hontwa, y, f.
jagen, honić, 5. IVa; Jäger, hajnik, a, m.
jähe, nahły; adv. nahlje.
Jahmen, Jamno, eho, n; aus J. z J-neho, nach J. do Jamneho, in J. Jamnym (-mnom).
Jahr, ljeto, a, n; alle Jahre, kóžde ljeto; n; übers J.

za ljeto; voriges J. loni; łonše ljeto.
Jahresfest, róčny čas, m; -tag, r. dźeń, m.
Jahrhundert, stołetk, a, m.
jährlich, ljetny, a, e; kóžde ljeto.
Jahrmarkt, hermank, a, m.
jähzornig, nahły, a, e.
Jammer, žałosć, f; jämmerlich, žałosny, a, e; jammern, žałosćić 5. IVa.
Jannewiz, Janecy, c, pl; aus J. z J-ec. nach J. do J-ec; in J. Janecach und Janecy.
Januar, wulki róžk, eho a, m.
jäten, pljeć 7. II.
Jauernik, Jawornik, a, m; aus J. z J-ka; nach J. do J-ka; in J. J-ku.
jauchzen, wuskać (wyskać), juskać 1. VIa.
je; je einer, po jenym; je-, desto, čim- ćim; je mehr, ćim bole.
jeder, kóždy, a, e.
Jedliz, Jidliz, Jjelcy, c und cow, pl.
jedoch, tola; šak.
jemals, hdy, dy.
jemand, njechtón oder njechtó, g. nječeho.
jener, tamón, tama, e; tamny, a, e.
Jenkwiz, Jeńkecy, c, pl; aus J. z J-ec; nach J. do J-ec, in J. J-ecach u. J-ecy.
jenseits, na temnej stroni; na tamnym boku; † lóbyrkach.
Jesau, Jježow, a, m; aus J. z J-wa, nach J. do J-wa; in J. J-wi (J-wje).
Jessniz, Jasońca, y, f; aus J. z J-cy; nach J. do J-cy, in J. Jasońcy.
Jesus, Jezus, g. Jezusa, m; in Verbindung mit „Christus“ existirt in den casibus obliq. die Nebenform: Jezom.
jetzig, njetsiši, a, e.
jetzt, njet; njetk; njetko.
Joch, spšah, a, u, m.
Johnsdorf, Jeńšecy, c, pl; aus J. z J-ec, nach J. do J-ec, in J. J-ecach und J-ecy.
Jubel, radosć, f; zradowanje, a, n.
jucken, sweřbić, 5. IVa.
Jude, žid, a, u, m; -in, židowka, i, f.
jüdisch, židowski, a, e.
Jugend, młodosć, ćje, f; -, młodostny; jugendlich, młodośćiwy, a, e.
Julius, Julius, a, m; Monat, pražnik, a, m.
jung, młody, a, e.

Junge, hólčec, a, m; hólc, a, m.

Junge, n. młode, eho, n; młodžo, džeća, n.

Jünger, wučomnik, a, m.

Jungfrau, holca, y, f; kńežna, y, f.

jungfräulich, kńežniski, a, e; česny, a, e.

Jungfrauschaft, kńežnistwo, a, n; česnosć, ćje, f.

Jüngling, młodžeńc, a, m.

jüngst, wóndano, -njo; wóndhy; ńedawno.

jüngste, najmłódsi, sja, śe; im Volksl. młódsi.

— Tag, sudny džeń, eho dnja, m.

Junius, Junius, sa, m; Monat, smažnik, a, m.

Junker, kńežk, a, m; panoš, a, m.

K, k.

Kachel, khachlica, y, f.

Käfer, bruk, a, m.

Kaffee, khofej, a, m.

Käfich, kljetka, i, f.

kahl, hoły, a, e.

Kahm, kaćorki, ow, pl; -ig, kaćorkaty, a, e.

Kahn, čołm, a, m; dim. čołmik, a, m.

Kaina, *K*ina, y, f; aus *K*. z *K*iny; nach *K*. do *K*iny; in *K*. *K*ini (*K*inje); Oberhorna; Nieder- delna.

Kaiser, khježor, a, m; -in, khježorka, i, f.

kaiserlich, khježorski, a, e.

Kalau, *K*alawa, y, f.

Kalb, ćelo, leca, n; *K*albs-, ćelacy, a, e.

kalben, so wućelić, 5. IVa.

Kalbe, jałojca, y, f.

Kaldaunen, kałdony, ow, pl.

Kalender, protyka, i, f. (protejka).

Kalk, khalik, a, m.

Kallenberg, *K*hemberk, a,

Kalmus, bróstwonc, a, m.

kalt, zymny, a, e; heute ist's k. džensa je zyma.

Kälte, zyma, y, f.

Kammenau, *K*amena und *K*amenej, eje, f; aus *K*. z *K*-neje; nach *K*. do *K*-neje, in *K*. Kameńej.

Kamenz, Kameńc, a, m; aus K. z K-ńca, nach K. do Kameńca; in K. Kameńcu.

Kamin, ṕecak, a, m.

Kaminau, Kamena u. Kamenej, ej, f; aus K. z K-neje; nach K. do K-neje, in K. Kamenej.

Kamm, Haar- česak, a, m; Hühner- hremeń, nja, m. Pferde- hriwa, y, f.

kämmen, česać, 1. VIa. (l. tzschjässać).

Kammer, komora, y, f; dim. komorka, i, f.

Kämmerer, Kammerherr, komornik, a, m.

Kanne, khana, y, f; banja, nje, f.

Kannewiz, Skanecy, c, pl; aus K. ze Skanec, nach K. do Skanec; in K. Skanecach u. Skanecy.

Kampf, wojowanje; bjedženje, nja, n.

kämpfen, wojować, 2. VII; so bjedžić, 5. IVa.

Kämpfer, wojowaŕ; bjedžeŕ, rja, m.

Kante, kroma, y, f.

Kanzel, kljetka, i, f. (l. kljütka).

Kapitel, staw, a, u, m. (l. stau.)

Kappfenster, wuhlad, a, m.

karg, skupy, a, e.

Karpfen, karp, a, m.

Karre, kara, y, f.

Karte, kharta, y, f.

Kartoffel, bjerna, y, f; kulka, i, f; depla, nepla, lje f.

Kaschel, Košla (l. Koschla), lje, f; aus K. z K-lje; nach K. do K-lje, in K. Košli.

Kaschiz, Kašecy, c, pl. (l. Kaschjäzü), aus K. z K-ec, nach K. do K-ec; in K. K-ecach und K-ecy.

Käse, twarožk, a, m; Süss- sydyr, a, m; -korb, twarowy koš, m.

Kasslau, Kaslow, a, m; aus K. z K-wa, nach K. do K-wa, in K. K-wi (-wje).

Kasten, kašć, ća, m.

Kater, kocor, a, m. (l. kozor).

Katholik, podjanski, a, e; podjan, a, m. (v. pod jenym, sub una),

Kattun, khortun, a, m.

Katze, kóčka, i, f; adj. kočcyny; Katzen- koči, a, e.

kauen, rozkusać, 1. VIa; žwać, 7. II.

Kauf, kuṕ, pje, f; Kauf- kupny, a, e.

Käufer, kupc, a, m; (l. kupz).

käuflich, kupny, a, e; na pšedań.

Kaufsumme, kuṕ, pje, f; płaćizna, f.

kaum, ljedy; ljedom; (l. ljüdom).
Kebsweib, pšiłóžnica, y, f.
keck, zwažny, a, e.
Kegel, kehel, a, m.
Kehle, kyrk (krk), a, m; (horło, a, n).
kehren, mesć; metu (mećem), 8. I.
Kehricht, smećje, i u. ow, pl.
keichen, jachlić, 5. IVa.
Keil, klin, a, m.
Keim, kochor, a, m. (kochyr).
keimen, kochor pušćić, 5. IVa.
keiner, žadyn, žana, e; nichtón, gen. nikoho.
Kelch, kheluch; khelich, a, m.
Keller, pińca, y, f; (l. pienjza).
kennen, znać, 7. II.
Kenntniss, znajemnosć; wjedomosć, ćje, f.
Kerker, jastwo, a, n.
Kern, jadro, a, n; im Obste pócka, i, f; im Holze, drjeń, nja, m.
Kessel, kołoł, a, m.
Kette, rećaz, a, m; -glied, wójimadło, a, n; -hund, rećaznik, m.
Keule, heja, e, f; Fleischpleco, a, n.
Keule b. Muskau, Kij, a, m; aus K. z Kija, nach K. do Kija; in K. Kiju. Keule b. Wittichenau, Kulowc, a, m; aus K. z K-ca, nach K. do K-ca; in K. Kulowcu.
keusch, pótsiwy, a, e; -heit, pótsiwosć, ćje, f.
kichern, kichotać, 1. VIa.
Kiefer (Baum), khójna, y, f.
Kien, łučwo, a, n; adj. łučlany, a, e.
Kienicht, Khinajcht, a, m; aus K. z K-ta, nach K. do K-ta; in K. K-tu.
Kienöl, łučlany wolij, eho, a, m.
Kies, ščerk, a, m.
Kind, džjećo, g. džjesća; nom. pl. džjeći; dim. džjećatko, a, n.
—betterin, ńedželnića, ćje, f.
Kinder- džjećacy, a, e.
—wärterin, pjestońća, ćje, f.
Kindesnöthen, porodne rona, ych ow, pl; porod, a, m.
Kindheit, džjećatstwo, a, m.
Kindtaufen, chćenje, nja, n; -essen, chćizny; šćizny, ow, pl.
Kinn, broda, y, f.
Kirche, cyrkej u. cyrkwja, wje, f; adj, cyrkwiny; Kirchen- cyrkwinski; -lied, khyrluš, ša, m.

Kirchhain, Kóstkow, a, m.
Kirchhof, Kerchow, a, m.
Kirchmesse, Kirmess, Kirchweih, kermuša, šje, f.
— sprengel, wosada, y, f.
kirre, skludny, a, e.
Kirsche, wišeń, nje. u. wišina, y, i; tšješeń-tšješnja, nje, f.
Kirscha, Korzym, a, m; (l. Korsüm), aus K. z K-ma, nach K. do K-ma, in K. K-mi — mje).
Kittliz, Ketlicy, c, pl; (l. Kjätlizü), aus K. z K-ic, nach K. do K-ic, in K. K-icach u. K-icy.
kitzelig, łaskoćiwy, a, e; kizzeln, łaskotać, 1. VIa.
klaffen, wotestać; wotestawać, 1. VIa.
Klafter, kloftyr; klochtyr, lachtyr, a, m.
Klage, skóržba, y, f; žałosć, ćje, f.
klagen, skoržić; žałosćić, 5. IVa.
kläglich, žałosny, a, e; adv. -nje.
Klapper, ščerkotawa, y, f.
klar, jasny, a, e; adv. -nje (l. jassnü.)
Klatsche, plipa, y, f; Fliegen-placawa. y, f.
klatschen, kleskać, 1. VI.
Klatscherei, kleski, ow, pl; plipy, ow, pl.
Klaue, pazora, y, f.
kleben, ljepić, 5. IVa.
Klee, dźećel, a, m.
Kleid, drasta, y, f; kleiden, woblekać, 1. VIa.
Kleidung, drasta, y, f; Tracht, drasćenje, nja, n.
Kleie, wotruby, ow, pl.
klein, mały, a, e; comp. meńši, sup. najmeńši, a, e; im Volksl. drobny; kleine Finger, małušk, a, m.
Kleinigkeit, špatna wjec, f; maličkosć, f.
Klette, ćjelc, a, m.
klettern, łazyć, 9. VIb; łažu (łazym).
Klinge, hrink, a, m.
Klingel, zwónčk, a, m.
klingen, klinčeć; zynčeć; bunčeć, 4. V.
Klippe, skała, y, f.
klirren, ščerčeć, 4. V.
Klitten, Kljetno, eho, n; aus K. z K-neho, nach K. do K-neho, in K. K-nym (nem, nom).
Klix, Klukš, a, m; aus K. z K-ša; nach K. do Klukša, in K. Klukšu.
Kloben, kšipk, a, m. (l. kschiepk)

klopfen, kłapać; klepać, 1. VIa.
Kloster, khlóštyr, a, m.
klug, mudry, a, e; -heit, mudrosć, f.
Klügling, mudračk, a, m.
Knabe, hólc; hólčec, a, m; dim. hólčatko, a, n.
Knallbüchse, pukawa, y, f.
knallen, praskać, 1. VIa.
knarren, borčeć, 4. V.
knastern, rjapotać, 1. VIa.
Knaul, kłubach, a, m.
Knecht, wotročk, a, m; -schaft, wotročstwo, a, n.
kneipen, ščipać, 1. VIa.
kneten, mjesyć, (l. mjüssüz).
Knie, koleno, a, n; -kehle; podkoleno, a, n.
knieen, klečeć, 4. V.
Knoblauch, kobłuk, a, m.
Knöchel oberhalb der Ferse, kulka, i, f.
Knochen, kósć, osćje, f; dim. kóstka=kóska, i, f.
knöchern, kosćany; — Knopf, kosćanka, i, f.
knochig, kosćaty, a, e (l. kosszjatü).
Knopf, knefyl, fla, m; bublenka, i, f.
Knorpel, krympotawa, y, f,
Knorren, repuch, a, m.
Knospe, pup; pupik, a, m.
Knoten, suk, a, m; -tig, sukaty, a, e.
knüpfen, wjazać, 1. VIa.
Kober, kobel, lje, f; kobełka, i, f.
Koblenz, Kobliсy, i, pl; aus K. z K-ic, nach K. do K-ic, in K. K-icach od. K-icy.
Kobold, kubłoćik, a, m.
kochen, warić, 5. IVa; Koch, kuchaŕ, m; Köchin, -aŕka, f.
Köcher, tyłowa, y, f.
Kochtopf, wareńk, a, m.
Köder, jjedło, a, n.
Kohle, wuhlo, a, n; wuhleško, a, n; -ler, wuhleŕ, rja, m.
Kolik, maćeŕnica, y, f.
Kohlwesa, Kołwaza, y, f; aus K. z K-zy; nach K. do K-zy; in K. K-zy.
Kolbiz, Kołbic, a, m; aus K. z K-ca; nach K. do K-ca; in K. Kołbicu.
Kollm, Stein-, Khołm, a, n; aus K. z Kma; nach K. do K-a; in K. K-mi; Weiss-Kollm, BjełyKhómc; Schwarz-Kollm, Čorny Khómc, a, m; aus K. z K-ca, nach K. do K-ca, in K. Khołmcu.
Kolpen, Kołpin, a, m; aus K. K-na; nach K. do Kna, in K. K-ni (n. -nje).

kommen, pśińć; pśindu (dźem), pśindźech, pśijšoł, imprtv. pśindž.

Komödie, kéklija, e, f; -ant, kékleŕ, rja, m.

Kölln b. Bauzen, Khelno, eho, n; aus K. z K-neho, nach K. do K-neho, in K. K-nym.

König, kral, a, m; -in, kralowa, y, f; -lich, kralowski; -reich, kralestwo, n, König sein, kralować, 2.

Königswarte, Rakecy, c, pl. (l. Raakjäzü), aus K. z Rakec, nach K. do R-ec, in K. R-ecach und R-ecy.

können, móc; móžu (-žem), móžach, móhł.

Kopf, hłowa, y, f; dim. hłowička=hłojčka, i, f.

köpfen, kłowa ćeć; köpfig, hłowaty, a, e.

Kopfkissen, hłowak, m; zahłk, a, m. N. W. zagłowk.

—schmerzen, hłowubolenje, nja, n.

Korallen, kórarje, rjow, pl.

Korb, koš; korb, a, m.

Korn Körnchen, zorno; zornjatko; zorńeško, a, n; Roggen, rož, ržje, f; rožka, i, f; žito, a, n; -blume, kosćijanc, m.

— brand, snjedž, je, f; -ernte, žitne žnje, pl.

—markt, žitne torhošćo, n; žitne wiki, pl.

Körper, ćjeło, a, n.

kostbar, drohi, a, e.

Koth, błóto, a, n; -thig, błóćany, a, e.

Kotiz, Kotecy, c, pl. (l. Kotäzü, aus K. z Kotec, nach K. do Kotec, in K. Kotecach und Kotecy.

Kottbus, Khoćebc, a, m; N. W. Chośebuz; aus K. z K-ca, nach K. do K-ca, in K. K-cu.

Kotten, Koćina, y, f; aus K. z K-ny, nach K. do K-ny, in K. K-ni (nje).

Kraft, móc, ocy, f; sylnosć, cje, f.

kräftig, mócny; sylny, a, e.

Kragen, khornaŕ, rja, m.

Krähe, wróna, y, f. (l. 'róna); Schwarz- hawron, a, m.

Kram, khlamy, ow, pl; Krämer, khlamaŕ, rja, m.

Krammetsvogel, kwičel, lje, f.

Krampf, sćerpńenje, nja, n.

Kranich, žerawc, a, m.

krank, khory, a, e, -heit, khorosć, ćje, f.

kränken, rudžić, 5. IVa.

Kranz, wenc, a, m. (l. wjünz).

Krätze, drapa, y, f; kratzen, drapać 1. VIa.
kraus, kudźerjawy, a, e.
Krauschwiz, Krušwica, y, f. (l. Kruschwieza); aus K. z K-icy, nach K. do K-icy, in K. K-icy.
Krausemünze, mjatlička, i, f.
Kraut (herba), zelo, a, n; (caulis) kał. a, u, m; -hobel, šrub, a, m; -strunk, łub, a, m.
Krebs, rak, a, m; Krebs- rafi, a, e; krebsen, naki łojic; Krebsscheere, ščipalca, y, f.
Kreide, kryda, y, f.
Kreis, koło, a, n; Land-, kraj, a, m.
kreischen, kšičeć, 4. V.
Kreckwiz, Krakecy, c, pl. (l. Kraakjäzü), aus K. z K-ec; nach K. do K-ec, in K. K-ecach u. K-ecy.
krepiren, slaknyć, 6. III.
Kreuz, kšiž, a, m; kreuzigen, kšižować, 2. VII.
—träger, kšižnošeř, rja, m; -weg, pšezpuć, a, m.
—weise, na kšiž, pšez kšiz.
kriechen, ljesć; ljezu, 8. 1. freq. łazyć, 8. I.
Krieg, wójna, y, f. Kriegs- wojeŕski, a, e.
Kriegsheer, wójsko, a, o.
Kriminalkasse, katowne penezy, ych z, pl.
Kringelsdorf, Krinhelecy, c, pl.
Krippe, žłob, a, u, m; korto, a, m.
Krische, Kšišow, a, m; (l. kschieschow); aus K. z K-wa, nach K. do K-wa, in K. K-wi (-wje).
Krone, króna, y, f.
Kropf, horło, a, n; dim. horleško, a, n.
Kroste b. Schirgiswalde, Khróstawa, y, f; aus K. K-wy, nach K. do K-wy, in K. K-wi (-wje). Kroste b. Milkel, Khróst, a, m; aus K. z K-ta, nach K. do K-ta, in K. Khróstu und Khróśći (-ćje).
Krostwiz, Khróśćicy, c, pl; aus K. z K-ic, nach K. do K-ic, in K. H-icach und K-icy.
Kröte, krokawa, y, f; krodawa, y, f.
Krucifix, boža martra, eje y, f; bože swećatko, eho a, n.
Krug, karan, a, m.
krumm, kšiwy, a, e; (l. kschiewü).
Krüniz, Krónc, a, m, aus

K. z K-ca, nach K. do K-ca, in K. K-cu.

Kubschiz, Kubšicy, c, pl; aus K. z K-ic, nach K. do K-ic, in K. K-icach u. K-icy.

Küche, kuchina, y, f.

Kuchen, tykanc; mazanc, a, m.

Küchlein, kurjatko, a, n.

Kuckuck, kokula, lje, f.

Kugel, kula, lje, f; kugeln, kuleć, 3. VIb; -rund, kulojty.

Kuh, kruwa, y, f; adj. kruwiny; Kuh- kruwjacy, a, e.

kühl, khłódny, a, e; kühlen, studžić, 5. IVa.

kühn, khróbły, -heit, khróbłosć, ćje, f; adv. khróblje.

Kummer, rudženje, n; zrudoba, f; starosć, f.

Kummerau, Komorow, a, m; aus K. z K-wa, nach K. do K-wa, in K. K-wi (-wje).

kümmern sich, so starać, 1. VIa.

kund, zjawny; wjedomny, a, e.

kundig, wjedomy, a, e.

künftig, pšichodny, a, e. (l. pschiechodnü).

Kunnersdorf, Kundraćicy, ic, pl. aus K. z K-ic, nach K. do K-ic, in K. K-icy u. K-icach.

Kunnewalde, Kumałd, a, m; aus K. z K-da, nach K. do K-da, in K. K-dži (džje).

Kunst, wedžo, džeća, n; † kumšt, a, m.

Kupfer, kopor, a, m; kupfern, koprowy, a, e.

Kuppriz, Kupercy, c, pl.

Kurfürst, wuzwolny wećh, m; wuzwoleŕ, m; † khurfjeršta, -stenthum, wuzwoleństwo, a, n.

kurz, krótki, a, e; kuši, a, e.

Kuss, hubka, i, f.

küssen, hubu dawać, hubku dać, 1. VIa; hubičkować, 2. VII. košić, wokošić. 5. IVa (cf. pol. kochać).

Küste, brjóh, oha, m; pomorjo, a. n.

Kutscher, pohonč, a, m.

L, l.

Laben, wokšewić, 5. IVa.

Lache, łuža, žje, f.

lächeln, so smjejkotać, 1. VIa.

lachen, so směć, smjeju, 7. II.
Lachen, směnje; smećje, a, n; smjech, a, m.
lächerlich, smješny, a, e (l. ssmjüschnü).
Lachs, łosos, a, m.
Lade, kšinja, nje, f; lódka, i, f; Fensterladen, wokeńca, f.
Lager, łožo, a, n; Krieglager ljehwo, a, n; Thier- borło, a, n.
lagern, ležeć, 4. V.
lahm, khromy, a, e.
Lake, rosoł, a, m; Salz-.
Lakrize, lekica, y, f. (l. ljäkieza).
Lamm, jehnjo, a, n; adj. -njowy, a, e.
Lamms- jehnjacy, a, e; Lämmer- idem.
Land, zemja, mje, f; kraj, a, m; rola, lje, f.
—bau, ratarstwo, a, n.
—enge, bezmorjo, a, n. (l. bjäsmorjo).
Landes- krajny, a, e; krajowy, a, e.
ländlich, krajny, wesny, a, e.
Landschaft, krajomstmo, a, n.
—smann, krajomnik; krajnik, a, m.
—stand, krajny radžićel, eho, a, m; krajny staw, m.
lang, dołhi, a, e; adv. dołho; comp. dljejši, a, e, adv. dljehe.
Länge, dołhosć.
langen, dosahać, 1. VIa.
länglich, dołhojty; podołhojty, a, e.
längs, po dlu c. gen.
langsam, ńespješny, a, e; pomały; adv. pomału.
längst, dawno; (l. dauno).
langweilig, wostudły, a, e.
Lanze, lebija, e, f.
Lapland, Laponska, eje, f.
Lärm, hara, y, f; -men, harować, 2. VII.
Laske, Łazk, a, m; aus L. z Łazka; nach L. do Łazka, in L. Łazku.
lassen, pušćić; dowolić; wostajić, 5. IVa; dać 1. VIa.
Last, brjemjo, ḿenja, n; ćeža, žje, f.
Laster, ńepočink, a, m; ńekmanstwo, a, n.
lästig, wobćežny, a, e.
Lateinisch, Łaćanski u. Łaćonski, a, e.
Laterne, latarnja, e, f.
Latte, łata, y, f.
lau, liwki, a, e.
Laub, lisćje, a, n.
—frosch, zelena žabka, eje, i, f.

—holz, lisćowe drewo, eho, a, n.

Lauban, Lubań, nja, m; aus L. z. L-nja; nach L. do L-nja, in L. L-nju.

Laube, Łubin, a, m.

Laubusch, Lubuš, a, m; aus L. z L-ša; nach L. do L-ša, in L. L-šu.

Lauche, Luchow, a, m.

lauern, łakać, 1. VIa.

Lauf, bjeh, a, m; bježenje, nja, n.

laufen, bježeć, 4. V; bjehać, 1. VIa; hanćć, 3. VIb.

Lauge, łuh, a, m; -tuch, zołožćo, a, m.

läugnen, prjeć, 7. II.

Laus, woš, wšje, f; pl. wši.

lausen, wši pytać; lausig, wšowy, a, e.

Lausiz, Łužicy, ow, pl; auch Łužica, y, f. und Łužiska, eje, f. Unter Ł. versteht das Volk eigentlich nur die Niederlausiz. Ober- horne Ł.; Nieder — Delne Ł.

Lausizer, Łužičan, a, m; Łužiski, a, e; -in, Łužičanka, i, f; Łužiska, i, f; Oberlausizer, Horni Łužičan; Niederl. Delni Łužičan od. blos Łužičan.

Lausizisch, Łužiski, a, e. Der Wende versteht unter Ł. blos niederlausitzisch. Wón ryči po Łužisku, er spricht den niederlausizischen (niederwendischen) Dialect.

Lauske, b. Nostiz, Łusk, a, m; b. Neschwiz, Łusc, a, m; aus L. z Ł-a, nach L. do Ł-a, in L. Ł-u.

laut, wótry, a, e; adv. wótsy.

Laut, zynk, a, m; hłós, osa, m.

Laute, Łuta, ow, pl; aus L. z Ł-tow; nach L. do Ł-tow, in L. Łutach.

lauten, zwonić, 5. IVa.

lauter, luty; čisty, a, e.

läutern, cydžic; čisćić, 5. IVa.

Lautiz, Łuwoćicy, c, pl; aus L. z Ł-ic; nach L. do L-ic; in L. Ł-icach u. Ł-icy.

Lawalde, Ljewałd, a, m; aus L. z L-da, nach L. do L-da, in L. L-dži (-džje).

leben, žiwy, a, e, być.

Leben, žiwenje, nja, n; lebend, žiwy, a, e.

—slauf, žiwenje, nja, n; -zeit, čas žiwenja.

Leber, jatra, ow, pl.

Lebewohl, wužohnowanje, rozžohnowanje, nja, n.

lebhaft, žiwy, a, e; Lebtage' žiwy dźeń.

lecken, lizać; likać, 1. VIa. (l. liesać.)

Leder, koža, žje, f; dim. kóžka, i, f.

ledern, kožany, a, e.

ledig, prózny; frei- frjejny, a, e; ńežeńeny, a, e.

lediglich, jenicko; jeničcy.

leer, prózny, a, e. (l. prusnü).

leeren, wupróznić, 5. IVa.

legen, mom. położić; złožić, 5. IVs. dur. kłasć, 8. I. sich — so ljehec, 1. VIa; sich auf Etwas — so złožić na c. acc.; Eier- jeja nesć, 8. I.

Legen, kładženje, nja, n.

Legende, die erzählt wird, bažička, i, f; die gesungen wird, podkhyrluš, a, m.

Lehm, hlina, y, f. (spr. liena); Lehm- hlinjany, a, e.

lehmig, hlinjojty, a, e; Lehmwerk, ljepeńca, y, f.

Lehmischau, Lemišow (l. Leemieschow), aus L. z L-na, nach L. do L-wa, in L. L-wi (wje).

Lehn, Lejno, a, n; aus L. z L-na, nach L. do L-na, in L. L-nu.

Lehngut, wićežstwo, a, n; wićežne kubło, n; (bäuerliches). Adeliches — zemjanske, w.

Lehns- wićežny, a, e; -mann (bauer) wićaz, a, m.

Lehne, wobłoženje, nja, n; podpera, y, f.

Lehramt, wučeŕske zastojnstwo, eho a, n.

Lehre, wučba, y, f.

lehren, wučić; nawučić, 5. IVa.

Lehrer, wučeŕ, rja, m. (l. wutzscheerj).

Leib, ćjeło, a, e; žiwot, a, m.

Leibchen, Mieder, štałt, a, m.

Leibchen, Lipinki, ow, pl; aus L. z L-kow, nach L. do L-kow, in L. Lipinkach.

leiblich, ćjelny, a, e.

Leiche, ćjeło, a, n; Leichen- ćjelny, a, e.

Leichnam, Lichań, nja, m. (l. Liechanj); aus L. z L-nje, nach L. do L-nja; in L. Lichanju.

leicht, lóhki (spr. lochki); adv. lóhko; comp. lóžši, a, e; adv. lóžo und lóžšo.

Leid, horjo, a, n; žałosć, ćje, f; kšiwda, y, f.

leid, žel.

leiden, ćerpić, 5. IVa.

leihen, požčić, 5. IVa.

Leihkauf, Leinkauf, liptok, eigentlich litknp, a, m.

Leim, klij, a, m; Vogel-ljep, pje, f; leimen, klić, 7. II.
Lein, len, a, m; -acker, leniščo, a, n.
Lein- lenowy; lany, a, e; -wand, płat, a, u, m; -weber, tkalc, a, m.
leise, ćichi, a, e; adv. ćicho; ćiĉje.
Leipzig, Lipsk, a, m; aus L. z Lipska; nach L. do Lipska; in L. Lipsku.
Leisten, kopyto, a, n.
leisten, činić; dopelnić, 5. IVa; dokoneć, 3. VIb.
leiten, wesć, 8. I; wodžić, 5. IVa.
Leiter, rebyl, bla, m; -wagen, reblowany wóz, m.
Leitseil, wotežka, i, f.
Leitung, wedženje; wodženje, nja, n.
Lende, bedro, a, n.
lenken, wodžić; nawróćować, 2. VII.
Lenz, naljećje, a, n.
Lerche, škowrončk, a, m; adj. -čkowy, a, e.
Lerchen-, škowronči, a, e; -baum, -če drewo, n.
lernen, wuknyć, 6. III; das L. wuknenje, n.
Leschwiz, Ljesow, a, m.
Lesebuch, čitanka, i, f.
lesen, zbjerać, 1. VIa; — im Buche, * čitać; četać, 1. VIa; † lazować, 2. VII.
Leser, zbjerař, rja, m; čitař, rja, m; čitelnik, a, m; lazowař, rja, m.
letzte, posleni, nja, ne.
letzthin, wóndano; -njo.
leuchten, so swjećić, 5. IVa.
Leuchter, swječnik, a, m. (l. sswjützschniek).
Leute, ludžo und ludžje, gen. ludži.
Libon, Liboń, nja, m. (l. Liebonj); aus L. z Libonja, nach L. do Libonja, in L. Libonju.
Licht, swjetło, a, n; Brenn- swjeca, y, f; licht, swjetły, a, e; Lichtmesse, Swječk-Marja.
Lichtputze, hapawka, šnapawka, i, f.
lieb, luby, a, e; adv. -bje u. bo; l. haben, lubo mjeć.
Liebchen, lubka; lubčička, i, f.
Liebe, lubosć, ćje, f.
Liebegast, Lubhosć, a, m. aus L. z L-ća, nach L. do L-ća, in L. L-ću.
lieben, lubować, 2. VII.
lieber, lubować, 2. VII.
Lieberose, Lubyraz, a, m.

Liebes- lubostny; luboséiwy, a, e.

liebevoll, luboséiwy, a, e.

Liebhaber, luby, eho, m.

lieblich, lubozny, a, e.

Liebste, f. luba, eje; lubka, i, f.

Lied, spjew, a, m; pjeseń, nje, f; pjesnička, i, f; geistl. khyrluš, a, m.

Liederbuch, spjewaŕske knihi, ich i, pl.

liegen, ležeć, 4. V; liegend, ležo.

Lilie, lilija, e, f.

Linde, lipa, y, f; adj. lipowy, a, e.

lindern, polóžić, 5. IVa.

Lindchen, indow, a, m.

Lindwurm, lintwoŕ, rja, m.

Linie, linija; smuha, i, f; čara, y, f.

link, ljewy, a, e; — Hand, — a ruka; ljewica, y, f; -händig, koršniwy, a, e.

Linse, sok, a, m.

Lippe, huba, y, f.

Lippen, Lipiny, n. pl. (l. Liepienü), aus L. z. Lipin, nach L. do Lipin; in L. Lipinach.

Lippitsch, Lipič, a, m. (l. Liepietzschj), aus L. z L-ča, nach L. do L-ča, in L. Lipiču.

Liske, Ljeska und Ljeskej, eje, f. (l. Ljüska), aus L. z L-keje, nach L. do L-keje, in L. Ljeskej.

lispeln, šepotać, 1. VIa.

List, lesć; lesnosć, ćje, f. (l. ljäsć); listig, lesny, a, e.

Literatur, pismowstwo, a, n; literatura. y, f.

literarisch, pismowny, a, e.

Lithauen, Litwa, y, f; -thauisch, Litwinski, a, e.

Litschen, Złyčin, a, m; aus L. ze Z-na; nach L. do Złyčina; in L. Złyčini, (-nje).

Litten, Ljetoń, nja, m; (l. Ljütonj); aus L. z L-nja, nach L. do L-nja, in L. Ljetonju.

Lob, khwalba, y, f; khwała, y, f; Lob- khwalobny, a, e.

Löbau, Lubij und Libij, a, m; aus L. z L-ja, nach L. do -ja, in L. L-ju; Löbauer Wasser, Fl. Lubata, y, f.

loben, khwalić, 5.IVa; -swerth, khwalobny, a, e.

Loch, džjera, y, f; löcherig, džjerawy, a, e.

Locke, kudžeŕ, rje, f; -ig, kudžerjaty, a, e.
locken, wabić, 5. IVa; Lockspeise, jjedło, a, n.
lodern, sapać, 1. VIa.
Löffel, łžica. y, f.
Loga, Łahow, a, m; aus L. z Ł-wa, nach L. do Ł-wa, in L. Ł-wi (-wje).
Loge, łuh, a, m.
Lohn, 'zda, y, f; myto, a, n; zapłata; płata, y, f.
lohnen, zapłaćić, 5. IVa.
Lohsa, Łaz, a, m; (l. Łaas), aus L. z Łaza, nach L. do Łaza, in L. Łazu; adj. Łazowski, a, e; subst. Łazowčan, a, n.
Loje, Łojow, a, m.
Lomske, Łomsk, a, m; aus L. z Ł-ka, nach L. do L-ka, in L. Łomsku.
Loos, lós, osa, m; dóńt, a, m; kabl u. kabyl, blja, m.
los, wotwjazany; swobodny, a, e.
löschen, hasować, 2. VII; hasnyć, 6. III.
lose, šibały; lózy, a, e.
lösen, wotwjazać, roz- 1. VIa; pušćić, 5. IVa.
Losung, haslo u. hesło, a, n.
Loth, lut, a, m.
Löwe, law, a, m; -in lawica, y, f.
Lubach, Lubachow, a, m; aus L. z L-wa, nach L. do L-wa, in L. L-wi (-wje).
Lübben, Lubin, a, m.
Lübbenau, Lubnow, a, m.
Luckau, łukow, a, m.
Luchs, wótrowidž, a, m.
Lücke, sćerbizna, y, f.
Luder, sćerb, a, m.
Luft, loft, a, m; dim. lofćik, a, m; powjetr, a, m.
Luga, łuh, a, m; aus L. z łuha, nach L. do łuha, in L. łuzy.
Lüge, łža, łžje, f; (bža).
lügen, łhać (bžeć), łžu (bžim), łžach, łhał.
lügnerisch, wobołhany, a, e.
Lump, sljepc, a, m; (l. ssljüpz).
Lunge, płuca, ow, pl.
Luppe, Łupoj, e, f; aus L. z Ł-je, nach L. do Ł-je, in L. Łupoj.
Lust, lóšt, a, m; wéselje, a, n.
lustig, wésoły, a, e.

M, m.

Maal, znamjo, ḿenja, n.
machen, dźjełać, 1. VIa.
Macht, móc, ocy, f. (l. muz); mächtig, mócny, a, e.
Mädchen, holca, y, f; holečo, a, n; dim. holčka u. holčička, i, f; holčatko, a, n.
Made, čerj, a, m; dim. čerwik, a, m.
Magd, dźówka, i, f.
Magen, żołdk, a, m.
Magdalene, Madlena, y, f.
mager, suchi, a, e; hrjejny, a, e.
mähen, syc, 8. I; sykać, 1. VIa.
Mahl, hosćina, y, f; jjedź, dźje, f; -zeit, jjedźenje, nja, n.
mahlen, mljeć, 7. II.
Mähne, hriwa, y, f; gew. hriwy oder hrihi, pl.
mahnen, pominać, 1. VIa.
Mährchen, baseń oder basnja, snje, f; basnička, i, f.
Mähren, Morawska; Marynska, eje, f.
Mai, Meja, e, f.
Majestät, majestosć, cje, f.
maiseldrähtig, škowŕeny, a, e.
Mal, króć; raz; mól.
Maler, moleŕ, rja, m.
malen, molować, 2. VII; wotznamenić, 5. IVa.
Malschwiz, Malešecy, c, pl. (l. Malaschjäzü), aus M. z M-ec, nach M. do M-ec, in M. M-ecach u. M-ecy.
Malsiz, Małsecy, c, pl; aus M. z M-ec, nach M. do M-ec, in M. M-ecach und M-ecy.
Maltiz, Malećicy, c, pl; aus M. z M-ic, in M. M-icach und M-icy.
Malz, słód, a, m; -darre, słodownja, nje, f.
man: wird im Wendischen entweder durch die dritte Person Plur. ausgedrückt, — z. B. wšudźe praja, überall sagt man; — oder durch die dritte Person Sing. und so — z. B. wšudźe so praji, überall etc.; — oder durch jedyn, z. B. hdyž jedyn ŕekńe, wenn man sagt.
mancher, njekotry, a, e.
mancherlei, wšelaki, a, e; njekotryžkuli.
manchmal, druhdy.

Mandel, (Zahl) pjatnak, a, m; mandyl, a, m; (Drüse), załza, y, f; —krähe, kabija; rekawa, y, f.
mangeln, ńebyć; brachować; pobrachnyć, 6. III.
Mann, muž, a, m; —sperson, mužski=muski.
Mannheit, mužskosć u. mužitosć, ćje, f.
Männchen, mužik, a, m.
mannhaft zmužity, a, e.
mannigfaltig, wšelaki, a, e.
männlich, muski, a, e.
Männlichkeit, zmužitosć, ćje, f.
Mantel, mantyl, a, m, płašć, a, m; Weiber- kwič, a, m.
Manuskript, rukupismo, a, n; ručne pismo n; rukopis, m.
Marder, kuna, y, f.
Markersdorf, Markraćicy, i, pl.
Markgrafthum, markhrabinstwo. a, n.
markig, moserojty, a, e.
Markt, -platz, torhošćo, a, n —tag, wičnydźeń, cho, dja, m.
Marsch, pšezpolo, a, n; marš, a, m.
marschieren, mašjerować, 2. VII.
Marter, martra, y, f.
Märtyrer, martrař, rja, m.
März, Mjere, a, m. (spr. Mjürz).
Mass, mjera, y, f.
Mässchen, mjerka; maska, i, f.
Mast, -baum, sćežor, a, m.
mästen, kormić, 5. IVa.
matt, mučny, słaby, a, e.
Matte, Schilf- rohožina, y, f.
Mauer, murja, rje, f. Mauer- muřeŕski, a, e.
mauern, murjować, 2. VII.
Maukendorf, Mučow, a, m; aus M. z M-wa, in M. M-wi (wje),
Maul, huba, y, f; dim. hubka, i, f,
—esel, mul, a, m; —treiber, mulnik, a, m.
—schelle, pliza, y, f.
—wurf, knot, a, m; -shaufen, knotwišćo, a, n.
Maurer, mureŕ. rja, m.
Maus, myš, šje, f. und móš, šje. f.
Mauschwiz, Mučinca, y, f. (l. Mutzschienza), aus M. z M-cy, nach M. do M-cy, in M. M-cy.
Mäuse—, myši, a, e, u. móši; myšacy, a, e; -falle, -ce paslje, pl.
Mäuselwiz, Myšecy, c, pl. (l. Müschjäzü u. Muschjä-

zü), aus M. z M-ec, nach M. do M-ec, in M. M-ecach u. M-ecy.
mausen s. stehlen; Mäuse fangen, myšje łojić, 5. IVa.
mausern mich, linać, 1. VIa.
Medizin, medycyna, y, f; ljekaŕstwo, a, n.
Meer, morjo, a, n; adj. morjowy; Meer- mórski, a, e.
—busen, wotmorjo, a, n; mórska wotnoha, f; mórski kut, m.
—enge, pšemorjo, a, n; mórska ćjesnina, f.
—rettig, krjen, a. m.
Mehl, muka, i, f; -brei, zaŕercenam- f.
mehlich, mučny; mukojty, a, e.
Mehlthau, pomėdź, dźje, f.
Mehltheuer, Lubeńc, a, m; (Lubjeenjz), aus M. z L-ca, nach M. do L-ca, in M. Lubeńcu.
mehr, (plus) wjacy; (magis) bóle.
mehren, pšisporeć, 3. VIb; Mehrer, pšisporeŕ, rja, m.
mehrentheils, z wetša, z wetšeho.
Mehrheit, num. plur., mnohosć, ćje, f.
meiden, so wostajić, 5. IVa.
Meile, mila, lje, f.
Meiler, mileŕ, rja, m.
mein, mój, moja, e.
Meineid, wopačna pšisaha, f; falšna p.
meinen, mjenić; myslić, 5. IVa.
meinethalben, mojedla.
Meinung, mysl, f; zdaćje n; mjeńenje, n.
Meise, sykora, y, f.
Meisel, błócko a, n.
Meissen, Mišno, a, n. (l. Mieschno), aus M. z M-na, nach M. do M-na, in M. M-nu.
meist, najbóle; najskeŕe; najhusćišo.
Meister, mištyr, a, m; —in, —rka.
Melaune, Meŕjow u. Mjerjow, a, m; aus M. z M-wa, nach M. do M-wa, in M. M-wi (-wje).
Melde, łoboda, y, f.
melden, pšipoweść, 8. I.
melk, dójny, a, e; melken, dejić, 5. IVa; dojić,
Melkfass, dójna dóńcka, eje, i, f.
Melodie, hłós, osa, m.
Menge, mnohota, y, f; cróda, y, f; mnohosć, f.
mengen, mješeć, 3. VIb.
Mensch, čłowek und čłojek,

a, m; adj. čłowčkowy, a, e.
Menschen— čłoweči, a, e; menschlich, čłowski, a, e.
Menschheit, čłowčestwo u. čłowestwo, a, n.
merken, pytnyć 6. III.; niezapomnić, 5. IVa.
Merkmal, znamjo, mienja, n.
merkwürdig, pomńenja hódny; wosobny; dźiwny, a, e.
Merzdorf a. S., Łučo, a, n; aus M. z Łuča, nach M. do Łuča, in M. Łuču.
Meschwiz, Mešicy, c, pl. (l. Mjeeschiezü), aus M. z M ic, nach M. do M-ic, in M. M-icach u. M-icy.
Messe, mša, mšje, f.
messen, mjerić, 5. IVa.
Messer, nóž, oža, m; -heft, črónki, ew, pl. -klinge, nožowy brink, m; -schmidt, nožownik, m.
Messing, mosaz, a, m; v. M. mosazny; mosazowy, a, n.
Metall, Erz, mědź, dźje, f.
Metze, mjerca, y, f, hachtyl, a, m.
Metzger, rjeznik, a, m.
miauen, mjawčeć, 4. V. (l. mjautzscheeć.)
mich, mje, mnje.
Michael, Michał, a, m.
Michalken, Michałki, ow, pl. aus M. z M-kow, nach M. do M-kow, in M. M-cach.
Mieder, štałt, a, m.
Miene, bezwoči, a, n.
miethen, najimać, 1. VIa; najeć, najmu, najach.
Milbe, mola, lje, f.
Milch, mlóko, a, n; adj. mlokowy, a, e. Milch- mlóčny.
—asch, mlóčink, m; -brei, mlócy muka, f.
Milcher, mločnjak, a, m.
milde, miły; miłosćiwy, a, e.
Milchtuch, powška, i, f. (połska?)
Militär, wojeŕstwo, a, n; -risch wojeŕski, a, e.
Milkel, Minakał, a, m; aus M. z M-ła, nach M. do M-ła, in M. do M-ła; adj. Milanski, a, e.
Milkwiz, Miłkecy, c, pl. aus M. z M-ec, nach M. do M-ec, in M. M-ecach od. M-ecy.
Million, milijon, a, m.
Milstrich, Jitro, a, n; aus M. z Jitra, nach M. do Jitra, in M. Jitru.
Milz, słozyna, y, f.
mindern, poměnšić, 5. IVa.

mindestens, najmeńe; k najmeńšemu.
Ministerium, ministerstwo, a, n; adj. -rski, a, e.
Minute, minuta, y; f.
mir, mi, mni, mnje.
Mirke, Mjerkow, a, m; aus M. z M-wa, nach M. do M-wa, in M. M-wi (wje).
mischen, mješec, 3. VIb.
missen, nabyć.
missgönnen, ńepopšeć, 4. V; zawidžić. 5. IVa.
misslaunig, wobužny, a, e.
misslich, strašny, a, e.
Mist, hnój, oja, n.
mit, z, vor s, š, z ž aber zo e. soe.
miteinander, hromadžje.
Mitgift, pomoc, y, f.
mithin, hduž; tehodla; potym.
Mitlauter, sobuzynk, a, m.
Mittag, połnjo u. połdnjo, a, n; mittägig, połdniši, a, e; połdni, nja, e.
Mittagsmahl, wobed, a, m.
Mitte, sredžina, y, f; i. d. M. wosredž od. wosredža.
mittelste, srjeni, nja, ne; auch sredžanski, a, e.
Mitternacht, połnóc, ocy, f. -nächtig, połnócny, a, e.
Mittler, srjednik, a, m.
Mittwoche, sreda, y, f.

Mobilien, domjaca nadoba, f; zmachi, pl.
Mode, móda, y, f; wašnje, nja, n.
Mocholz, Mochołc, a, m; aus M. z M-ca, nach M. do M-ca, in M. Mochołcu.
moderig, stuchły, a, e.
mögen, chcyć, cheu, chcych, chcył.
möglich, móžny, a, e.
Mohn, mak, a, m; -kopf, makowička, i, f.
Moholz, Wuhelc, a, m; (l. Wuhjeeljz), aus M. z W-ca, nach M. do W-ca, in M. Wuhelcu.
Mohr, mur, a, m.
Mohrrübe, morchej, chwje, f.
Monat, mjesac, a, m.
Mönau, Manjow, a, m; aus M. z M-wa, nach M. do M-wa, in M. M-wi (-wje).
Mönch, mnich u. mich, a, m.
Mönchswalde, Mnišone u. Mišone, a, m; aus M. z. M-ca, nach M. do M-ca, in M. M-cu.
Mond, mjesačk, a, m; auch mjesac, a, m.
—finsterniss, mjesačkowe začmenje, n. od. zaćmićje, n.
—sucht, namjesačnosć, f; -süchtig, namjesačny, a, e.

Montag, póndźela, lje, f.
Moos, moch,-a, m; mosig, mochojty, a, e.
Morast, tonidło, a, n; bahno, a, n.
Morcheln, smoržje, i u. ow, pl.
morden, kóncować, mordować, 2. VII.
Mörder, mordaŕ, rja, m.
Mordthat, zamordowanje, nja, n.
morgen, jutsy u. witsy; morgens, rano.
Morgen, ranje, nja, n; rano; morgen früh, jutsy rano, des andern Tages früh, na za-jtra rano; übermorgen, za jutsišim; adj. zajutsiši, a, e; Morgen- ranši, a, e.
morgende, jutsiši, a, e.
Morgenland, ranjo, nja, n; ranši, naranši kraj, m.
Morgenroth, raniše zerja und zera, ow, pl.
—stern, jutrnička u. jutnička; zernička, i, f.
Mortka, Mortkow, a, m; aus M. z M-wa, nach M. do M-wa, in M. M-wi (-wje).
Motte, mola, lje, f.
Mücka, Mikow, a, m; aus M. z M-wa, nach M. do M-wa, in M. M-wi (-wje).
Mücke, kuntwora, y, f; šmica, y, f.
müde, spróeny, a, e; mučny, a, e.
Mühe, próca, y, f; sich mühen, so prócować, 2. VII.
Mühle, młyn (młón), a, m; Mühl- młynski, a, e.
Mühlrose, Miłyraz, a, m; aus M. z M-za; in M. M-zu.
Muhme, ćeta, y, f; adj. ćećiny, a, e.
mühsam, sprócniwy, a, e.
Mulde, niecki, ow, pl.
Müller, młyńk, a, m.
Mund, huba, y, f; rt (ert, rot, hort), rta, m; mündlich, zerta dó-rta.
mündig, połnoljetny, a, e; kiž ma połne ljeta.
Münze (Geldstück), peńez, a, m; Anstalt, peneźnica, y, f.
murren, morkotać, 1. VIa.
Musikus, herc, a, m. (l. hjärz).
Muskate, muškota, y, f.
Muskau, Mužakow, a, m; aus M. z M-wa, nach M. do M-wa, in M. M-wi (-wje); adj. Mužakowski, a, e.
Musse, khwila, lje, f.
müssen, dyrbeć, 4. V.
müssig, prózny, a, e.

Muth, wólnosć; wutrobitosć; zmužitosć, ćje, f; twerdosć.
muthwillig, šibałski, a, e; samopašny, a, e.
Mutter, maćeŕ und mać, gen. maćerje, voc. maćeŕ und maćje; adj. maćeŕny, a, e.
Mutter- maćerjowy, a, e.

N, n.

Nabe, pjesta, y, f.
Nabel, pup, a, m.
nach, po c. loc: za c. soc; na c. acc; auf die Fr. wohin? do c. acc; k c. dat. In Zusammensetzungen: na, po, za, wo etc.
nach einander; za sobu, einer nach d. andern, po rjadu.
nach und nach, dys a dys; po ronami; po mału.
nachahmen, nasljedować, 2. VII.
Nachbar, susod, a, m; adj. -dowy, a, e; -in, susodžina, y, f.
Nachbar- susodny, a, e.
Nachbier, patoki, ow, pl.
nachdem, potom; po tym; za tym; jako; hako; hdyž.
Nachdenken, myslen'e; po-; roz-.
nachdenklich; myslaty, a, e.
nachdrücklich, kruty, a. e; adv. krućje.
Nachen, čołmik, a. m.
Nachfolge, nastup, a, m; nastupowanje, nja, n.
nachforschen, pytać 1. VIa; pšepytować, 2. VII.
Nachfrage, wopräšenje; -šowanje, nja, n.
nachgeben, nochować, 2. VII.
Nachhall, wotnošk, a, m; wotnošenje, nja, n.
nachher, potym.
nachjagen, honić za c. soc.
Nachkomme, potomny, a, e; potomnik, a, m.
—schaft, potomstwo, a, n.
Nachmittag, popołnje, nja, n; -tägig, popołniši, a, e.
Nachricht, powesć, ćje, f.
Nachrichter, kat, a, m.
Nachruhm, posmertna słowotnosć, f.
nächst, pódla c. gen; blizko c. dat. u. c. gen.
Nächster, bližši u. bliši, eho, m.
nächstens, we krótkim.
Nacht, nóc, ocy, f; Nachts, nocy; adj. nócny, a, e.

—geschirr, močnik, a, m; nóc-, na nadoba, f.
nachtheilig, škódny, a, e; (l. schkudnü).
Nachtherberge, nócna hospoda, f; nocowanje, nja, n.
Nachtigall, sołobik, a; m; auch sołorik und sołowik.
Nachttopf, močnik, a, m.
—wächter, nócny wajŕhtac, m.
nachweisen, dopokazać, 1. VIa.
Nacken, tył, a, m; tyło, n.
nackt, nahi, a, e; Nacktheit, nahota y, f; ganz nackt, celnahi (cyljenahi).
Nadel, jehła, y, f; dim. jehlička, i, f; Näh- šita j; Steckbejkojta j; -kissen, pódzałk =pódza'k, a, m.
Nadelwiz, Nadźanecy, c, pl; aus N. z N-ec, nach N. do N-ec; in N. N-ecach u. N-ecy.
Nadler, jehleŕ=johleŕ, rja, m.
Nagel, hózdź, a, m; Finger- nochć, a, m; -schmid, hozdźeŕ, rja, m.
nahe, blizki, a, e; adv. blizko; comp. bližši, adv. bliže.
Nähe, blizkosć, ćje, f.
nähern, bližić, 5. IVa; pšibližować, 2. VII.
nähren, žiwić, 5. IVa.

Nahrung, žiwnosć, ćje, f; cyroba, y, f.
nähen, šić, 7. II.
Naht, šow, owa, m.
Nähterin,, šwadliča, čje, f; uach šwaŕliča u. šwalča.
Name, méno, a, n.
nämlich, to je; menujcy.
Narbe, błuzna, y, f; -big, karbikojty, a. e. Holz u. dergl.
Narr, błazeń, znja, m; błazny, eho, m.
Närrin, błaznica, y, f; błazna, eje, f.
närrisch, błazny; hłupy; verrückt, wrótny, a, e.
naschen, khłóščić, 5. IVa; -haft, khłóšči, a, e.
Nase, nós, osa, m; adj. nosowy, a, e.
Nart, Nart, a, m; aus N. z N-ta, nach N. do N-ta; in N. Naréi (-éje).
nass, mókry, a, e; Nässe, mokrota, y, f.
nässlich, welžny, łóžny, a, e.
Nation, narod; lud, a, m; national, narodny, a, e. Nationalität, narodnosć, ćje, f.
Natter, zmija, e, f.
Natur, natura, y, f; pširoda; pširodženje, n.
—gabe, pširodženy dar, m; natürlich, naturski, a, e;

pširodženy; pširodniwy; -keit, pširodniwosć; pširodženosć, ćje, f.
Nebel, mha, i, f; (pol. mgła) kurjawa, y, f.
Nebelschiz, Nebelčicy, c, pl; aus N. z N-ic, nach N. do N-ic, in N. N-icach u. N-icy.
neben, pódla c. gen; pšipodla.
Naussliz, Nowoslicy, c, pl. aus N. z N-ic, nach N. do N-ic, in N. N-icach u. N-icy. Roth- Cerwene-; Schwarz- Corne-
Nebenmond, pobočny mjesac, eho, a, m.
Nechen, Ńechań, nja, m; aus N. z N-nja, nach N. do N-nja, in N. N-nju.
Nechern, Nechorń, nja, m; aus N. z N-nja; nach N. do N-nja; in N. N-nju.
necken sich, so sćjekać, 1. VIa.
Neckerei, sćjekanje, nja, n.
Nedaschiz, Ńedašicy, c, pl; aus N. z N-ic; nach N. do N-ic; in N. N-icach u. N-icy.
nehmen, brać, beru (berem), berech, brał, beŕ; wzać, wzmju (wozmu), wzach, wzał, wzmi; woznyć, 4.III. imp. woz, statt wozń.
Neid, zawisć, f; neidisch, zawistny, a, e.
Neida, Nydej, e, f; aus N. z N-je, nach N. do N-je, in N. Nydej u. Nydeji.
Neidnagel (am Finger), zadžeranc, a, m.
neigen, khilеć, 3. VIb; skhilić, 5. IVa.
Neigung, pokhilenje, r; pokhilnosć, f; nakłońenje, nja, n.
nein, nje; (l. njü).
Nelke, nalika, i, f; nalik, a, m.
nennen, 'ńenować, 2. VII; rjekać, 1. VI. c. pn. heissen.
Nenner, 'ńenowaŕ, rja, m; 'ḿenownik, a, m.
Nennwort, 'meno; 'ńenownička, i, f.
Neradk (Nennoppiz), Ńeradk a, m; aus N. z N-ka nach N. do N-ka, in N. N-ku.
Nerve, žiłna, y, f; sucha žiła, eje, y, f.
Nervenfieber, hłowjaca khorosć, eje, ćje, f.
Neschwiz, Ńeswačidło, a, n; aus N. z N-ła, nach N. do N-ła, in N. N-li (-lje); adj. Ńeswačilski, a, e.

Nessel, kopšiwa, y, f.
Nest, hnjezdo, a, n; dim. hnježdžeško, a, n.
Netz, syć, ćje, f.
netzen, namočeć, 3. VIb.
neu, nowy, a, e; aufs N. z nowa.
Neudorf, Nowa wes, eje wsy, f; adj. Nowšanski, a, e.
neuerdings, z nowa.
Neuheit, nowosć, ćje, f.
Neujahr, nowe ljeto, eho, a, n.
Neuigkeit, nowina, y, f; nowinka, i, f.
Neukirch, Jazońca, y, f. (l. Jasonjza), aus J. z J-cy, nach N. do J-cy, in N. J-cy.
Neumond, młody mjesačk, eho, a, m.
neun, dźewećo, -eć, 900 dźeweć stów.
Neune, f; dźewjatka, i, f.
neunekig, dźewećróžkaty, a, e.
neunerlei, dźewećoraki, a, e.
neunfach, dźewećory, a, e.
neunjährig, dźewećljetny, a, e.
neunmalig, dźewećkróćny, a, e.
neunte, dźewjaty, a, e.
neuntehalb, pół dźewjata.
Neuntel, dźewećina, y, f.
neuntens k dźewjatemu.
Neuntödter (Vogel), srókopel, a, m.
neunzehn, dźewjatnaćo, m; -će, f. u, n.
neunzehnte, dźewjatnaty, a, e.
Neunzehntel, dźewjatnaćina, y, f.
neunzig, dźewećdźesat.
neunzigste, dźewećdźesaty, a, e.
Neunzigstel, dźewećdźesaćina, y, f.
Neustadt, Nowe mjesto, eho, a, n; in N. Nowym mjesći (-ćje).
nicht, nic. Gehört nicht zum Verbum, so heisst es ńe (ni, no) und wird mit ihm verbunden.
Nichtigkeit, kničomnosć, ćje, f.
Nichts, ničo, eho, n.
nichtsnützig, ńekničomny, a, e; ńekmany, a, e.
nichtwollen, nochcyć, -cu, -cych, -cył.
nie, nihdy; ženje.
nieder, delje.
Niederkunft, porod, a, m.
Niederlage, skład, a, m.
Niederlausitz, in der Volkssprache: Łužicy, ow, pl; Łužica, y, f; Łužiska, eje, f; sonst Delne Łužicy, etc.; niederlausitzisch Łužiski od.

Delni Łužiski; Niederlausitzer, Łužičan, a, m, oder Delni Ł.
niedlich, šikowaṅy, a, e.
niedrig, nizki od. niski, a, e; comp. nižši u. niši u. niži, adv. niže.
Niedrigkeit, nizkosć, ćje. f.
niemals, ženje; nihdy.
Niemand, nichtón u. nichtó, gen. nikoho; -des, ničeji, a, e.
Niere, jercheń, nje, f. adj. jerchnjowy, a, e.
niesen, tsichnyć, 6. III. porskać, 1. VIa.
Niesendorf, Niža wes, eje wsy, f; in N. Nižej wsy.
Nikolaus, Mikławš, a, m.
nimmer, nihdy; -mehr, nihdywjac, nihdynic.
nirgends, nihdže.
Niesky, Niska, eje, f; aus N. z N-keje, nach N. do Niskeje, in N. Niskej.
Niethen, Njećin, a, m; aus N. z Njećina, in N. N-nu.
noch, hišće; 'šće u. šćen.
Nochten, Wochozy, z, pl; aus N. z W-oz, nach N. do Wochoz, in N. Wochozach.
Nonne, khlošťyrska kńežna, eje, y, f od. blos kńežna, auch mniška, i, f; -kloster, žonski khlošťyr, m.
Nord, półnóc, ocy, f; nördlich, półnócny, a, e,
—licht, milina, y, f; -ost, dołhe ranje, eho, a, n; -östlich, dołhoranši, a, e; -west, dołhi ẃečor, eho, a, m. -westl. dołhoẃečorny, a, e; -see, półnócne morjo, eho, a, n.
Nostiz, Nosaćicy, c, pl; in N. N-icach od. N-icy.
Noth, nuza, y, f; potřeba, y, f.
Nothdurft, potřeba, y, f; -tig, potrjebny, a, e.
nöthig, trjebny; nuzny, a, e; třeba.
nöthigen, nuzować, 2. VII.
Nothwendigkeit, nuznota, y, f.
nu, nó.
nüchtern, (noch nicht gegessen habend,) naćwutroby, a, e; (nicht betrunken) strózby, a, e.
Nummer, čisło, a, n; ličba, y, f.
nun, njet; njetk; njetko.
nur, jeno; jenož; jenoj.
Nuss, wořech, a, m; Welsche — Włóski —; Hasel, lješny-; -baum, wořešina, y, f; -schale, škorpawa, y, f.
Nutzen, wužitk, a, m; nützlich, wužitny, a, e.

O, o.

ob, hač.
oben, hořecach; na wěrchu; z wercha.
Ober (in der Karte) wušk u. hořenk, a, m.
Ober-, wuši od. wyši, a, e.
Oberbett, poslešćo, a, n.
obere, wuši, a, e; zwěršny, a, e.
Oberfläche, powěršnosć, ćje, f. -chlich, powěršnje.
—herr, wuši kńez, m.
Oberlausiz, Horne Łužicy, ych, c, pl; H-na Ł-ca, f; O-zer, Horni Łužičan, eho, a, m; o-zisch, Horni Łužiski, a, e; hornjołužiski.
Oberleder, (l. Stiefel), narć, a, m.
—lippe, horna huba, eje, y, f.
—pfarrer, wuši duchomny, eho, m.
oberste, wuši; najwuši, a, e.
obgleich, bórnje oder byrnje (by-runje); hač tež; hač runiz.
Oblate, wobłatka, i, f.
Obrigkeit, wušnosć, ćje, f.
obschon, s. obgleich.
Obst, sad, a, u, m; Obst- sadowy, a, e.
Ochs, wół, oła, m; adj. wołowy, a, e.
Ochsen-, wolacy, a, e.
Oede, pusćina, y, f.
oder, aby; entweder-oder, aby aby; pak-pak.
Oder, Wódra, y, f.
öffentlich, zjawny, a, e; -chkeit, zjawnosć, ćje, f.
öffnen, wotewrić; wotčinić, 5. IVa.
öfter, husćišo.
Oehna, Hownow, a, m; aus O. z H-wa; in O. H-wi (-wje).
Oehr, wucho, a, m.
Oel, wolij, a, m; Oel-, wolijowy, a, e.
Ofen, khachlje, ow u. i, pl. Ofen-, khachlowy, a, e.
Ofenblase, khachleńk, a, m.
—kachel, khachlica, y, f.
—krücke, hřebło, a, n.
Oelsa, b. Löbau, Wólšinca, y, f; b. Niesky, Wólšinka, i, f.
offen, wotewřeny, a, e.
offenbar, zjawny, a, e; -ren, zjewić, 5. IVa.

Offizlant, zastojnik, a, m.
oft, často; husto.
Oheim, wuj, a, m.
ohne, bez, e. gen.
Ohnmacht, zecńenje, nje, n; in die O. fallen, ohnmächtig werden, so zecnyć njekomu, 6. III; ich wurde ohnmächtig, mi so zecny.
ohngefähr, nimalje.
Ohr, wucho, a, n; dual. wuši; pl. wucha.
—feige, pliza, y, f; plizta, y, f.
—wurm, wuchač, a, m.
Opfer, wopor, a, m; opfern, woprować, 2. VII.
Opiz, Psjowy, w, pl; aus O. z Psjów, nach O. do Psjow, in O. Psjowach.
Oppach, Wopaka, i, f.
Oppeln, Wopaleń, nje, f.
Orden, rjad, a, u, m.
ordentlich, ródny, a, e; ordnen, do rjada stajić, złožić, 5. IVa.
Ordnung, rjad, a, u, m; loc. ředži.
Organ, pšiprawa, y, f.
Orgel, byrglje, ow, u. i, pl.; orgeln, byrglować, 2. VII.
Orient, ranje, a, n; ranši kraj, eho, a, m; -talisch, naranši.
Orion (Sternbild), čečeranc, a, m.
Ort, mjesto, a, n.
Orthographie, prawjepisanje, nja, n.
Ossling, Wóslink, a, m; aus O. z W-ca; in O. W-ku.
Ost, ranje, nja, n; östlich, ranši, naranši, a, e.
Ostern, jutry, ow, pl.; Osterjutrowny, a, e.
—tag, jutrownička, i, f.
Oesterreich, Khježorska, Hawstrijaska; Rakusy, ow, pl.
Ostro, Wotrow, a, m; in O. Wotrowi (-wje).
Ottenhain, Wotljehań, nja, m; in O. Wotljehanju.
Otter, zmija, e, f; Fisch- wudra, y, f.

P, p.

pachten, wotnaječ, -najmu, najmu, najach, najał.
Pachter, najak, a, m; pachman, a, m.
Panier, khoroj, e, f.
Pannewiz, Pańecy, c, pl; in P. Pańecach od. P-ecy.
Panschwiz, Pančicy, c, pl.

aus P. z P-ic, in P. P-icach u. P-icy.

Pantoffel, tofla, lje, f; hölzerne — drejanca, y, f.

Papier, papera, y, f; papieren, paperjany, a, e.

— mühle, papeŕnik, a, m; -müller, papeŕnikaŕ, rja, m.

Papist, bamžnik, a, m.

Pappel, topoł, a, m.

Papst, bamž, a, m; -lich, bamžiski, a, m; -thum, bamžistwo, a, n.

Paradies, raj, a, m.

Pathe, kmótr, a, m; -in, kmotra, y, f; -ngeld, chćeńske peńezy, pl.

Paulsdorf, Pawłocy, o, pl. aus P. z P-oc, in P. P-ocach u. P-ocy.

pauschen, wotestawać, 1. VIa.

Pech, smoha, i, f; pechig, smolojty, a, e.

Pechern, Pjechč, a, m; aus P. z P-ča, in P. Pjechču.

Pein, čwila, lje, f; peinigen, čwilować, 2. VII.

Peiskretscham, Piskowicy, c, pl; in P. P-icach u. P-icy.

Peitsche, kšud, a, m; -nstock, kšudžišćo, a, n.

Peiz, Pićń, nja, m.

Pelz, kožuch, a, m; ein überzogner — pelc, a, m. (l. pjeelz.)

Periode, rono, a, n.

Perle, paćeŕ, rje, f; paćeŕka, i, f; perlicht, paćeŕkojty.

Person, paršona, y, f; wosoba, y, f.

persönlich, sam; wosobje.

Peschen, Stwešno, a, n.

Pest, mór, ora, m.

Peter, Pjetyr, a, m.

Petershain b. Niesky; Hóznica, y. f; in P. H-icy.

Pfad, sćežka, i, f.

Pfahl, kół, oła, m; dim. kolik, a, m.

Pfand, zawdank; zastawk, a, m; ćeža, žje, f.

pfänden, ćazać; woćazać, 1. VIa.

Pfanne, ponoj, e, f.

Pfarrer, duchomny, eho, m; póp, a, m; popoc kńez, m. faraŕ, rja, m.

Pfarrerin, popoc kńeni, f.

Pfau, paw, a, m.

Pfeffer, poper, rja, m; -kraut, póprik, a, m; -kuchen, póprjanc, a, m; pfeffern, póprić, 5. IVa.

Pfeife, piščel, lje, f. Rauch-, trubka; fajfa, f.

pfeifen, hwizdać, 1. VIa.

Pfeil, kłok, a, m; šip, a, m.

Pfennig, nowy peńez, m.
Pferd, kóń, onja, m; zu Pferde, na konju; adj. konjowy, a, e.
Pferde-, konjacy, a, e; -haar, włosanka, i, f; -händler, końeŕ, rja; konikupc, a, m; -stall, końeme, a, m.
pfiffig, pšeklepany, a, e.
Pfingsten, swjatki, ow, pl; -tag, swjatočnička, i, f.
Pfirsiche, brješka, i, f.
Pflanze, rostlina, y, f; pšjesadka, i, f; zelje, n.
pflanzen, sadžeć, 3. VIb.
Pflaster, beńtuch, a, m; bentušk, a, m; Stein- plestyr, a, m.
Pflaume, slówka, i, f; -baum, slówčina, y, f.
Pflaumen- slówčany, a, e.
Pflege, pytanje; hladanje; pjestońenje; plahowanje, nja, n.
pflegen, pytać, 1. VIa; (Kinder) pjestonić, 5. IVa; (Blumen) plahować, 2. VII; (gewohnt sein) zwučeny być.
Pflicht, pšisłušnosć, ćje, f. winwatosć, sćje, f.
pflücken, šćipać, 1. VIa.
Pflug, płuh, a, m; pflügen, worać, 1. VIa.
Pförten, Brody, ow, pl.
Pförtner, wrótnik, a, m.
Pfriem, šidleško, a, m.
Propfreis, ščjepk, a, m; (l. schtzschjüpk).
Pfund, punt, a, m.
Pfütze, łuža, žje, f.
pichen, smolić, 5. IVa.
Pieliz, Splósk, a, m; in P. Splósku.
Pilger, putnik, a, m.
Pilz, hrib, a, m.
Pisse, šćanty, ow, pl; moč, a, m; pissen, šćeć, 4. V.
Piskowiz, Pjeskecy, c, pl. (l. Pjüskjäcy).
Pitschwiz, Bječicy, c, pl. (l. Bjützschiezü).
Plage, pšesćjeha, i, f.
Platte, auf d. Kopfe, pljech, a, m.
Platz, mjesto, a, n; Platz! z puća!
—büchse, pukawa, y, f; plazzen, puknyć so, 6. III.
Plinz, blinc, a, m; -eisen, škorodej, e, f.
Pliskowiz, Plusnikecy, c, pl; aus P. z P-ec.
Plotzen, Błóćany, n, pl. aus P. z B-ćan, in P. Błoćanych.
plötzlich, nahły, a, e; adv. nahlje.
plündern, rubić, 5. IVa.

Plural, mnohosć, ćje, f.
pochen, kłapać; klepać, 1. VIa. bić, 7. II.
Pöckelfleisch, słone mjaso, eho, a, n.
Polen, Pólska, eje, f; Pole, Polak, a, m; Pólski; poln. Pólski, a, e.
Polsberg, Lutobóř, rja, m.
Pommern, Pomorska, eje, f.
Pommriz, Pomercy, c, pl.
Posen, Póznań, nja, m; adj. Póznański, a, e.
Post, pósty, ow, pl; auch póst, a, m.
Posten, zastójnstwo, a, n; słužba, y, f.
Possen, zum Possen machen, klubu činić.
Postwiz, Budestecy, c, pl.; Klein- Bójswojcy, c, pl.
Potschapliz, Počaplicy, c, pl.
Prachenau, Próchnow, a, m; in P. P-wi (-wje).
Pracht, pycha, i, f; pyšnosć, ćje, f.
prägen, bić, 7. II.
Prag, in Sachsen, Praha, i, f; P. in Böhmen, id.
prasseln, řeskotać, 1. VIa.
predigen, prjedować, 2. VII.
Prediger, prjedař, rja; m;
Predigt, prjedowanje, nja, n.
Predigt — prjedařski, a, e; -stuhl, kljetka, i, f.
Preis, kuṕ, pje, f; płaćizna, y, f.
Preischwiz, Pšišecy, i, pl. aus P. z P-ec, in P. P-ecach u. P-ecy.
preisen, khwalić, 5. VIa.
Preisselbeere, prusnica. y, f.
Preitiz, Pšiwćecy, c, pl.
Preske, Praskow, a, m.
Preusse, Bramborski, eho, m; Preussen, Bramborska, eje, f; Preussisch, Bramborski, a, e; Pruski, a, e.
Priester, mješnik, a, m; -lich, mješniski, a, e.
Prinz, prync, a, m; -essin, pryncesyna y, f.
Pritschwiz, Prječecy, c, pl.
Probe, proba, y, f; pruhowanje, nja, n.
probiren, spytać, 1. VIa.
Proschim, Prožim, a, m.
Provinz, etwa: krajomnosć, ćje, f.
Prozess, prawowanje, nja, n.
prügeln, bić, 7. II.
Publikum, zjawnosć, ćje, f.
Pulsniz, Półčnica, y, f.
Pulver, tsylny próch, eho, a, m.

Punkt, dypk, a, m.
Puppe, klanka, i, f.
Purschwiz, Póršicy, c, pl; aus P. z P-ic, in P. P-icach u. P-icy.
Putz, pycha, i, f; debeństwo, a, n.
putzen, pyšić; debić; trojić, 5. IVa; čisćić, reinigen.
Putzkau, Póckowy, w, pl.
Putzscheere, hapawa; šnapawa, y, f.

Qu, qu.

quacken, řechtać, 1. VIa.
Qual, čwila, lje, f; quälen, čwilować, 2. VII.
Quark, twaroh, a, m; adj. twarowy, a, e.
Quaste, čeć, a, n.
Quatiz, Kwaćicy, c, pl.
Quecken, póř, rja, m.
Quecksilber, žiwe sljeboro, n; auch džiwe s.
Quelle, žórło, a, n; quellen, žórlić, 5. VIa.
Quendel, baby, duška, i, f.
quer, prjeki. Quer-, prječny, a, e; -furche, prječnica, f.
Quirl, mutej, e, f.
Quitte, kwić, a, m.
Quitzdorf, Kwjetanecy, i, pl.; in Qu. K-ecach u. K-ecy.
Quoos, Kasow, a, m; in Q. Kasowi (-wje).

R, r.

Rabe, rapak, a, m; adj. rapakowy, a, e.
Raben-, rapači, a, e.
Rabiz, Rabocy, i, pl.
Rache, weć, ćje, f; rächen, wećić, 5. IVa; Rächer, wećeř, m.
Rachlau, Rachlow, a, m; in R. R-wi (-wje).
Rackel, Rakojdy, d, u. dow, pl.
Rad, koło, a, n; koleso, a, n.
Rademacher, wojnař, rja, m; kołodžej, a, m.
Radibor, Radwoř, rja, m; in R. R-ju.
Radisch, Radšow, a, m; in R. R-wi (-wje).
Rain, meza, y. f.
Rammenau, Ramenjow, a, m.

Rand, kroma, y, f; wobrub, a, m.
Ränftchen, kromka, i, f.
Rang, rjad, a, n, staw, m.
Ränzel, rancka, i, f.
ranzen, so kreptać, 1. VIa.
rasch, spješny, a, e; adv. spješnje.
Rasche, Rašow, a, m.
Rasen, dorn, a, m.
rasiren, truhać, 1. VIa.
rasten, wotpočować, 2. VII.
Rath, rada, y, f; Person, radźićel, a, m; radca, y, m.
rathen, radźić, 5. IVa; Rathhaus, radna khježa, f.
Räthin, radźićelka, i, f.
rathschlagen, radu składować, 2. VII.
Rathschluss, wuradźenje, nje, n; wustawenje, n.
Räthsel, hudanje, nja, n.
Ratte, wulka myš, f.
Rattwiz, Ratarecy, c, pl; in R. R-ecach u. R-ecy.
Ratzen, Ratska, i, f; in R. Ratscy.
Raub, rubenje, n. Raub- rubežny, a, e.
rauben, rubić, 5. IVa; Räuber, rubežnik, a, m.
Rauch, kuŕ, a, m.
rauchen, kurić, so k; dymić, IVa.
räuchern, kadźić, 5. IVa.
Rauden, Rudej, e, f; aus R. z Rudeje, in R. Rudej.
Raum, rum, a, m.
Raupe, husańca, y, f.
rauschen, šumić, 5. VIa.
Raute ruta, y, f; Rauten-, rućany, a, e.
Rebhuhn, kurotej, eje, f.
Rechen, hrabje, i, pl; rechen, hrabać, 1. VIa.
rechnen, ličić, 5. VIa; rachnować, 2. VII.
Recht, prawo, a, n; prawda, y, f.
recht, prawy, a, e; rechten, prawować, 2. VII.
rechtlich, sprawny, a, e.
Rechtsgelehrte, prawowučeny; prawduwučeny, eho, m; ryčnik, a, m.
Reckelwiz, Worklowicy, c. pl. auch Worklicy, c, pl.
Rede, ryč, čje, f.
reden, ryčeć, 4. V; młowić, 5. IVa.
Redensart, poryčadło, a, n; Redesatz, rónčko, a, n.
Redner, ryčeŕ, rja, m. Redner-, ryčeŕski, a, e.
rednerisch, ryčniwy, a, e; ryčeŕski, a, e.
redselig, pojedaty, a, e.

Regel, prawidło, a, n; wuprawa, y, f.
regen sich, so hibać, 1. VIa.
Regen, dešč, a, m; deščik, a, m; -bogen, tučałka, i, f.
—schirm, pšedeščnik, a, m; Regen- dešćowy, a, e.
Regent, kńežeŕ; wodžeŕ, rja, m.
Regenwurm, hudženica, y, f.
regnen, so dešćika hić; dešć hić.
regnerisch, deščikojty, a, e.
Reh, sorna, y, f; adj. sorniny a, e; Rehbock, sornik, m.
Reh- sornjacy, a, e.
Reibeisen, tružnik, a, m.
reiben, truhać, 1. VIa; šurować, rybować, 2. VII.
Reich, kralestwo, a, n; kraj, a, m.
reich, bohaty, a, e; reichlich, bohaćje.
reichen, dar- podać, 1. VIa; skičić, 5. IVa; genug s. dosahać, 1. VIa.
Reichenbach, Rychbach, a, m; in R. R-chu.
Reichsacht, krajna kłótba, f.
Reichthum, bohastwo, a, m.
Reichwalde, Rychwałd, a, m; in R. R-łdži (-džje).
Reif, mróz, a, m.
Reif, Ring, ṕeršćeń, nja, n.
reif, zrały, a, e; reifen, zrałić, 5. VIa.
Reifen, wobruč, čje, f.
reiflich, dosć.
Reihe, rjad, a, m; nach d. R. po rjadu.
Reim, rajm, a, m.
rein, čisty, a, e; Reinheit, čistosć, sćje, f; reinigen, čisćić.
Reinigung, wučisćenje, nja, n; ŕedženje, n.
Reisbündel, walčk, a, m.
Reise, podroha, i, f; ✝ rejža, žje, f; puć, a, m.
reisen, na puć so podać; na puću być; podrožować; rejžować, 2. VII.
Reisholz, walčina, y, f.
reissen, torhać, 1. VIa; drjeć, 7. II; reissend, torhacy, a, e.
Reissen, drenje; torhanje, nja n.
reiten, (na konju) zjjezdžować, rajtować, 2. VII.
Reiter, jjezny, eho, n; jjeznik, a, m; rajtaŕ, rja, m.
Reitknecht, rajtnik, a, m.
Reiz, wabenje, nja, n.
reizend, powabny, a, e.
Religion, religijon, a, m; nabóžnistwo, nabóžstwo, a, n.
Religions- nabóženski, a, e; religiös, nabóžny, a, e.

rennen, bjehać, 1. VIa; haněć, 3. VIb.
Rest, zbytk, a, m.
retten, wumoc, -možu, moch, mohł; ✝ retować, 2. VII.
Rettig, ŕedkej, e, f.
Reue, kaćje, a, n; reuen, kać, 7. II.
Reuse, wérša, šje, f.
Rhein, Rejn, a, m.
richten, sudžić, 5. IVa; gerade machen, runać, 1. VIa.
Richter, sudnik, a, m; Dorf- rychtaŕ, rja, m.
Richt- sudny, a, e; richtig, prawy, a, e.
Richtigkeit, wuprawa, y, f.
Richtung, strona, y, f; bók, oka, m.
riechen, wońeć, 3. VIb.
Riegel, ryhel, a, m; zasuwak, a, m.
Riegel, Roholń, nja, m.
Riemen, ŕemeń, nja, n; -mer, ŕemenjaŕ, rja, m.
Riese, hobyr, bra, m; hobyrski muž, m.
rieseln, so puzolić, 5. IVa.
Rind, howjadło, a, n; Rinds- howjazny, a, e.
Rinde, skora u. škora, y, f.
Ring, peršćeń, nja, m.
ringen, so wupšimać, 1. VIa. Wäsche — žimać, 1. VIa.
rings, koło wokoło.
Rinne, ryna, y, f; žłob, a, m.
Rippe, ŕebło, a, n.
Riss, roztork, a, m; kwjekanca, m; rissig, rozkwjekany.
Ritschen, Rječicy, c, pl.
Ritter, ryćeŕ, rja, m; Ritter-, ritterlich, ryćeŕski, a, m.
Rittergut, nutnica, y, f; -schaft, ryćeŕstwo, a, n.
Ritz, škałba, y, f.
Rock, suknja, nje, f.
Rocken, kudžel, lje, f.
Rodewiz b. Hochkirch, Rodecy, i, pl; b. Postwiz, Rozwodecy, c, pl.
Rogen, jerk, nerk, a, m.
Roggen, rož, ržje, f; rožka, i, f; Roggen — ržany, a, e.
roh, hruby; hrubjany; ńeworubany, a, e.
Rohr, Schilf, sćina, y, f; Span. šponska, i, f; Pfeifen-, rólka, f.
Röhre, róra, y, f; Ofen- trubel, lje, f.
Rom, Rom, a, m; römisch, Rómski, a, e.
Romanze, pšezpólno, a, n.
Rose, róža, žje, f; dim. róžička, i, f; Rosen- róžowy, a, e.
Rosenhain, Róžan, a, m.
Rosenkranz, paćeŕe, a, m.

Rosenthal, Róžant, a, m; in R. Róžantu u. Rožanći (-ćje).
rosig, róžojty, a, e.
Rosine, rózynka, i, f.
Rosmarin, rósmarja, e, f.
Ross, kóń, onja, m.
Rost, zerzawizna, y, f; rosten, zerzawić, 5. IVa.
rösten, pražić, 5. IVa.
rostig, zerzawy, a, e; (l. särsawü).
roth, čeŕẃeny, a, e; - werden, so začerẃenić, 5. IVa.
Röthe, čerẃenosć, ćje, f; röthen, čerẃenić, 5. IVa.
Rothkehlchen, roćk, a, m; Röthe am Himmel, zerja, ow, pl.
Rothlauf, róža, žje, f.
—schwänzchen (Vogel), čerẃena wopuška, f.
Rotz, wózhor, a, m; rotzen, smorkać, 1. VIa.
—nase, wozhriwc, a, m; rotzig, wozhriwy, a, e.
Rübe, rjepa, y, f; -acker, rjepnišćo, n.
Rübenkraut, nać, ćje, f.
ruchlos, bezbóžny, a, e.
Ruck, wotmach, a, m.
Rücken, khribet, a, m.
Rückgrad, rjap, a, m.
Rückkehr, wróćenje; zasopšińdženje, nja, n.
rücklings, znak.
Rückprall des Wassers, wopečica, y, f.
—seite, zadk, a, m.
—wand, posćeń, nje, f.
—zug, wróćenje, nja, n.
Ruder, ẃesło, a, n.
rufen, wołać; zawołać, 1. VIa.
Ruhe, pokoj, a, m; mjer, a, m; ćichota, y, f.
ruhen, wotpočować, 2. VII.
ruhig, ćichi, a, e; adv. ćicho und ćišje.
Ruhm, słowotnosć, ćje, f; khwalba, y, f.
rühmlich, słowotny; khwalobny; wuwołany, a, e.
Ruhr, bježenje, nja, n.
rühren, hnuć, 7. II.
rührend, želnosćiwy, a, e.
Ruin, zahubenje; skaženje, nja, n. Ruinen, rozpadanki, pl.
ruiniren, škarać, 9. IVb.
Rumpf, peń, nja, m.
rund, kulojty, a, e.
Runge, kłonica, y, f.
Runzel, zmorsk, a, m; runzeln, morščić, zmorščić, 5. IVa.
rupfen, skowbać, 1. VIa.
Russ, sazy, ow, pl; russig, sazny, a, e.

Russland, Rusynska, ejo, f; Rusowska, eje, f; Rusy, ow, pl. Russe, Rusa, y, f; russisch, Rusynski; Rusowski, a, e.
Rüssel, pysk und pósk, a, m.
rüsten, bronić, 5. IVa; hotować; pšihotować, 2. VII.
Rüster, jaz, a, m.
Rüstung, bronidło, a, n; Zupšihotowanje, nja, n; pšiprawa, y, f.
Ruthe, prut, a, m; Reis, šmutej; šmutajčka, i, f.
rutschen, so suwać, 1. VIa; so sunyć, mom. 6. III.
rütteln, tšasć, 8. I.

S, s.

Saat, syw, a, m.
Säbel, tesak, a, m. (l. tässak).
Sache, wjec, y, f. (l. wjüz).
Sachsen, Saska, eje, f. und Sakska, auch Saksonska; sächsisch, Saski; Saksonski, a, e.
sachte, po mału.
Sack, mjech, a, m; dim. mješk, a, m. (l. mjüschk).
Sakristei, khapalnja, nje, f.
säen, syć, 7. II.
Saft, mjezha, i, f.
Sagan, Žahan, a, m.
Sage, powesć, ćje, f; basń, nje, f.
Säge, piła, y, f; —mühle, rjezak, a, m. (l. rjüsak).
sagen, prajić (prawić) 5. IVa; řeknyć, 6. III.
sägen, rjezać, 1. VIa.
Sahne, smetana, y, f.
Saida, Zajdow, a, m; in S. Zajdowi (-wje).
Saite, truna, y, f.
Salat, solotej, eje; solotwja, wje, f.
Salbe, žałba, y, f; salben, žałbować, 2. VII.
Salbei, želbija, n, f.
Salga, Załhow, a, m; in S. Załhowi (-wje).
Salz, sól od. śel, gen. śelje, f; salzen, śelić, 5. IVa.
Salz—, słony, a, e; salzig, id. u. seleny u, selojty, a, e.
—fass, sylowka u. selowka, i, f; auch słojk, a, m.
—meste, słónka, i, f.
—schnitte, poseleńka, i, f;
-sohle, słona woda, f; rosoł, a, m.

—wasser, rosoł, a, m.
Same, symjo, ḿenja, n, -nkorn, symeško, a, n.
Sämischleder, jircha, i, f: -gerber, jirchaŕ, rja, m.
sammeln, hromadžić, 5. IVa; zhromadžować, 2. VII.
Sammelplatz, hromadnik, a, m.
Sammet, somot, a, m; Sammet- somoćany, a, e.
Sammler, zhromadžowaŕ, rja, m; zbjerak, a, m; zbjeraŕ, rja, m.
Sammlung, zbjerki, ow, pl; nahromadki, ow, pl.
sammt, z u. ze.
Sand, pjesk', a, m; —bank, śep pjeska, f; pjeski, ow, pl.
Sandelholz, žandow, a, m.
sandig, pjeskojty; pjesačny, a, e.
sanft, miły, a, e; ćichi, a, e.
Särchen bei Wittichenau, Zdžary, r u. row. pl. (auch Ždžary); aus S. ze Zdžar u. -row; nach S. dó Zdžar, in S. Zdžarach u. Zdžerjoch.
Sarg, kašć, a, m; dim. kašćik, a, m.
Saritsch, Zaryč, a, m. (auch Zarječ); in S. Z-ču.
Särke, Žarki, ow, pl; aus S. ze Ž-kow, in S. Ž-kach.
Satan, satan, a, m
satt, syty, a, e; sättigen, nasyćić, 5. IVa; -nd, sytny, a, e.
Sattel, sedło, a, n; auch sedło; satteln, sedłować, 2. VII.
Sattler, sedłaŕ, rja, m.
sattsam, dosć.
Satz, skočenje, nja, n; skók, a, m; Rede- rónčko, a, n.
Satzung, wustawk, a, m.
Sau, ranca, y, f; adj. rancyny, a, o.
Sau— swinjacy, a, e; ranči, a, e.
sauber, čisty, a, e; wuŕedženy, a, e.
Saubernitz, Zubernica, y, f; in S. Z-cy.
sauer, kisały, a, e; säuerlich, kisałkojty, a, e.
Sauer, žur, a, m; kwas, a, m.
—ampfer, kisy kał, a. m.
—kraut, kisały kał, eho a, m.
säuern, kisać, 1. VIa.
Säuersdorf, Šibоćicy, c, pl.
Sauerteig, kwas, a, m.
säuisch, swinjacy, a, e.
saufen, žrjeć, 7. II; žlokać, 1. VIa.
saugen, cycać, 1. VIa.

säugen, ćješić, 5. IVa.
Säugling, ćješne dźjećo, eho sća, n.
Säule, stołp, a, m.
Saum, wobrub; wobrubčk, a, m; säuern, wobrubić, 5. VIa.
säumen, weilen, so komdźić, 6. IVa.
saumselig, komdźacy, a, e; zakomdźeny, a, e.
Säure, kisałosć, ćje, f.
Scepter, berdło u. berło, a, n; sceptař, rja, m.
schaben, škrabać, 1. VIa. Schabsel, škrabanki, ow, pl.
Schacht, kopańnja, nje, f.
Schachtel, tejza, y, f.
Schade, škoda, y, f; —leiden, škodować, 2. VII.
schaden, škodźić; wadźić, 5. IVa.
Schadendorf, Pakosnica, y, f; in S. P-icy.
schadhaft, nakaženy, a, e; schädlich, škódny, a, e,
Schaf, wowca, y, f; adj. wowcyny, a, e; -heerde, wowče stadło, n.
Schaf- wowči, a, e; -bock, boran, a, m; -stall, wowčernja, nje, f.
Schäfer, wowčeř, rja, m; adj. wowčerjowy, a, e; -in, wowčeřka, i, f; Schäfer-, wowčeřski, a, e; -ei, wowčeřnje, ow, pl.
schaffen, stworić, 5. IVa; ver-, wobstarać, 1. VIa.
Schaflaus, klechć, a, m.
Schaft, toporo, a, n.
schäkern, so sćjekać, 1. VIa.
schal, wotestaty, a, e.
Schale, bjelizna, y, f; Trink-, šalka, i, f; Nuss- škorpawa, y, f; Rinde, skora, y, f; Messer- črónki, ow, pl.
schälen, bjelić, 5. IVa.
Schalk, šibak, a, m; -haft, šibałski, a, e.
Schall, zynk, a, m; schallen, zynčeć, 4. V.
Schaltjahr, pšestupne ljeto, eho, a, n.
Scham, hańbowanje, nja, n; hańba, y, f.
schämen sich, so hańbować, 2. VII.
schamhaft, hańbićity, -ćiwy, a, e.
schamlos, ńehańbity, a, e; -igkeit, -bitosć, ćje, f.
Schande, hańba, y, f.
schänden, wohańbić, 5. IVa; schändlich, hanibny, a, e.
Schanze, hrodźišćo, a, e (?).
Schaar, čróda, syła, y, f; stadło, a, n.

Scharbe, sykač, a, m; -ben, sykać, 1. VIa.
scharf, wótry, a, e; adv. wótrje.
Schärfe, wótrosć, ćje, f; schärfen, wotsić, 5. IVa.
Scharfrichter, kat, a, m.
Scharlach, čorlach, a, m.
scharren, hrebać, 1. VIa.
Scharte, błunza; sćerbizna, y, f; -tig, sćerbiznojty, a, e.
Schatten, khłódk, a, m; sćjen, nje, f: wotsćjeń, f.
—bild, wotsćjeń, nje, f.
schattig, khłódkojty, a, e.
Schatz, pokład, a, m. † šac.
schätzbar, waženy; ważny, a, e.
schätzen, ważić; česćić, 5. IVa.
Schatzkammer, pokładnica, y, f: peńežownja, nje, f.
—meister, pokładnik, a, m; -in, -nića, ćje, f.
Schau, wobhladowanje, nja, n; wuhlad, a, m.
Schaube, šuba, y, f.
Schauder, hrózba, y, f.
Schaufel, łopač, a, m, u. łopać, ćje, f; łopata, y, f.
Schaukel, čumpel, lje, f; schaukeln, čumpać, 1. VIa.
Schaum, pjenki, ow, pl; schäumen, pjenkować, 2. VII; pjenić, 5. IVa.
Schädel, nop, a, m; -stätte, nopowišćo, a, n.
Schecke, srókač, a, m; scheckig, srókaty, a, e.
Scheckmühle, Pisany młyn, (młón) a, m.
Scheckwiz, Šekecy, c, pl; in S. Š-ecach u. Š-ecy.
Scheere, nožicy, ow, pl; scheeren, tsihać, rjezać, 1. VIa.
Scheermesser, britwej, wje, f.
Scheffel, kórć, a, m.
Scheibe, koło, a, m; Honig-, płast, a, m.
Scheibe, Šiboj, e, f; aus S. ze Š-oje; in S. Š-iboj.
Scheide, nóžny, ow, pl.
—brief, rozwedny list, eho, a, m.
—münze, dróbne peńezy, ych, pl.
scheiden, dźjelić, rozdźjelić, 5. IV; ausscheiden, rozrisać, 1. VIa.; sich trennen, so wotsalić; so rozżohnować; so wužohnować, 2. VII.
Scheidelied, wotsalny spjew, m.
Scheiden, dźjeleńje; rozwedźenje; wotsalenje; wužohnowanje; rozżohnowanje,

nja, n. Ausscheiden rozrisanje, n.
Scheideweg, rozpuć, a, m.
Scheidung, rozwědźenje, nja, n.
Schein, swjetło, a, n; zdaćje, a, n; scheinen, swjećić, 5. IVa.; (dünken) so zdać, 1. VIa.
scheissen, srać; seru, 7. II. Scheisskerl, zasranc, a, m.
Scheit, šćjepa, y, f.
Scheitel, wjeršk hłowy, m; scheiteln die Haare, włosy sčesać, 1. VIa.
Scheiterhaufen, šćjepowc, a, m.
schel, kšiwy, a, e.
Schelle, zwóněk, a, m.
Schellkraut, krawnik, a, m.
Schelm, šelma, y, f.
schelten, swaŕeć 4. V; moskotać, 1. VIa.
Schemmel, stółčk, a, m.
Schenke, korčma, y, f; -er, maŕ, m; -rin, -ŕka, i, f.
Schenkel, sćehno, a, n.
schenken, darić, 5. IVa; darować; šeńkować, 2. VII; ein- poředźić, 5. IVa.
Scherbe, čróp, opa, m.
Scherflein, šerpatka, i, f.
Scherz, žort, a, m; gew. žorty, ow, pl.
scherzen, žortować, 2. VII.
scheu, bojazny; — gemacht, spłošeny, a, e; — werden, so spłošić.
scheuen, so bojeć, 4. V.
Scheune, brúžeń u. brožnja, žnje, f; -tenne, huno, a, n.
schicken, słać; pósłać; sćełu (sćelem), słach, słał, sćel.
schicklich, pśistojny; zdobny, a, e.
Schicksal, dóńt, a, m; pśihoda, y, f; wosud, a, m.
schieben, suwać; storkać, 1. VIa.
Schieber, zasuwak, a, m.
schief; kšiwy, a, e.
Schiefer, špak, a, m; i. e. Splitter.
schieben, kšiwje hladać, 1. VIa.
Schienbein, hwiždźel, łje, f; hwizdźel.
Schierling, kozymór, a, m.
schiessen, tsyleć, 3. VIb.
Schiesshaus, tsylnja, nje, f. —pulver, tsylny próch, m.
Schiff, łódź, dźje, f; adj. łódźiny; Schiffs- łódźowy, a, e.
Schiffbarkeit, spławnosć, ćje, f.
schiffen, na łódźi jjeć.
Schiffer, łódnik; łódźnik, a, m.

Schild, škit, a, m.
Schildkröte, nopawa; škorpawina, y, f.
Schilf, sćina, y, f.
Schimmel, pljesnina, y, f; -pferd, šumel; pljesak, a, m.
schimmlich, pljesniwy, a, e; schimmeln, pljesnić, pljesnawić, 3. IVa.
Schimmer, błyskot, a, m; błyskotanje, nja, n.
schimpfen, swarećé, 4. V. Schimpfname, Spitz-, wudmo, n.
Schindel, kšindžel, a, m.
schinden, drjeć, 7. II.
Schinder, drač, a, m.
Schinken, sćehno, a, n; šinka, i, f.
Schirgiswalde, Šjerachow, a, m; in S. Š-wi (-wje).
Schirm, (Mützen-) špoda, y, f; Schutz, zakitanje, nja, n.
Schkado, Škodow, a, m; (l. Schkodow).
Schlacht, bitwa, y, f.; -feld, bitwišćo, a, n.
schlachten, rjezać, 1. VIa.
Schlacke, lacha, i, f.
Schlaf, spanje, nja, n, spaŕ, rja, m; Schläfe, skrón, nje, f.
schlafen, spać; spju (spim), spach, spał, spi; schlafend, spicy.
schläfrig, zasparny, a, e.
schläfern, so spać chcyć c. dat; zasparny być.
Schlag, puk, a, m; raz, a, m; -fluss, boža rućka, f; nahlenica, f.
Schlägel, bičk, a, m; (l. bietzschk.)
schlagen, bić, 7. II. prać, peru 7. II; mom. dyrić, 5. IVa; puknyć, 6. III. tšepić, 5. IVa.
Schläger, bičk, a, m.
Schlange, had, a, m; adj. hadowy, a, e; Schlangen-, hadžary, a, e. -zunge, zahadło, a, n.
schlank, šwižny; zróstny, a, e.
schlau, lesny, a, e; pšeklepany.
schlecht, ńedobry; ńekničomny; ńekmany, a, e.
Schleier, šleweŕ, rja, m.
Schleife, sekla, lje, f.
Schleife, Slepo, eho, n; aus S. ze S-eho, in S. Slepym.
schleifen, po sobu ćahnyć, 6. III; schärfen, wotsić; točić, 5. IVa.
Schleifstein, brus, a, m; -händler, brusaŕ, rja, m.

Schleihe, lin, a, m.
Schlesien, Ślezynska, auch Slezynska u. Slezka, eje, f.
schleunig, ručje; khjetsy.
schlichten, jednać, 1. VIa.
schliefig, sljepkojty, a, e.
schliessen, zankać, wu-, 1. VIa; mom. zanknyć, 6. III.
schliesslich, pši wobzankńenju, pši posledku.
schlimm, zły, a, e, adv. zlje; comp. hórši, a, e, adv. hóře.
schlingen, zadžernyć, zdžernyć, 6. III.
Schlitten, sanje, i, ow; sanki, ow, pl. Pick- kanslje, ow, i, pl.
Schlitten-, sanči, a, e; -bahn, sanča čjeř, eje rje, f.
Schloss, hród, oda, u, m. Instrument, zank, a, m; Schlosser, zankař; zranknik, m.
Schlosse, krupa, y, f.
Schlucht, žłob, a, m.
schlucken, póžerać, 1. VIa; mom. póžreć; den Schlucken haben, hikać, 1. VIa; Schlukken, m; hikawa, y, f.
schlummern, drjemać, 1. VIa.
Schlummer, drjemanje, n; drjemota, y, f.
Schlund, póžerk, a, m.
Schlungwiz, Słónkecy, c, pl.; in S. S-ecach und S ecy.
schlüpfen, so sunyć, 6. III
schlüpfrig, suwaty, a, e.
schlürfen, srjebać, 1. VIa.
Schluss, kónc, a, m; wobzankńenje, nja, n.
Schlüssel, kluč, a, m.
Schmach, hańba, y, f.
schmachten, tradać, 1. VIa; sich sehnen, žedžić, 5. IVa.
schmächtig, świžny; łahodny, a, e.
schmähen, hanić, 5. IVa.
schmal, wuzki oder wuski, a, e.
schmälern, pomeńšić, 5. IVa.
Schmalz, šmałc, a, m; sadło, a, n.
schmarozen, so lišćić, 5. IVa.
Schmarre, błuzna, y, f.
Schmatz, hubka, i, f.
schmatzen, schnalzen, mjaskać u. mlaskać, 1. VIa.
Schmaus, hosćina, y, f; kwas, a, m.
schmecken, słodžeć, 4. 5. kosten, woptać, 1. VIa.
Schmeckwiz, Smečkezy, c, pl. (l. Ssmjeetzschkjäzü).
Schmeer, sadło, a, n.
Schmeichelei, pšimłowka, y, f. pšimłowa, y, f.

schmeichelhaft, pšimłowny, a, e.

schmeicheln, pšimłowić; so — 5. IVa. pšimłoweć, 3. VIb.

Schmeichler, pšimłownik; pšimłowjak, a, m.

schmeissen, werfen, mietać, ćiskać, 1. VIa.

schmelzen, škrjeć; rozeškrjeć, 7. II.

Schmerliz, Śmerdžecy, e, pl.

Schmerz, bół, lje, f; bolenje, nja, n; bolosć, ćje, f.

schmerzen, boleć, 4. V.

schmerzensvoll, bolosćiwy, a, e; schmerzlich, bolostny, a, e.

Schmetterling, metyl, a, m.

schmettern, ŕeskać, 1. VIa.

Schmid, kowaŕ, m; adj. kowarjowy, a, e; -in, -ŕka, adj. -ŕcyny.

Schmiede, kowaŕnja, nje, f; Schmiede-, kowaŕski, a, e; schmieden, kować.

schmiegen, tuleć; pšituleć, 3. VIb.

Schmiere, maz, a, m; schmieren, mazać; na-, po-, 1. VIa.

Schmiss, puk, a, m.

Schmitz an der Peitsche, šwijarč, u. šwibarč, a, m.

Schmochtiz, Smochćicy, e, pl.; in S. Sicach u. S-icy.

Schmole, Smolicy, e, pl. (l. Ssmoliezü).

Schmölln, Smjelna, eje', f; auch Smjelnej; (l. Ssmjülna).

Schmuck, doba, y, f; pycha, i, f; debeństwo, a, n.

schmücken, debić; pyšić, 5. IVa.

Schmuz, brud, a, m; nerjad, a, m.

schmutzig, nešwarny, a, e.

Schnabel, pysk (pósk) a, m.

schnarchen, smorčeć, 4. V.

Schnarre, ŕeskotawa; ščerkotawa, y, f.

schnattern, ščebotać, 1. VIa,

schnauben, smorčeć, 4. V.; smorkać, 1. VIa.

Schnecke, slink u. šlink, a, m. (pol. ślimak.)

Schnee, snjeh, a, m; dim. snježk, m.

schneeig, snjehojty, a, e,

Schneidemühle, rjezak, a, m.

schneiden, (Brodt), krać, 7. II; Holz- rjezać, 1. VIa; Gras- žneć u. žeć.

Schneiden, kraćje u. kranje; rjezanje; žnenje, nja, n.

Schneider, krawc, a, m; adj.

krawcowy, a, e; Schneider-krawski, a, e.
schneien, so snjeh hić; snjeh hić.
schnell, spješny, a, e; adv. -nje; ručje; khjetsy.
Schnitt, rjezk; zarjezk, a, m.
Schnitte, skiba, y, f.
Schnittlauch, kobłuk, a, m.
Schnitzel, wobrjezk, a, m.
schnitzen, truhać, 1. VIa. wurjezować, 2. VII.
schnöde, adv. hordžje.
Schnupfen, šnypa, y, f.; chripy u. khripy, ow, pl; S. habend, khripawy, a; e; —haben, khripić, 5. IVa.
Schnur, šnórka, i, f.
Schnurbart, wus, a, m; wusy, ow, pl.
Schober, kopen, a, m.
Schock, kopa, y, f.
Scholle, hruzła, y, f.; Eis-, škruta, y, f.
schon, hižom; hužom; już; žno.
schön, rjany, a, e; adv. řenje.
schonen, pšelutować; šonować, 2. VII.
Schönheit, rjanosć, ćje, f.
Schoos, klin, a, m.
Schöpfeimer, bów, owa, m; -topf, čeřpak, a, m.
schöpfen, čeřpać, 1. VIa.
Schöpfer, stworićel, a, m. u. -ćeř, rja.
Schöpfung, stworenje, nja, n.
Schöppe, starši, eho; starski muž, m.
Schöps, skóp, opa, m; adj. skopowy, a, e; Schöpsen-skopjacy, a, e.
Schöpsdorf, Sepšecy, c, pl. (l. Sseepjschjäzü); aus S. ze S-ec.
Schorf, trup, a, m.
Schoss am Rocke, porćmo, a, n; an der Jacke, tachi, ow, pl.
Schössling, młodžink, a, m; khmut, a, m.
Schote, truk, a, m.
Schrank, khamor, a, m; polcy, ow, pl.
Schraube, šrub, a, m.
schrecken, trašić, 5. IVa; S-, strach, a, m; schrecklich, strašny, a, e.
Schrei, zawołanje, nja, n; kšik, a, m.
Schreibebuch, pisanka, i, f; schreiben, pisać, 1. VIa.
Schreiben, pismo, a, n; -ber, pisař, m.
schreien, wołać, 1. VIa.
Schrift, pismo, a, n; -gelehrte, pismawučeny.

schriftlich, pšez pismo; listownje; adj. pisany, listowny.
Schriftsteller, spisowaŕ; spisaŕ, rja, m; -ei, pisḿenosć, ćje, f.
schüchtern, struchliwy; strachoćiwy, a, e.
Schuh, ćrij, a, m; stupeń, nja, m.
— macher, šewc, a, m; adj. -cowy, a, e; -šewski, a, e.
Schul- šulski, a, e.
Schulamt, šulske zastojnstwo, n.
Schuld, wina, y, f; Geld- dółh, a, m; schuldig, winojty, a, e.
Schuldigkeit, pšisłušnosć; winwatosć, ćje, f.
schuldlos, ńewinowaty, a, e.
Schuldner, dółžnik, a, m.
Schule, šula, lje, f.
Schüler, šuleŕ, rja, m.
Schullehrer, šulski wučeŕ, m.
Schulter, ramjo, ḿenja, n.
Schulze, šołta, y, f; rychtaŕ, m.
Schund, braki, ow, pl.
Schuppe, šupizna, y, f; česlina, f.
Schur, tsihanje, nja, n; kšiwda, f.
Schürze, šórcuch, a, m.
schürzen sich, kasać; podkasać so; 1. VIa.

Schuss, tsylenje, n.
Schüssel, škla, f; dim. šklička, f.
Schütte Stroh, woklep, f.
schütteln, tšasć, 8. I.
schütten, sypać, 1. VIa.
Schutz, zakitanje; wobaranje, n.
Schütze, tsyleŕ; tsylnik. a, m.
schützen, kitać; zakitać, wukhować, 1. VIa; wobarnować, 2. VII.
Schutzengel, jandžel pjestoń, m.
schwach, słaby, a, e; Schwäche, słabosć, f.
Schwaden, rjad, a, m.
Schwager, swak, m; -in, -kowa, f.
Schwalbe, wastolčka u. wastojca, f; Schwalben- wastojči, a, e.
Schwamm, hrib, a, e.
Schwämmchen im Wein etc., kačorki, pl.
Schwan, kołṕ, pja, m; Schwanen- kołpjacy, a, e.
schwanger, wobćežna; samadruha.
schwängern, dońć; zljehać.
Schwanz, wopuš, šje, f.
schwären, so jjetsić, 5. IVa; Schwär, brjód, oda, m.

Schwarm, rój, oja, m; schwärmen, so rojić, 5. IVa.
schwarz, čorny, a, e; -äugig, čornjewóčkaty, a, e.
Schwärze, čornosć, f; čornidło, n.
schwärzen, čornić, 5. IVa.
schwatzen, bledźić, 5. IVa.
schweben, wisać, 1. VIa.
Schwefel, šwabyl, a, m; -hölzchen, šwablička. i, f.
schweigen, mjelčeć, 4. V.
Schwein, swinjo, ńeća, n; adj. swinjowy, a, e.
Schwein-swinjacy, a, e; -schneider, nunwaŕ, rja, m.
Schweiniz, Swóńca, y, f.
Schweiss, pót, ota, m.
Schwelle, próh, oha, m; Unterzemnica, y, f.
schwellen, spłuchnyz, 6. III.
schwemmen, pławić, 5. IVa.
schwenken, machać, 1. VIa; čumpać.
Schwenkung, wobwroćenje; nawróćenje, nja, n.
schwer, ćežki, a, e; adv. -žko u. žcy.
Schwere, ćežkosć, f.
Schwerpunkt, srjedk, a, m.
Schwert, mječ, a. m.
Schwester, sotra, y, f; adj. -tsosiny, a, e.
Schwester-. sotrowski, a, e.
Schwiegerältern, pšichodne staŕši, dual.
—mutter, pšichodna mać, f.
—sohn, p-y syn, m.
—tochter, p-a dźówka, f.
—vater, p-y nan, m.
schwierig, ćežki, a, e.
schwimmen, płówać, 1. VIa.
Schwinde, lišawa, y, f.
schwinden, so minyć, 6. III.
Schwindsucht, skhńenje, n; šwincy, ow, pl; suchoty, ow, pl; sucha khorosć, f.
Schwinge, šwinda, y, f.
schwingen, zahańeć, 3. VIb; Flachs- wotšepować, 2. VII.
schwirren, brunčeć, 4. V.
schwitzen, poćić, so- 5. IVa.
schwören, pšisahać, 1. VIa.
Schwüle, tuha, i, f; adj. tužny, a, e.
Schwur, pšisaha, i, f.
Sdier, Zdeŕ, rja, m. (l. Sdeerj) in S. Zderju.
sechs, šjesć, masc. šesćo.
Sechse, f. šestka, i, f.
sechseckig, šjesćróžkaty, a, e.
Sechser, dwaj kroškaj; dual.
sechserlei, šesćoraki, a, e.
sechsfach, šesćory, a, e.
—jährig, šjesćljetny, a, e.
—seitig, šjesćbokaty, a, e.
sechste, šesty, a, o.
—halb, poł šesta.

Sechstel, šesćina, y, f.
sechstens, ksestemu.
Sechswochen, šjesc nedželje, pl.
—wöchnerin, ńedželniča, f.
sechszehn, šjesnaćo, -će.
—te, šjesnaty, a, e.
—tel, šjesnaćina, y, f.
sechzig, šjesćdžesat.
—ste, šjesćdžesaty, a, e.
—stel, šjesćdžesaćina, y, f.
Secret, srač, a, m.
Secundant, pširučnik, a, m.
See, m. jjezor, a, m. (l. jüsor).
See, f. morjo, a, n; See- mórski, a, e.
See, Jjezoŕ, rja, m; in S. Jrju.
Seele, duša, sje, f; adj. dušiny, a, m.
Seelen- duchowny, a, e.
Segel, łódžowa płachta, f.
Segen, žohnowanje, po-, n.
segnen, žohnować, po-, 1. VII.
sehen, widžić, 5. IVa; blicken, hladać, 1. VIa.
sehend, widžacy, a, e.
Seher, wješćeŕ; hudak, m.
sehnen sich, so žedžić, 5. IVa.
sehr, jara; jary.
seicht, niwki, a, e.
Seidau, Židow, a, m.
Seide, žida, y, f; seiden, židžany, a, e.
Seidewinkel, Židžiny, n, pl; in S. Ž-nach.
Seife, mydło (módło), a, n; -nsieder, mydłaŕ, m.
seifen, mydlić, 5. IVa.
Seifenwasser, mydlizny, a, e.
seihen, cydžić, 5. IVa.
sein, być; sym, bjech, był, budu, bydž.
Sein, byćje, a, n.
sein, swój, oja, e; (ejus), jeho, jeje.
Seite, strona, f; bok, oka, m. Seiten- pobočny, a, e.
Seitenstechen, bokubelenje, nja, n.
seither, dotal.
Seitschen, Žičin, a, m.
selbiger, tón samy, ta sama, to same.
selbst, sam, sama, e; -eigen, sam swój.
Selbstlauter, samozynk, a, m.
Selbstmord, samowólna smierć, f.
selig, zbóžny, a, e; -keit, zbóžnosć, f.
seliger, ńebohi, a, e; ńebóćički, a, e.
Sellerie, mjerik, a, m.
selten, rjedki, a, e; žadny, a, e; adv. rjedko.
Seltenheit, žadnosć, f.
seltsam, dźiwny, a, e.

Semichau, Semichow=Sećhow, a, m.
Semmel, całta, y, f; adj. całćiny, a, e.
senden, s. schicken.
Sendung, póselstwo, a, n.
Senf, žonop, a, m. Senf- žonopowy, a, e.
Senftenberg, Zły Komorow, eho, a, m.
sengen, smalić, 5. IVa.
Sense, kosa, y, f.
Serbe, (spr. Sserbe) Serb, a, m; (l. Ssärb) -isch Serski, a, e; auch Serbski, a, e.
Serviette, salweta, y, f.
setzen, sadžić, 5. IVa; sich — so synyć, 6. III.
Seuche, mór, ora, m.
seufzen, zdychować, 2. VII.
Seufzer, zdychńenje, n.
Sibirien, Sybirska; eje, f.
sich, sebe, so.
Sichel, serp, a, m.
sicher, wjesty, a, e; -lich, zawjesćje.
sichtbar, widomy, a, e.
sichten, sać, 7. II.
sie, f. sing. wóna; pl. woni, wone.
Sie, f. šaučka, i, f.
Sieb, kšida, y, f; sieben, sać, 7. II.
sieben, sydom, -dmjo.
Sieben, f. sydomka, i, f.
siebeneckig, sydomróžkaty, a, e.
siebenerlei, sydmoraki, a, e.
siebenfach, sydmory.
Siebengestirn, baby, ow, pl.
siebenjährig, sydomljetny, a, e.
siebente, sedmy, a, e.
Siebentel, sedmina, y, f.
siebentens k sedmemu.
siebenzehn, sydomnaće, -ćo; -te, -mnaty, a, e.
Siebenzehntel, sydomnaćina, y, f.
siebenzig, sydomdžesat, -ćo; -ste, -ty, a, e.
Siebenzigstel, sydomdžesaćina, y, f.
Siebiz, Džiwoćicy, c, pl.
siech, prašiwy, a, e; bjedny, a, e.
sieden, so warić, 5. IVa, -des Wasser, krróp, opa, m.
Sieg, dobyćje, a, n.
Siegel, sygel, a, m.
siegen, dobyć; Sieger, bobyćeř, dobywař, m.
Sieges- dobyćeřski, a, e.
siehe, hlaj od. hlej, auch hle.
siekern, kipić; so puzolić, 5. IVa.
Silber, sljeboro, a, n; adj. -rowy, a, e; -bergwerk, sljeborowe hory, pl.
silbern, sljeborny, a, e.

singen, spjewać, 1. VIa.
Singeweise, hłós, osa, m.
Singular, jenosć, ćje, f.
sinken, spadować, 2. VII; spanyć, 6. III.
S i n k w i z, Džježnikecy, c, pl.
Sinn, mysl, f; sensus, zmysło u. zmósło, a, n.
sinnen, myslić, 5. IVa.
Sitte, wašnje, nja, n; počink, a, m.
sitzen, sedžeć, 4. V. -nd, sedžo.
S k a s k e, Skaskow, a, m.
Skelett, kosćeńc, a, m.
S l a w e, (spr. Sslawe), Słowjan, a, m; adj. nowy, a, e; -in, Słowjanka, i, f; adj. -ncyny, a, e.
S l a w e n t h u m, Słowjanstwo, a, n.
S l a w i s c h, Słowjanski, a, e.
S l o w a k, Słowjak, a, m; adj. Słowjaski, a, e.
so, tak; im Nachsatze: dha, niederwendisch dga; duž; potym; tehodla.
Sodbrennen, žaha, i, f; pol. žagaga.
Sohle, póduš, šje, f.
Sohn, syn, a, m; adj. -nowy, a, e.
S o h r e, Zdžar u. Zdžeř, m.
solcher, tajki, a, e.
Sold, myto, a, n.
Soldat, wojak, m; adj. -kowy, a, e. Soldaten- wojeŕski, a, e.
sollen, dyrbeć, 4. V.
Sommer, ljeće, a, m; — ljetny, a, e; -korn, jerca, y, f.
Sommersprosse, piha, i, f; -ig, pihaty, a, e.
sonderbar, dźiwny, a, e.
sondern, ale.
Sonnabend, sobota, y, f.
Sonne, słónco, a, n; adj. -cowy, a, e; gew. słónčko, n.
Sonnen-, słónčny, a, e und słónči, a, e.
Sonnenfinsterniss, zaćmiéje słónca, n.
Sonnenstrahl, słónčna pruha, f.
Sonntag, ńedžela, lje, f; Sonntags- ńedželski, a, e.
sonst, hewak.
S o r a u, Žarow, a, m.
S o r b e s. Serbe od. Wende.
Sorge, starosć, f., sorgen, so starać, 1. VIa.
sorgsam, starosćiwy, a, e.
S o r i z, Sowricy, c, pl.
S o r n s s i g, Žornosyki, ow, pl.
spähen, hladać, 1. VIa.
Spalte, škałba, y, f; skałoba.

spalten, kałać, 1. VIa.
Span, špena, y, f. N.-W. wosłon, a, m.
Spange, woponca, y, f; spinka, i, f.
Spanien, Španska (u. Špónska) cje, f.
Spanne, pedž, f.
spannen, pnyć, 6. III.; napjëć, 3. VIb; spinać, napinać, 1. VIb.
Spannung, napjëćje, n.
sparen, lutować, 2. VII.
Spass, žorty, ow, pl.
spät, pózni, a, e; adv. pozdžje.
spazieren, špacjerować; špacjerom khodžić.
Specht, žołma, y, f.
Speck, tučnó, a, n; -seite, połć, a, m.
Speichel, sliny, ow, pl. -fluss, slińenje, n.
speien, spucken, pluwać; s. erbrechen, bluwać, 1. VIa.
Speise, jjedž, f; cyroba, f.
Speiseröhre, jjednica, y, f.
spenden, darować, 2. VII.
Sperber, kraholc od. krahonc, a, m.
Sperling, wróbel, bla, m; adj. -blowy.
Sperlings- wróblacy, a, e.
Spiegel, špihel, a, m. N.-W. glëdadło, n.
Spiel, 'hra, y, f. Spieler, 'hračk, a, m.
spielen, 'hrać, 7 II.
Spielmann, Musikant, herc, a, m.
Spiess, lebija, e, f.
Spille, wrećeno, a, n.
Spinne, pawk, a, m. Spinnwebe, pawčina, y, f.
spinnen, pšasć, 8. I.
Spinnrad, kołwrot, a, m; kolesko, a, n.
Spinnrocken, kudžel, f.
Spinnstube, pšaza, y, f. Spinte, id.
Spittel, Špikawy, ow, pl.; Špitalnje, njow, pl.
Spittwiz, Spotecy, c, pl.
Spitzbube, paduch, a, m.
Spitze, kónc, m; wefch, m; an Kleidern, canki, ow, pl.
Spitzhacke, kiloh, a, m.
spitzig, kónčojty, a, e.
Spitzmaus, rock, od. rošk, a, m.
spleissen, šćjepać, 1. VIa.
Splint, bjel, m.
Splitter, tšjeska, i, f.
splitternackend, celnahi (cyljenahi) a, e; auch cejnahi.
Spohle, Spalje, l, pl; aus

S. ze Spal, nach S. do Spał, in S. Spaloch.

Sporn, wotroh, a, m.

Spott, smjech, a, m; spotten, wusmjewać, za smjech mjeć.

Sprache, ryč, čje, f. N.-W. rěč.

Sprachforscher, ryčjepšepytowař, m.

Sprachkenner, ryčjeznajeř, m.

Sprachgelehrter, ryčjewučeny, eho, m.

sprechen, ryčeć; młowić; mom. reknyć; prajić oder prawić.

Sprecher, ryčeř, rja, m. (l. rützscheerj.)

Spree, Sprewja und Sprowja, e, f; auch Špreja.

Spreewald, Błóta, ow, pl; im S. Błótach.

spreizen, rózdžerać, 1. VIa.

Spremberg, Hródk, a, m; bei Neusalz, Špremberk, a, m.

sprengen, be- křepić, 5. IVa.

Sprenkel, prudło, a, n.

Spreu, pluwy, ow, pl.

spriessen, rosć, 8. I.

springen, skakać; mom. skočić.

Springfeder, prudžizna, y, f.

Spritzbüchse, sykawa, f; sprizzen, sykać.

Spross, młódžinka, i, f; młodžina.

Spruch, rónčko, a, n; špruch, m.

Sprüchwort, pšisłowo, a, n.

sprudeln, kužolić, 5. IVa.

spucken, pluwać; Spucknapf, pluwančka, i, f.

Spule, cowka, i, f.

spülen, pomyć, 7. II. Spülicht, pomyje, ow, pl.

Spund, čop, a, m.

Spur, sljed, a, m; spüren, sljedžić; fühlen, čuć.

Ssokułahora, Sokolca, y, f.

Staar, škórc, a, m. (l. schkurz.)

Staat, stat, a, u, m; Schmuck, pycha, i, f.

Stab, kij, a, m; dim. kiješk.

Stache, Stachow, a, m; in St. S-wi (wje).

Stachel, kłócht, a, m; Bienen-, žahadło, n; -ig, kałaty.

Stachelschwein, jježowe, a, m.

Stadt, mjesto, a, n; dim. mjestko=mješko, a, n; adj. mjestowy.

Städter, mješćan, a, m; adj. -ćanowy; Städter-, mješćanski, a, e.

Stahl, worcel, a, m; adj. worcelowy.

Stall, hródž, f; khljew und khlów, a, m.

Stall-, hrodžacy, a, e.
Stamm, (Geschlecht), splah, a, m; Baum- zdonk, wozdynk, a, m.
stammeln, jakotać, 1. VIa.
stämmen sich, so zaperać, 1. VIa.
Stampfe, pjesta, y, f.
stampfen, tołkać, 1. VIa; tołc, 8. I.
Stand, rjad, a, u; staw, a, m; Landstand, krajny staw; k radźićel; k. posoł; zapósłany.
standhaft, wobstajny, a, e.
Stange, žerdź, f. dim, žerdka; tyč, f.
Stapelort, kładowe mjesto, n.
stark, sylny; móeny; Stärke, sylnosć; moć; f.
stärken, posylnić, 5. IVa.
starr, prosty, a, e.
Starrsinn, zasakłosć, f.
stätig, stajny, a, e; staty, a, e.
Stätte, mjesto, a, n; mjestno, a, n.
Statthalter, bohot, a, m; namjestnik, a, m.
stattlich, šwarny; khjetry.
Staub, próch, a, m.
stäuben, prošić, 5. IVa. staubig, zaprošeny.
staunen, so dźiwać, 1. VI.
Stauwasser, pjatnica, y, f.
stechen, kłóć, 7. II; kałać, 1. VIa.
Stechfliege, kałata mucha, f.
stecken, tykać, mom. tyknyć; befindlich sein, tsć; tsju, tsiš; tsjach, tsjał, tsjacy; pflanzen, sadžeć.
Stecknadel, hejkojta jehła, f.
Steg, ława, y, f.
stehen, stać=stejeć, 3. VIb.
stehlen, kranyć, 6. III.
steif, prosty, a, e.
Steigbügel, tšmeń, nja, m.
steigen, schreiten, kročić; sahać; stupać, kriechen, ljesć; zunehmen, pšiberać.
steigern, powušić, 5. IVa.
steil, nahły, a, e.
Stein, kameń, nja, m; adj. -jowy, a, e; dim. kamušk a, m.
S t e i n d ö r f e l, Třebeńca, y, f. od. Třebeńcy, ow, pl.
steinern, kameńtny, a, e.
Steinbruch, skała, y, f.
steinigt, kamenjojty, a, e.
S t e i n i g t w o l m s d o r f, Wołbramocy, c, pl.
steinigen, kamenjować, 2. VII.
S t e i n i z, Šćeńca, y, f; aus S. ze Š-cy; in S. Šćeńcy.
Steinkohle, kamenjowe wuhlo; zymne wuhlo, n.
S t e i n k o l l m, Khołm, a, m; aus St. z K-a; in St. K-mi (-mje); adj. Khołmjanski, a, e.

Steiss, rić, ćje, f; zadk, a, m.
Stelle, mjestno, n; von der St. wot tych mjest.
stellen, stajić; złožić, 5. IVa.
Stellvertreter, zastupa, y, m; zastupnik, m; -pca, m.
Stengel, stwelco, a, n.
Stephan, Šćjepan, a, m.
Sterbe- smjertny, a, e; sterblich, id.
sterben, dur. mrjeć; wumreć. Sterben, wumrećje, n.
sterbenskrank, smjerćkhory.
Stern, hwjezda, y, f; dim. hwježka, i, f.
stets, stajnje.
Steuer, dawk, a, m; -einnehmer, bjerka, m.
Steuerruder, nawróćne wesło, n; steuern, nawróćeć.
Stich kłoćje, a, n.
sticken, tykać, 1. VIa; wušiwać; er- dusyć, so za-.
Stiebiz, Sćijecy, c, pl; aus S. ze S-ec.
Stiefel, škórń, nja, m; -knecht, zuwak, a, m.
Stiefmutter, macócha, i, f; manka, f; pisana mać, f. Blume, macoška, f.
—sohn, pširodny syn, m.
—tochter, pširodna džówka, f.
—vater, macoch, a, m; nank, a, m.
Stiege, skhód, oda, m.
Stiegliz, šćihlica, y, f.
Stiel, toporo, n; Blumen-, wopuška, f.
stiften, załožić, 5. IVa; Stifter, załožeŕ, rja, m.
still, ćichi, a, e. Stille, ćichota, y, f.
stillen, spokojić; ein Kind säugen, ćješić.
Stillschweigen, melčenje, n.
Stimme, hłós, osa, m.
stinken, smjerdžeć.
Stirn, čoło, a, n.
stochern, škarać; so parać.
Stock, kij, a, m; Gefängniss kłóda, y, f.
stocken, zastawać, 1. VIa.
Stockmeister, bjerc, a, m.
stöhnen, stonać.
Stolpen, Stołpno, a, n.
Stolz, hordosć, f. stolz, hordy, a, e.
stopfen, zatykać.
Stoppel, šćernje, n; šćernišćo, n.
Storch, bačon, a, m; adj. -nowy; Storch- bačonjacy, a, e.
Storche, Bačoń, nja, m.
stossen, storkać.
stottern, jakotać, 1. VIa.
Strafe, štrafa, f; strafen, štrafować, 2. VII.

strahlicht, pruhaty, a, e; Strahl, pruha, i, f.
Strähn, pasmo, a, n.
Strand, brjeh, a, m.
stranden, na pjesk, na brjeh zajjeć.
Strang, postronk, a, m.
Strasse, droha, i, f.
sträuben sich, so zaperać; nochcyć.
Strauch, keŕk, a, m.
Strauss Blumen, wońeško, a, m; Vogel, štrus, m.
streben, so prócować, 2. VII.
strecken, naćahować; roz-; pšjestrjeć.
Strehla, Tsylany, n, pl; aus S. z Tsylan; in S. Ts-nach.
streicheln, majkać, 1. VIa.
Streifen, smuha; čara, f; streifig, smuhaty.
Streit, zwada; hadra; wójna, f.
streiten, wadźić; prawować; wojować.
Streiter, wojowaŕ, m.
strenge, surowy, a, e.
Streu, słanje, n.
streun, słać; sypać, schütten.
Strich, smuha, i, f.
Strick, štryk, a, m; powjaz, a, m.
stricken, dźeć; štrykować.
Strieme, módreńca, y, f.
Stroh, słóma, y, f; -band, powŕesło, a, n.
Stroh- słómjany, a, e; -halm, słómička, i, f.
Strom, woda; rjeka, f.
strömen, bježeć; so leć; 7. II.
Stroschiz, Stróżišćo, a, n.
Strudel, kužoł, a, m.
Strumpf, štrympa, f; -band, pódwjazk, m.
Strunk, łub, a, n.
Stube, 'stwa, y, f; in der St. wó-jstwi; in die St. dó-jstwy; dim. 'stwička; adj. stwiny.
Stubendecke, stwiny weŕch, m; -kammer, stwica, y, f.
Stück, kruch, a, m; kus, a, m; — Fleisch, časć, f.
Student, študenta, y, m; adj. -towy, a, e.
Studenten- študentski, a, e.
Stufe, skhodźeńk, a, m.
Stuhl, stół, oła, m; dim. stólčk, m.
stumm, njemy, a, e.
stumpf, tupy, a, e.
Stunde, štunda, y; hodźina, y, f.
Sturm, štórm; wichor, m.
stürmen, dobywać; štórmować.
Sturz, pad, m.
Stürze, wjeko, a, n.

stürzen, panyć; powalić; 5. IVa.
Stute, kobła, y, f.
Stütze, podpera, f.
suchen, pytać, 1. VIa.
Süd, półnjo, a, n; südlich, półniši, a, e.
Südost, krótke ranje, n; -östlich, krótkoranši, a, e.
Südwest, krótki wečor, m; -westlich, krótkowečorny, a. e.
Sulschwiz, Sulšecy, c, pl. aus S. ze S-ec.
summen, bunčeć, 4. V.
Sumpf, tonidło; žumpadło; bahnišćo, a, n.
Sünde, hrjech, a, m; Sünder, hrješnik, a, m.
Sündfluth, lijenca, y, f.
sündig, hrješny; -en, hrješić, 5. IVa.
Suppe, poliwka, i, f; sopa, y, f.
süss, słódki, a, e.

T, t.

Tabak, tobak, a, m; adj. tobakowy; T. rauchen, tobak kurić.

Takt, rana, y, f.
Tadel, poruk, a, m; tadeln, porukować, 2. VII.
Tafel, tafla; deska, f; blido, a, n.
Tag, dźeń, dna, bei T., wodnjo.
Tage-, dnjowy, a, e; -buch, dnjównica, y, f.
Tagelöhner, najaty, eho, m.
tagen, switać; dnić.
täglich, wšjedny, a, e; adv. -dnje.
Talg, łój, oja, m.
Tand, prózdlje, i, u. ow, pl.
Tanne, jjedla, lje, f; adj. jjedliny; dim. jjedleńka, i, f.
Tannen-, jjedlowy; -zapfen, j. šiška, i, f.
Tanz, reja, e, f.
tanzen, rejwać, 1. VIa.
tapfer, wólny; zmužity; wutrobity, a, e.
Tapferkeit, wólnosć; zmužitosć; wutrobitosć, f.
Tasche, dybzak; žak, a, m; kapsa, y, f.
Taschendorf, Ledžborcy, c, pl.
Tasse, šalka, i, f.
Tätschwiz, Tačicy, c, pl.
taub, hłuchi, a, e.
Tauban, Dubo, eho, n.

Taube, hołb, u. hojb, bja, m; adj. -bjowy.
Tauben- hołbjacy, a, e; -haus, hołbeńc, m.
T a u b e n h e i m, Hołbin (Hojbin), a, m.
tauchen, nuřeć; podnurić.
T a u e r, Turjo, eho, n; in T. Turjom; aus T. z T-joh'.
Taufbecken, dupa, y, f.
Tauf- chćenski, a, e; -buch, -ke knihi; -schein, -ki list, m; -tag, -ski dźeń, m; -zeuge, -ki swjedk; kmótm.
Taufe, chćenje, nja, n; -schmaus, chćizny, now, pl.; d. Sakrament, chćenica, y, f.
taufen, chćić, auch chšćić und khćić; chću.
Täufer, chćenik, a, m.
Taufhemd, khšesnička, i, f.
Täufling, mót u. dim. mótk, a, m.
taugen, hódny, kmany być; so hodźić.
Tausch, mjeńenje, a, n; tauschen, so mjeneć, 3. VIb.
täuschen, jebać, 1. VIa.
tausend, tawzynt.
Tausend, Zahl, tawzyntka, i, f.
tausenderlei, tawzynćoraki, a, e.
tausendfach, tawzynćory, a, e.
tausendste, tawzynski, a, e.
Tausendtheil, tawzynćina, y, f.
T a u t e w a l d e, Tućicy, c, pl.
T e c h r i z, Ćechricy, c, pl.
Teich, hat, a, m.
T e i c h n i z, Ćichońc, a, m. aus T. z Ć-ca.
Teig, ćjesto, a, n; -ig, ćjestojty.
teige Birne, zhnidlička, i, f.
Teller, taleř, rja, m.
T e m r i z, Ćemricy, c, pl. in T. Ć-icach u. Ć-icy.
Tenne, huno, a, n.
T e t t a, Ćjetow, a, m; in T. Ć-wi (wje).
Teufel, čert, a, m; adj. -towy; dim, čerćik.
teuflisch, čertowski, a. e.
Thal, dół, oła, m.
Thaler, toleř, rja, m; harter — tołsty.
That, skutk, a, m.
Thäter, čineř, rja, m; thätig, dźjeławy.
Thau, rosa, y, f; thauig, rosojty, a, e.
thauen, tać, 7. II.
Theer, kołmaz, a, m.
Theil, dźjel, a, m; theilen, dźjelić, 5. IVa.
theuer, drohi, a, e.
Theurung, drohota, y, f; drohi čas, m.

Thier, zwjerjo, ŕeća, n; dim. — rjatko, n.
thierisch, zwjerjacy, a, e.
Thon, hornčeŕska hlina, f.
Thor, m; błazny, eho, m.
Thor, n; wrota, ow, pl.
Thorheit, błaznosć, f; thöricht, błazny, a, e.
Thorweg, torož, a, m.
Thräne, sylza, y, f.
thränen, sylzy ronić; sylzować.
Thron, trón, a, m.
Thumiz, Tumicy, c, pl.
thun, činić, 5. IVa.
Thüre, durje, ow, u. i, pl.
Thurm, tórm, a, m.
tief, hłuboki, a, e; adv. -ko; comp. kłubši, a, e; adv. -bšo.
Tiefe, hłubokosć, ćje, f.
Tiegel, tyhel, a, e.
Tiegling, Tyhelk, a, m.
tilgen, hubić, 5. IVa.
Tisch, blido, a, u; dim. blidko.
Tischler, tyšeŕ, rja, m; blidaŕ.
Titel, tytel; napismo, a, n.
Tochter, džówka, i, f; adj. džówcyny, a, e; dim. džówčička.
Tod, smerć, ćje, f.
Todes- smertny, a, e.
tödtlich, do smerćje.
todt, morły, a, e.
tödten, skóncować, 2. VII.
Todtenbahre, mary, ow, pl.
Todtschläger, mordaŕ, m.
Tödtung, zaraženje, nja, n.
toll, (wasserscheu) skaženy, a, e; verrückt, wrótny, a, e.
Ton, zynk, a, m; tönen, zynčeć, 4. V.
Tonne, tuna, y, f.
Topf, hornyk u. hornc, a, m; adj. -kowy.
Töpfer, hornčeŕ, rja, m; adj. -čerjowy.
Töpfer- hornčeŕski, a, e.
Trab, khelpanje, nja, n; traben, khelpać, 1. VIa.
Träber, słodžizny, ow, pl.
Tracht, (Kleider-) drasćenje, nja, n; Holz, łónčko dŕewa, n.
trächtig v. Kühen, sćjelny, a, e.
Trage, nosydło, a, n.
träge, ljeni, nja, ńe.
tragen, ńesć, 8. I. nosyć 9. IVb.
Träger, nóšeŕ, rja, m.
Trägheit, ljenosć, ćje, f.
Träna, h. Uhyst a. S., Tranje, ow, pl.
Trank, napoj, a, m; pićje, n.
tränken, napować, 1. VIa.

Traube, kić, ćje, f; dim. kitka, i, f.
trauen, wjerić; ehelich verbinden, wjerować.
Trauer, žarowanje; żelenje, a, n; -binde, šleberdka, f.
trauern, žarować, 2. VII; želić, 5. IVa.
träufeln, kapać; ćeć.
Traum, son, a, m.
träumen, so dźeć.
traurig, zrudny, a, e.
Trauschwiz, Trusecy, c, pl.
Trauung, wjerowanje, a, n.
Trebichau, Třechowy, w, pl.
treffen, třechić, 5. IVa.
trefflich, nadobny; šwarny, a, e.
treiben, hnać=honić.
trennen, auf- proć, poru-; sonst, dźjelić.
Trennung, róznodźjelenje; wotsalenje, a, n.
Treppe, skhód, oda, m.
treten, dur, teptać; mom. stupić.
treu, swjerny, a, e; adv. -nje u. s wjeru.
Treue, swjernosć, f.
Trichter, lik, a, m.
Triebel, Trebljc, i, u. ow, pl.
triefen, ćeć; sćeć; -nd, ćećacy, a, e.
Trift, wuhon, a, m; hono, a, n.
trinken, pić, 7. II. Trinker, pićk, a, m.
trippeln, drypotać, 1. VIa.
Tritt, stup, a, m; Schritt, saha, i, f.
trocken, suchi, a, e; adv. -cho, trocknen, sušić, 5. IVa.
Trockenheit, suchota, f.
Troddel, čeć, a, m.
Trog, korto, a, n.
Trommel, bubon, a, m; trommeln, bubnować; Trommler, bubnař, m.
Trompete, truba, f; trompeten, trubić.
tröpfeln, kapotać, 1. VIa.
Tropfen, kapka, i, f; krepelka, i, f.
tropfen, kapać.
Trost, tróšt, ošta, m; trösten, troštować, 2. VII.
trübe (dunkelfarbig), błuki, a, e; dunkel, ćjemny, a, e; aufgerührt, mutny; zmućeny, a, e.
trüben, mućić, 5. IVa.
Truhe, kšina, y, f.
trunken, pjany, a, e.
Trunkenbold, wopiłc, a, m -heit, wopiłstwo, a, n.

Truppen, Trupin, a, m.
Tschelln, Ćjelno, eho, n; in T. Ćjelnom.
Tschesche s. Zescha.
Tschorna, Čornow, a, m.
Tschorniz, Čorna, eje, f.
Tuch, (Hals- Kopf-) rubiško, a, n.
Tuch, sukno, a, n; suknjany płat, m; T. zum Schórz od. Tuchrock d. wend. Weiber: podrohi, ow, pl.
Tuch- suknjany, a, e; -macher, sukelnik, a, m.
tüchtig, kmany, a, e.
Tücke, złosć, f.
Tugend, dobre počinki, pl.
Türke, Turka, i, f; türkisch, Turkowski, a, e.
Turteltaube, tujawka, i, f.

U, u.

Uebel, n; zło, eho, n; übel, zły, a, e; adv. zlje.
Uebelkeit, mjakliwosć, f.
Uebelthäter, złósnik, a, m; złodźij, a, m.
üben, spytować, 2. VII; ćwićić, 5. IVa; thun, činić.
über, ü. d. Fluss, pšez rjeku; über dir, wuše tebe, c. gen. In Zusammensetz.: pšez-, z-, ze-, nad-, za-.
überall, wšudźe u. wšudźom.
Ueberbleibsel, zbótki=zbytki, pl; powostanki, ow, pl.
überhaupt, wšo do wšeho; z cyła; wšo do hromady; wšo do so.
überholen, pšjesćahnyć, 6. III.
Uebermacht, pšemóc, ocy, f.
übermorgen, za jutsišim; adj. zajutši, a, e.
Ueberschrift, napismo, a, n.
Uebigau, Bohow, a, m.
übrig, wuši, a, e; zbytkny=zbótkny, a, e.
üppig, hujny; wółny.
Ufer, brjeh=brjóh, a, m.
Uhne, Hunjow, a, m.
Uhr, zegeŕ, rja, m; -macher, zegeŕnik, a, m.
Uhyst, Wujezd, a, m; in U. W-zdźi (-dźje); am Taucher, horni, — an der Spree, delni —.
um, wo, um einen Thaler, wo toleŕ; wegen, dla c. gen. za c. acc.; etwa, wokoło c. gen.
um, inZusammensetzungen, pšewob-, z-, ze-, za-, po-.
umarmen, wobjeć; wobejmać.
umbringen, skóncować, 2. VII.

Umgang, wobkhod, a, m.
umhacken, porubać, 1. VIa.
umher, wokoło.
umkehren, so wróćić, 5, IVa.
Umkreis, wokolnosć, f; wobwod, a, m.
umsonst, darmo, vergebens, podarmo.
Umstand, wobstejnosć, ćje, f; wjeć, f.
un-, ńe-.
unächt, ńeprawy, a, e.
unachtsam, ńekedźbliwy, a, e.
unangenehm, ńespodobny, a, e.
unaussprechlich, ńewuřekliwy, a, e; adv. -wje.
unausstehlich, ńewustaty, a, e.
unbescholten, česny, a, e.
und a, ha.
unehrlich, ńečesny, a, e.
Unfähigkeit, ńekmanosć, ćje, f.
Ungarn, Wuherska, rje, f; Ungarisch, Wuherski, a, e.
ungefähr, etwa, nimalje.
Ungeziefer, ńe jad, a, m.
unglücklich, ńezbožomny, a, e.
Unke, kunkawa, y, f.
Unkraut, zelje, a, n; ńeplech, a, m.
unmittelbar, adv. runje.
unmöglich, ńemóžny, a, e.
unmündig, małoljetny, a, e.
unordentlich, ńeródny, a, e.
Unrecht, ńeprawda, f.
uns, dat. nam; acc. nas.
unschuldig, ńewinowaty=ńewinojty, a, e.
unserthalben, nasdla; naše dla.
unsittlich, ńepótsiwy, a, e.
unten, delekach=delkach; von U. wot spódka.
unter, spody od. pod, wohin? c. acc., wo? c. loc. zwischen, ḃez.
untere, spódni, a, e; nižši=niži, a, e.
Unter, in der Karte, nišk, a, m; deleńk, a, m.
Unter-, pod-.
unterdessen, tu khwilu; ḃez tym.
unterhalb, niže c. gen.
Unterfutter, podšiwk, a, m.
Unterlippe, delnja huba, f.
Unterricht, wučba, y, f; rozwučowanje, nja, n.
Unterschrift, podpisk, a, m.
Unterthan, podan=poddan, a, m.
unvergänglich, ńezachodny, a, e.
unverletzt, čerstwy, a, e; čiwy, a, e.
unwichtig, snadny, a, e.
Unwürde, Wujeŕ, rje, f.
uralt, starodawny, a, e.

Urenkel, dźjećidźjećidźjećo, jesća, n.
Urin, moč, a, m.
Urkunde, list, a, m; pismo, a, n.
Ursache, wina, y, f; pšičina, y, f.
Ursprung, počatk, a, m.
Ursula, Wuršla, lje, f.
Urtheil, wusudźenje; rozsudźenje, nja, n.

V, v.

Vater, nan, a, m; Gott V. bóh wótc, a, m; unsere Väter, Vorfahren, naši wótcojo; adj. nanowy; wótcowy, a, e. Für wótc auch die Form: woćeć.
Vater-, wótceny, a, e; -land, wóteny kraj, m.
väterlich, wótcowski, a, e.
Vaterunser, wotcenaš, a, m.
Veilchen, fijałka u. fiwonka, i, f; -blau, fijałkojty, a, e.
veralten, zestarić, 5. IVa.
—ändern, pšemjenić, 5. IVa.
—armen, wokhudźić, 5. IVa.
—band, zawjazk, a, m.
verbergen, pšekhować, 2. VII. tajić, 5. IVa.
—bessern, poředźić; poljepšić.
—beugen sich, so pokłonić; so skhilić.
—binden, zawjazać; wobalić, 5. IVa.
—bleiben, zawostać, 1. VIa.
—blenden, zaslepić, 5. IVa.
—bot, zakazanje, n; zakaznja, f.
—brennen, spalić, 5. IVa.
—breiten, rozpšjestrić; rozšjerić, 5. IVa.
—brühen, woparić, 5. IVa.
—bürgen, zarukować, 2. VII.
—dammen, zatamać, 1. VIa.
—dauen, pšežwać, 7. II.
—derben, skóncować; zahubić; skazyć.
—derben, skaženje, a, n.
—deutschen, pšenjemčić; znjemčić.
—dicken sich, hustnyć, 6. III.
—dienen, zasłužić, 5. IVa.
—dingen, so pšenajeć.
—doppeln, podwojić.
—dorren, wusknyć.
—drängen, wotćišćeć, 4. V.
—dreifachen, potrojić, 5. IVa.
—driessen, mjerzać; -lich, mjerzaty u. -cy, a, e.
—drucken, pšećišćeć, 4. V.

verdunkeln, zaćmić; im Lichte stehn, zasłońeć, 3. VIb.
—dünnen sich, rozžidnyć, 6. III.
—dursten, lačnoséje dla wumreć.
—ehelichen, wožonić, 5. IVa.
—ehren, česćić, 5. IVa.
—ehrungswürdig, česćjehódny, a, e.
—eiden jemanden, njekčeju pšisahu woteberać.
—ein, besada, y, f; towarstwo, a, n; słub, a, m; zwjazk, a, m.
—einigen, zjënoćić, 5. IVa.
—fahren sich, zajjeć, 7. II; übel mit Jem. zakhadžeć z, 3. VIb.
—fall, kaženje, nja, n.
—fallen, rozpadować; so kazyć.
—fassen, skłasć, 8. I; spisać; napisać, 1. VIa.
—fasser, spisaŕ, rja, m; składžeŕ, rja, m; spisowaŕ, m.
—fassung, złoženje; wustajenje, n; wustaw, a, m; wašnje, n; konstytucyjon, a, m.
—faulen, zhnić, 7. II; -fault, zhniły, a, e.
—finstern, zaćmić.
—finsterung, zaćmenje, n.
—flechten, zaplesć, 8. I.
—fliessen, rozbježeć, 4. V.
—gehn, so minyć, 6. III.

verfluchen, zakleć; pokleć; 7. II.
— folgen, pšesćjehać, 1. VIa.
—fügung, wukaznja, nje, f.
—führen, zawésć, 8. I; -rerisch, zawédny, a, e.
—gangen, zaúdženy, a, e.
—gangenheit, zachód, a, m; zaúdženy čas, eho a, m.
—gänglich, zachodny, a, e; -keit, zachodnosć, f.
—geben, wodać; mit Etwas, zawdać, falsch — wopaki dawać; zmolić; so zamolić.
—gebens, podarmo.
—gebung, wodaćje, a, n.
—gehn, hinyć; zahinyć; zaić; so minyć; sich — zawinować.
—gelten, wotrunać, 1. VIa.
—gessen, zapomnić; zabyć.
—giessen, pšeleć; rozleć, 7. II; -ung, pšelećje, n.
—giften, z jjedom zawdać.
—gissmeinnicht, ńezapomńeńka, i, f; žabjaca kwjetka, f.
—gleichen, pširunać, 1. VIa.
—glühen, so wužehlić, 5. IVa.
—gnügen, ẃeselje; rozẃeselenje, a, n.
—golden, pozłoćić; -det, pozłoćany.
—gönnen, pozwolić, 5. IVa.
—göttern, pšebožić; Gottwer-

den, wobožić; -dung, wobo-
żenje, n.
vergrössern, powetšić, 5. IVa.
—güten, narunać, wot-, 1. VIa.
—halten, jimać; sadžić.
—halten sich, so zadžeržeć; 4. V.
—harren, zawostać, 1. VIa.
—heeren, wupusćić, 5. IVa.
—hehlen, tajić, 5. IVa.
—heirathen, woženić, 5. IVa.
—heissen, slubić; lubić, 5. IVa.
—herrlichen, pšekrasnić, 5. IVa.
—hindern, zadžjewać, 1. VIa.
—hören, pšesłyšeć, 3. VIb.
—hüllen, pšikryć; wobalić.
—hungern, hłoda wumreć.
—hungert, hungrig sein, hłodžić, 5. IVa.
—jagen, zahnać, -ćjerju, -hnach, -hnał, -ćjeŕ.
—irren sich, so zabłudžić, 5. IVa.
—jüngen sich, womłódnić, 5. IVa.
—kaufen, pšedać, 1. VIa;
—käuflich, na pšedań.
—kehrt, adv. wopaki; adj. wopačny, a, e.
—ketteln, založić, 5. IVa.
—klagen, wobskoržić, 5. IVa.
verklären, pšejasnić, 5. IVa.
—kleiden, pšewoblec, 8. I.
—kleinern, pomeńšić, 5. IVa.
—knüpfen, zwjazać, 1. VIa.
—krummen, wokšiwić, 5. IVa.
—kündigen, pšipowesć, 8. I;
-wedać, 1. VIa.
—kürzen, pšikrótsić, 5. IVa.
—lachen, wusmeć, 7. II.
—lag, załožk; wułožk, a, m;
-leger, załožeŕ, rja, m.
—lahmen, wokhromić, 5. IVa.
—langen, žadać, 1. VIa.
—lassen, wopušćić, 5. IVa.
—läugnen, zaprjeć, 7. II.
—leiten, nawabić, 5. IVa.
—letzen, zranić, 5. IVa.
—leumden, so pšisłodžeć na c. acc. 3. VIb.
—leumder, pšisłodnik, a, m.
—lieben sich, so zalubować, 2. VII; -liebt, zalubowaty, a, e.
—lieren, zhubić, 5. IVa.
—loben, slubić, 5. IVa; -ter, slubeńc, m; -te, slubeńca, f.
—lobung, slub, a, m.
—logen, zełžany, a, e; zełhany.
—löschen, hasnyć; wuhasnyć, 6 III.
—lust, škoda, f.

vermachen, wobhrodžić; testiren, wotkazać.
—mählen, ženić; woženić, 5. IVa.
—mehren, pšisporeć, 3. VIb; rozmnožić, 5. IVa.
—meiden, so zminćy, so zwinyć c. gen.
—melden, pšipowesć, 8. I.
—messen, zwažny, a, e.
—miethen, pšenajeć.
—mindern, pomeńšić, 5. IVa.
—mischen, zmješeć, 3. VIb.
—mittelst, z pomocu.
—modern, spljesnawić; pšetłać, 7. II.
—mögen, zamóc, -móžu. Vermögen, zamóženje, n; zamóžnosć, ćje, f; -nd, zamóžny, a, e.
—muthen, so zdać, zo-; mjenić; so nadžeć; so bojeć.
—nehmlich, adv. wótsy.
—neigung, pokłońenje, nja, n.
—nichten, zahubić; zaničić, 5. IVa.
—nunft, rozom, a, m; -tig, rozomny, a, e.
—ordnen, pšikazać, 1. VIa.
—pachten, pšenajeć.
—passen, zapasć, 8. I.
—pfänden, zasadžić; zastajić, 5. IVa.
—pflanzen, pšesadžić, 5. IVa.
verpflegen, hladać; pytać, 1. VIa.
—pichen, zasmolić, 5. IVa.
—rathen, pšeradžić, 5. IVa.
—recken, slaknyć, 6. III.
—verrenken, wuwinyć, 6. III.
—rostet, zerzawy und zerzały, a, e.
—rückt, wrótny, a, e.
Vers, štučka, i, f.
versammeln, zhromadžić, 5. IVa.
—sammlung, hromada; zhromadžizna, y, f.
—säumen, skomdžić, 5. IVa.
—schämt, hańbićiwy, a, e.
—scheiden, so minyć, 6. III.
—schieben, wotstorkać, 1. VIa.
—schieden, mancherlei, wšelaki, anders, druhi, a, e.
—schimmeln, spljesnawić, 5. IVa.
—schlafen, pšespać, -spju, -spjach.
—schliessen, zanknyć, 6. III.
—schlingen, póžreć.
—schmachten, zawutlić, 5. IVa.
—schneiden, pširjezać, 1. VIa.
—schonen, pšelutować, 2. VII
—schreiben, zapisać, 1. VIa.
—schulden, zawinować, 2. VII.
—schweigen, zamelčeć, 4. V.
—sehn, so pšehladać; molić.

versengen, zesmudźić, 5. IVa.
—sichern, zawjesćić, 5. IVa.
—siegen, zaprahnyć, 6. III.
—sinken, zapanyć; so pšepanyć, 6. III.
—söhnen, zjednać, 1. VIa.
—sorgen, wobstarać, 1. VIa.
—sprechen, slubić, sich —, so podrěc; 8. I.
—stand, rozoń; rozsudny rozom, eho, a, m; -dig, rozomny.
—ständigen sich, dorozemić, 5. IVa; -ndniss, rozeměnje, n.
—stecken, skhować, 1. IVa.
—stehen, rozemić, z-, 5. IVa.
—stohlen, skradźny, a, e; adv. skradźu.
—storben, wumřeny; morły; ńebohi; ńebocički, a, e.
—suchen, spytać, spytować.
—sucher, spytowař, m; -chung, spytowanje, n.
—sündigen sich, so pšehrješić, 5. IVa.
—theidigen sich, so wobarać, 1. VIa.
—thun, pšečinić, 5. IVa.
—tilgen, zahubić; wukořenić, 5. IVa.
—trag, jednanje; wumjeńenje, a, n.
—trauen, dowjerić, 5. IVa.

vertrocknen, wuskhnyć, 6. III.
—uneinigen, zwadźić, 5. IVa.
—unreinigen, zaněšwarnić, 5. IVa.
—untreuen, pšekšiwić, 5. IVa.
—unzieren, wohidźić, 5. IVa.
—urtheilen, wusudźić, 5. IVa.
—vielfältigen, rozmnožić, 5. IVa.
—vollkommnen, wudospołnić, 5. IVa.
—wahrlosen, zaňerodźić.
—wandeln, pšewobrоćić; pšemjenić.
—wandt, spšećeleny; pšećeł, a, m.
—wandtschaft, pšećelstwo, a, n.
—wehren, wobarać, 1. VIa.
—weigern, zapowesć; zařeć, 8. I.
—weilen, pšebywać, 1. VIa.
—welken, zwjadnyć; hinyć.
—wenden, wobroćić; nałožić.
—wesen, pšetłać, 7. II.
—wildern, wodźiwić, 5. IVa.
—wirren, zašmatać, 1. VIa; -worren, zašmatany, a, e.
—wirrt, verrückt, wrótny, a, e.
—wunden, zranić, 5. IVa.
—wundern sich, so dźiwać.
—wünschen, pokleć, 7. II.

verzäunen, wobhrodžić, 5. IVa.
—zeichniss, napisk; zapisk, a, m.
—zeihen, wodać, 1. VIa.
—zieren, pyšić; debić.
—zögern, dlić, 7. II.
—zückt, torńeny, a, e.
—zuckung, stork, a, m.
—zug, komda; komdženje.
—zweifeln, bez nadžije być; ✝ zacwyflować; dowjerenje zhubić.
Vesper, nišpor, a, m; —mahlzeit, swatčina, y, f.
vespern, swatčić, 5. IVa.
Vetschau, Wjetašow, a, m.
Vetter, wuj, a, m.
Vieh, skót, ota, m; Stück —, skoćo, ćeća, n.
viehisch, skoćacy, a, e.
viel, wele; -eckig, welerózkaty; —fältig, welekróćny, a, e.
vielmehr, wele wjacy.
vielseitig, welebočny, a, e.
vier, štyrjo, -ri.
—blätterig, štyrilisćojty, a, e.
Viere, 4; štyrka, i, f.
viereckig, štyrirózkaty, a, e.
—erlei, štworaki, a, e.
—fach, štwory, a. e.
—füssig, štyrinohaty, a, e.
—jährig, štyriljetny, a, e.
—kantig, štyrihranity, a, e.
vierseitig, štyribočny, a, e.
—tägig, štyridnjowy, a, e.
—te, štwórty, a, e.
—tehalb, połštwórta.
—tel, Viertheil, štwórćina, y, f.
Vierteljahr, bjertyl ljeta; štwórćina l.
vierteln, bjertlować, 2. VII.
viertens, k štwórtemu.
vierwinklich, štyrikućikaty, a, e.
vierzehn, štyrnaćo, -će.
vierzehnte, štyrnaty, a, e.
Vierzehntel, štyrnaćina, y, f.
vierzeilig, štyrirynčkaty, a, e.
vierzig, štyrcyćo, -ći.
vierzigste, štyrcyty, a, e.
Vierzigstel, štyrcyćina, f.
Vokal, samozynk, a, m.
Vogel, ptak, a, m; adj. ptakowy, a, e.
Vogel-, ptači, a, e.
Vogt, hetman, a, m; adj. hetmanowy, a, e.
Vogt-, hetmanski, a, e.
Volk, lud, a, u; nom. pl. ludy; narod, a, m; adj. ludowy, a, e.
Volks-, narodny, a, e.
Volkslied, narodna pjesnička, f; oder hlos p.
Volksthum, narodnosć, f.
voll, połny, a, e.

vollbringen, dokoneć, 3. VIb.
vollends, čiscje; do kónca; dospołnje.
volljährig, połnoljetny, a, e.
vollkommen, dospołny, a, e; dokonjany.
Vollkommenheit, dospołnosć, f.
von, wot, wote-, c. gen. z, ze, c. gen.
voneinander, rózno; roz-.
vor, pšed, pšede-, c. soc; předy c. gen.
Voraltern, předomni, ych, pl.
voran, z prjedka; do prjedka.
voraus, do prjedka.
Vorbedacht, zamysl, f; zamósło, n.
vorbereiten, pšihotować, 2. VII.
Vorbericht, předypowesć; pšedpowesć, f.
vorbei, nimo c. gen.
Vorbild, podobizna, y, f.
vordere, prjedni, a, e.
Vordertheil, prjedk, a, m.
Vorfahr, předomny; předomnik, a, m.
Vorfall, podawk, a, m.
vorgeben, wudawać, 1. VIa.
Vorgebirge, pšedhory, a, pl.
vorgestern, začerawšim, -strig, -wši, a, e.
Vorhang, zawisk, a, m.
vorher, předy.
vorig, prjedniši, a, e.
Vormittag, dopołnje, n; -tägig, dopołniši, a, e.
Vormund, poručnik, (zastupnik), fórminda, y, f.
vorne, na prjedku.
Vorname, chšćeński méno, n.
vornehm, wosebny, a, e.
vornehmen, prjódkwzać; zamyslić.
Vornehmen, prjódkwzaćje; wotpohladanje, n.
Vorrang, wuše mjesto, n.
Vorrede, předyryč, ćje, f.
Vorrichtung, pšiprawa, y, f.
Vorsatz, zamysl, f; zamósło, n; prjódkwzaćje, n.
Vorschrift, pšedpismo, a, n; pšedpisk, a, m.
Vorsicht, pšedwidnosć, ćje, f; rozhladnosć, f.
Vorstadt, pšedmjesto, a, n.
Vorsteher; prjodkstejeř, m; staršI, eho, m.
Vortheil, dobytk, m; nadobizna, y, f.
vortrefflich, wuberny, a, e.
vorwärts, do prjedka!
vorzüglich, wosebny, a, e.

W, w.

Waare, wora, y, f; wjec, f.
Wache, wacha, i, f; wachen, wachować.
Wachholder, jałoŕc, a, m.
wachsen, rosć, 8. I.
Wachs, wósk, a, m; wächsern, wóskowy, a, e.
Wachsleinwand, wóskowany płat, m.
Wachtel, počpula, lje, f.
Wächter, wajchtaŕ, rja, m.
Wade, bristwo u. brišćo, a, n.
Wadiz, Wadecy, c, pl.
Waffen, bróń, nje, f; waffnen, brónić.
Wage, waha, i, f.
wagen, so zwažić, 5. IVa.
Wagen, wóz, oza, m; adj. wozowy.
Wagen-, wózny, a, e.
wägen, wažić; ćežkać.
Wagentheer, kołmaz, a, m.
wagerecht, runoważna; runjeważny, a, e.
Wagner, wojnaŕ, m; kołodžej, m.
Wahl, wuberk, a, m; wuzwolowanje, n.
wählen, wuzwolić.
Wahn, zdaćje, a, n.
wahr, wjerny; Wahrheit, wjernosć, f.
wahrnehmen, pytnyć, 6. III.
wahrsagen, wješćić, 5. IVa.
wahrscheinlich, po wšimzdaćom; lóhko.
Wahrzeichen, znamjo, menja, n.
Waise, syrota, y, f.
Wald, ljes, a, m. (l. ljüss); adj. ljesowy, a, e.
Wald-, ljesny, a, e.
Wallfahrt, na wotpusk hićje; pućowanje, n.
Wallfisch, welryba, y, f.
Walnuss, włóski woŕech, m.
Walpurgis, Wałpora, y, f.
Wälsch, włóski, a, e.
wälzen, waleć, 3. VIb.
Wand, sćjena, y, f.
wandern, wandrować, 2. VII.
Wandrer, wandrowc, a, m.
Wange, lico, a, n.
wanken, khibłać, 1. VIa.
wann, hdy; hdyha; hdydha; hdyhadha.
Wanze, sćóna, y, f.
Wappen, wopon, a, m.
warm, ćopły, a, e; Wärme, ćopłota, y, f.
wärmen, hrjeć, 7. II.
Warschau, Waršawa, y, f.
Warte, stróža, žje, f.

warten, čakać; pflegen, pjestonić; hladać.
Wärter, pjestoń, m; -in, -ńča, f.
Warthe, Stróža, žje, f.; in W. Stróži.
warum, čohodla; pše-čo?
Warze, brjodawca, y, f.
was, što, gen. čeho; štoha; štohadha.
Waschbecken, ḿedžeńca, y, f.
Wäsche, Waschen, płókanje; Kleidungsstücke, šaty, ow, pl.
waschen, płókać, 1. VIa.
Wäscherin, płókarnića, f.
Waschhaus, płókarnja, f.
Wasser, woda, f. dim. wodžička; adj. wodžiny, a, e.
Wasser-, wódny, a, e; -hose, wódna truba, f; -mann, -ny muž.
Wasserfurche, prječnica, f.
wässerig, wodojty, a, e.
wässern, namočeć, 3. VIb; mokać.
wasserscheu, skaženy, a, e.
Wassersucht, wódnica, y, f.; wódnawa, y, f.
waten, brodžić, 5. IVa.
Wawiz, Wawicy, c, pl.
weben, tkać, 7. II.; Weber, tkalc, a, m.
Webstuhl, krosna, ow, pl.
Wechselbalg, pšeḿeńk, a, m.
wechseln, pšemjenić; Geld — wotmjenić.
Wechselseitigkeit, wzajemnosć; pšemjenitosć, f; mjeńenje, n.
wechselsweise, po rjadu.
wecken, budžić, 5. IVa.
Weg, puć, a, m.
weg, preč; in Zusammensetzungen: wot-.
Wegerich, putnik, a, m.
wegen, dla c. gen.; wird gew. nachgesetzt; pše c. acc.
Wegweiser, nawróćnik, a, m.
wegwischen, wutrjeć, 7. II.
Wehe, bjeda.
Wehen, Geburts-, porodne rocna, ych, ow, pl.
wehen, wjeć, 7. II.
Wehklage, žarowanje; želenje, n; die gespenstische —, bože žedleško u. sedleško, n.
Wehr, spušćadło, a, n.
wehren, wobarać, 1. VIa.
Wehrwisch, wjecha, i, f.
Wehrsdorf, Wernaŕecy, c, pl.
Weib, žona, y, f; -bsperson, žónska, eje, f; adj. žoniny, a, e.
Weibchen, b. Thieren, sančka, i, f.

Weiber- žónski, a, e.
weibisch, žonjacy, a, e,
weiblich, žónski, a, e.
weich, měchki=mehki, a, e.
W e i c h e, Wichowy, pl.; in W. Wichowach.
weichlich, mekliwy, a, e,
W e i c h s e l, Wisła, y, f.
Weide, (Baum) wěrba, y, f; adj. wěrbiny, a, e.
Weiden-, wěrbowy, a, e.
Weide (Hutung), pastwa, y, f; weiden, pasć, 8. I.
W e i d l i z, Wutołčicy, c, pl.
Weife, motydło (-tejdło u. -tedło) a, n.
weigern sich, nochcyć; so zařec; so zapowědžić.
W e i g e r s d o r f, Wukranćicy, c, pl.
W e i g s d o r f, Wuhanćicy, c, pl.
Weihbischof, podbiskup, a, m.
Weihe, swěćizna, y, f.
Weihe (Vogel), kanja, f.
weihen, swěćić; poswěćić, 5. IVa.
Weihnachten, hody, ow, pl.
Weihnachtsgeschenk, bože džjećo, n.
weil, dokelž.
weiland, verstorben, něbohi, a, e; něbočički.
Weile, khwila, lje, f.
weilen, pšebywać, 1. VIa.
Wein, wino, a, n; adj. winowy, a, e.
Weinberg, winica, y, f; -keller, winowa pinca, f; -Traube, -wa kić, f.
weinen, płakać; piščeć, 4. V; -nd, płačo; płačity, a, e.
Weise, wašnje, nja, n.
weise, mudry; pšemudry, a, e.
Weisel, matka, i, f.
weisen, pokazać, 1. VIa.
Weisheit, mudrosć, f.
weiss, bjeły, a, e; Schmeichelweiss, bjełuški, a, e.
weissagen, wješćić, 5. IVa.
Weissbuche, hrab, a, m; -wald, hrabina, f.
Weisse, bjełosć, f; im Auge und Ei, bjelk, a, m.
weissen, bjelić, 5. IVa.
W e i s s e n b e r g, Wóspórk, a, m; in W. W-ku.
Weissgerber, jjerchař, rja, m.
W e i s s i g, Wusoka (u. -kej), eje, f; in W. W-kej.
W e i s s k e i s e l, Wuskidž, a, m; in W. W-džu.
weisslich, nabjel.
W e i s s w a s s e r, Bjeła woda, eje, y, f; in W. Bjełej wodži; adj. Bjełkowski, a, e.
weit, daloki, a, e; adv. -ko;

comp. dalši, a, e; adv. dale.
Weite, dalokosć, f; -rung, dlićje, a, n.
Weizen, pšeńca, y, f; adj. pšencyny, a, e.
Weizen-, pšeńčny, a, e.
welcher, kotry, a, e, -lei, kajki, a, e.
Welka, Welkow, a, m.
welken, zwjadnyć, 6. III.
Welle, žołma, y, f.
Welt, swjet, a, m; adj. swjetowy, a, e.
Welt-, weltlich, swjetny, a, e.
wem, komu; wen, koho?
Wendekreis, zawróćnik, a, m.
wenden, wobroćić; zawróćić.
Wende, Serb, a, m; adj. Serbowy, a, e; -in, Serbowka, i, f; Serska, eje, f; adj. Serbowcyny, a, e.
Wendenthum, Serbowstwo u. Serbstwo, a, n; Serskosć, ćje, f.
Wendisch, Serski, a, e. (Einige schreiben noch Serbski u. Serbowski, allein das Volk spricht nicht so.)
wenig, mało, małko, comp. měńe; ein w. trochu; tróšku.
wenn, (si) hejzo, hejzoli, jelizo; (cum) hdyž.
wer, štó? gen. koho.
werden, bywać, zbywać, 1. VIa., nastać, nastawać.
werfen, ḿetać; ćiskać, 1. VIa.
Werft, póstaw, a, m.
Werg, džjeło, a, n.
Werk, skutk, a, m; -keltag, wšjedny dźeń, m.
Werkzeug, grat, a, m; (naporjadk?); narjadk, a, m. N.W. rěd, a, m.
Werth, hódnosć, f.
Wesen, byćje, a, n; wašnje, n.
Wespe, wosa, y, f.
wessen, čeji, a, e.
weshalb, čohodla; pše-čo?
Wessel, Wesel, a, m; in W. W-lu.
Westen, ẃečór, a, m; naẃečorny kraj, m; westl. naẃečorny, a, e.
West- ẃečorny, a, e.
Wette, pšemó; ẃeta, f; um d. Wette, na pšemó.
Wetter, ẃedro, a, n; čas, a, m.
wetterwendisch (chronisch), načasny, a, e.
Wettrennen, wubjehanje, n.
wetzen, wótsić; -stein, brus, m.
wichsen, wóskować, 2. VII.
wichtig, wažny, a, e.
wickeln, wić, 7. II.

wider, pšećiwo c. dat; napšećiwo.
Widersacher, pšećiwnik, a, m.
setzen sich, so pšećiwić.
Widerwog des Wassers, pjatnica; wopečića, y, f.
widmen, poswećić; pšepodać.
widrig, pšećiwny, a, e.
wie? kak, kaha; wie, kaž, kaj.
Wiedehopf, wupak, a, m.
wieder, zasy, zaso; wospet; v. Neuem, z nowa.
wiedererstatten, wotrunać.
Wiederhall, wotnošk, a, m.
wiederkäuen, žuć, 7. II.
Wiedertäufer, pšešćenc, a, m.
wiedertönen, so wotnošeć, 3. VIb.
Wiege, kolebka, i, f; wiegen, kolebać.
wiegen, wägen, wažić.
wiehern, řehotać.
Wiese łuka, f; adj. łucyny, a, e.
Wiesen-, łučny, a, e.
Wiese, Brjezow, a, m. (l. Brjüsow.)
Wiesel, kóhlica, y, f.
wieviel, kak, wele; kejko, kelko?
wild, džiwi, wja, e; Wild, n. zwjerina, y, f; džiwina.
Wille, wola, lje, f.
willfahren, pozwolić.
willig, zwólny, a, e; adv. rady.
willkommen, witany; po-; — heissen, witać, po-.
Wilthen, Wjelećin, a, m.
Wind, wjetr, od. wjetsik, a, m. adj. wjetsikowy, a, e.
Windel, pelchha, f; dim. peluška.
winden, wić, 7. II.
Windhund, khort, a, m.
windig, wjetsikojty, a, e.
Windmühle, wjetrnik, a, m.
Windwehe, sep, pje, f.
Winkel, kut, a, m; dim. kućik; nuhel, a, m.
winklich, kućikaty, a, e.
winken, kiwać, 1. VIa.
winseln, skiwlić, 5. IVa.
Winter, zyma, y, f; adj. zyminy, a, e.
Winter-, zymski, a, e.
Winzer, winicař, rja, m.
winzig, snadny, a, e.
Wipfel, wéršk, a, m.
wir, my; — beide, mój.
Wirbelwind, wichor, a, m.
wirken, skutkować; činić.
wirklich, zawjerny; adv. -nje.
Wirkung, sćjeha, i, f; nastatk, a, m; płód, oda, m.
Wirrstroh, hadlena(harina), y, f.

Wirtel, pšasleńk, a, m.
Wirth, hospodaŕ, m, adj. -darjowy a, e.
Wirthin, hospoza, y, f; adj. -zyny, a, e.
wirthlich, hospodaŕny.
—schaft, hospodaŕstwo, n; źiwnosć, f.
—schaften, hospodarić.
Wirtshaus, korčma, y, f; hoséinski dom; hosćeńc, a, m.
Wisch, wjechć, a, m.
wischen, trjeć, 7. II.
Wispel, ćisło, a, n.
wissen, wedźić; wjem; 5. IVa.
Wissen, wedźenje, n.
Wissenschaft, wedźenstwo, a, n; wjedomnosć, ćje, f.
wissenschaftlich, wjedomnosćiwy, a, e.
Witterung, wedro, n; čas, m.
Wittichenau, Kulow, a, m; adj. Kulowski, a, e.
Wittrau (Wetterau), Wjetrow, a, m.
Wittwe, wudowa, f; adj. -winy, a, e.
Wittwen-, wudowski, a, e.
Wittwer, wudowc, a, m.
wo, hdźe? — nur immer, hdźežkuli.
Woche, tydźeń, nja, m. Eine Woche ist „tydźeń," will man aber mehr Wochen bezeichnen, so muss man es durch „ńedźela" ausdrücken.
Wochenblatt, tydźenik, a, m.
Wöchnerin, ńedźelniča, f.
wofern, hejzoli; jezoli.
Woge, žołma, a, y, f.
woher, z wotkal, z wotkel?
wohin, hdźe? hdźeha?
wohl, derje, drje.
Wohle, Walowy, pl.
wohlfeil, tuni, nja, ńe; adv. -njo.
Wohlgeboren, Derjerodźeny, a, e; Wosebny, a, e.
Wohlgefallen, spodobanje, n.
wohlgemuth, dobreje myslje.
wohllöblich, khwalobny; słowotny, a, e.
Wohlthat, dobrota, f; -thäter, dobroćel, a, m.
wohnen, bydlić, 5. IVa.
Wohnsitz, sydło, a, n; statok, a, m.
Wohnung, wobydlenje, n; bydło, n.
Wolf, welk, a, m; adj. -kowy.
Wolfs- welči, a, e.
Wolke, mróćel, f; -čałka, f.
wolkig, pomróčeny, a, e.
Wolle, wołma, y, f; adj. -miny, a, e.
Wollen-, wołmjany, a, e; -zeuch wołmenje, n.
wollen, chcyć, chcu (chcem),

chcych, chcył; nicht nochcyć; ńechać.
Wollen, chcyćje, n.
Womjatk, Womjatk, a, m; in W. W-ku.
womit, z čim?
Wonne, radosć, ćje, f; wonnig, radostny, a, e.
worfeln, wjeć, 7. II.
Wort, słowo, a, n; dim. słowčko.
Wörterbuch, słownik, a, m.
wozu, k čomu? čemu?
Wucherer, lichomnik; wuchern, lichować.
Wuchs, zróst, a, m.
Wuischke, Wuježk, a, m; in W. W-ku.
Wunde, rana, y, f.
Wunder, dźiw, a, m; wunderbar, dźiwny, a, e.
wundern sich, so dźiwać; wunderschön, za dźiw rjany.
Wunsch, žadanje; winčowanje, n.
wünschen, winčować; pšeć; žadać; sudźić.
Würde, dostojnosć, f; dostojnstwo, a, e.
würdig, dostojny, a, e.
Würfel, kóstka, i, f; -n, kóstku hrać.
würgen, dajić, dusyć; vor dem Erbrechen w. jókać.
Wurm, waka, f.
wurmen, hrebać.
Wurschen, Worcyn, a, m.
Wurst, kołbasa, f; Grütze-, hejdušna; Blut-, dobra-.
Würze, koreń, nja, m.
Wurzel, koreń, m; dim. koršk.
wurzeln, korenić.
wüste, pusty, a, e.
Wüste, pusćina, y, f.
Wuth, ńemdrosć, ćje, f.
wüthend, ńemdry, a, e; -werden, so zńemdrić.

Z, z.

Zahl, čisło, a, n; ličba, y, f.
zahlen, płaćić, 5. IVa.
zählen, ličić, 5. IVa; rachnować.
Zähler, ličnik, a, m.
Zahlwort, ličnička, i, f.
zahm, skludny; zähmen, skludźić.
Zahn, zub, a, m. adj. -bowy, a, e.
Zahnfleisch, dźasna, ow, pl; -schmerzen, zubybolenje, n.

Zähre, sylza, y, f.
Zange, klechćje, i, pl.
Zank, zwada; hadra, f; Zänker, zwadnik, m.
Zapfen, čóp, m. dim. čopik, a, m.
zart, kipry, a, e.
Zauberei, kuzłaŕstwo, n, -rer, kuzłaŕ, m; -in, -ŕniča, f.
zauberisch, Zauber-, kuzłaŕski, a, e; zaubern, kuzłarić.
Zaum, wuzda, y, f; zäumen, wuzdžić.
Zaun, płót, ota, m; -könig, mały kralik, m.
Zeche, worćizna, y, f.
Zehe, porst, a, m.
zehn, dźesaćo, -ć.
Zehn, f. dźesatka, i, f.
zehneckig, dźesaćróžkaty, a, e.
zehnerlei, dźesaćoraki, a, e.
zehnfach, dźesaćory, a, e.
zehnjährig, dźesaćljetny, a, e.
zehnte, dźesaty, a, e; Zehnten, m. dźesatk, a, m.
Zehntel, dźesaćina, y, f.
Zeichen, znamjo, ḿenja. n.
zeichnen, poznaḿenić, wot-; so znaḿenać.
Zeile, rynčk, a, m.
Zeisholz, Čisow, a, m. (l. Tzschiessow).
Zeissig, čižik, a, m.
Zeissig, Čisk, a, w.

Zeit, čas, a, m; -genoss, rojeńk, m; -schrift, nowiny, ow, pl.
zeither, dotal.
zeitig, zahi, a, e; adv. zahje.
zeitlich, časny, a, e; -keit, -snosć, f.
Zelle, Bienen-, kónk, a, m.
Zentner, centnaŕ; centleŕ, m.
zerbersten, so puknyć. 5. III.
zerlechzen, rozkwjekać so.
zerstören, skazyć, 9. IVb.
zertheilen, rozdźjelić.
zerweichen, rozmokać; rozžidnyć.
Zescha, Šešow, a, n.
Zeuge, swjedk, a, m; zeugen, swjedcić, Zeugniss, swjedcenje; wopismo, a, n.
zeugen, płodžić, 5. IVa.
Zickel, kózlatko, a, n.
Ziege, koza, y, f; -bock, kozoł, a, m; Ziegen- kozacy, a, e.
Ziegel, cyhel, a, m; -brennerei, cyhelnja, f.
ziehen, ćahnyć, 6. III.
Ziel, cyl; kónc; zamjer, a, m.
zielen, so mjerić.
ziemen, so hodžić, 5. IVa.
ziemlich, khjetry, a, e; adv. khjetro.
zieren, debić; debować; pyšić.

zierlich, pyšny; lahodny, a, e.
Zischiz, Tsježecy, c, pl.
Ziffer, cyfra, y, f; ličba, y, f.
Zigeuner, cygan, a, m.
Zimmer, 'stwa, y, f; Stück Holz, tšesanka, i, f.
Zimmermann, ćjesla, lje, m.
Zimmt, cymt, a, m.
Zinn, cyn, a, e.
Zins, dań, nje, f.
Zipfel, róžk, a, m.
Zirkel, koło, a, n; wobwod, a, m.
zischen, syčeć; 4. V.
Zischkowiz, Čješkecy, c, pl.
Zittau, Žitawa, y, f.
zittern, tšepotać.
Zobel, sobol, a, m.
Zobliz, Sobołsk, auch Soborsk, a, m; u. Sobołkecy, c, pl.
zögern, so dlić; so komdžić.
Zoll, cól, ola, m; -abgabe, cło, a, n; -beamte, cłonik, a, m.
Zopf, wopuš błosow, f.
Zorn, hnjew, a, m; -nig, hnjėwny, a, e.
zottig, trodlaty, a, e.
zu, k, ke. c. dat; zu gross, pšez mjeru wulki. In Zusammensetz. do-, pši-, za etc.
zuackern, zaworać, 1. VIa.
zubeissen, pšikusować, 2. VII.
Zubusse, pšiberk, a, m.
Zucht, płahowanje, n; Unterricht, wučba, y, f.
züchtig, pótsiwy, a, e.
Zucker, cokor, a, m.
zudämmen, zahaćić, 5. IVa.
zuerst, najpředy.
Zufall, pšihoda, y, f; podawk, a, m.
zufrieden, spokojny, a, e; spokojom.
zugeben, pšiwdać, 1. VIa.
Zügel, N.-W. natšik, a, m.
Zugemüse, warenje, nja, n.
zugleich, hromadžje.
zuhören, poskać, 1. VIa.
Zukunft, pšichod, a, m; pšichodnosć, f.
zukünftig, pšichodny, a, e.
zuletzt, najposledy.
zumal, wosebnje.
Zunahme, pšiberanje, nja, n; -men, pšiberać.
Zunamen, pšimeno, a, n.
zünden, zapalić, 5. IVa.
Zunder, žaha, y, f.
Zunge, jazyk, a, m; adj. -kowy, a, e.
Zungen-, jazyči, a, e.
zupfen, cybać, 1. VIa.
zürnen, so hnjewać na c. acc.
zurück, wróćo; zaso; z wopečicu.

zusammen, (wohin?) hromadu; wo? hromadźje.
Zusammenlauf, zbjeźk, ă, m.
zutragen sich, so stać; so podać; so cołhać.
Zutrauen, dowjerenje, nja, n.
zutrinken, pšipić, 7. II.
Zuversicht, nadźija, e, f.
zuvor, pšed tym; předy teho.
zuweilen, druhdy.
zwanzig, dwacyćo, -ći; -erlei, dwacyćoraki, a, e.
zwanzigste, dwacyty, a, e; -gfach, dwacyćory, a, e.
Zwanzigstel, dwacyćina, y, f.
zwar, wo prawdźje; drje.
Zweck, wotpohladanje, n.
Zwecke, cwoka, i, f.
zweckmässig, łušny, a, e.
zwei, dwaj, dwje; gen. dweju; dat. dwjemaj. Zwei f. dwjejka, f.
zweierlei, dwojaki, a, e.
zweifach, dwoji, a, e.
Zweifel, cwyfel, cwofel, a, m; khibłanje, n.
zweifeln, cwyflować; khibłać; ńewjesty być; na dwoje hić.
Zweig, wotnoha, i, f; wobnoha, i, f.
zweijährig, dwjeljetny, a, e.
zweimal, dwójcy.
zweiseitig, dwjebočny, a, e.
zweite, druhi, a, e.
Zweitel, druhina, y, f; półka, i, f.
Zwerchfell, sytka, i, f.
Zwerg, palčik, a, m.
zwicken, šćipać, 1. VIa.
Zwiebel, cybla, lje, f.
Zwilling, dwójnik, a, m.
zwingen, twungować, 2. VII.
Zwirn, cworn, a, m.
zwischen, bez, an der Grenze: mez c. loc.
Zwist, pšekora, y, f.
zwölf, dwanaćo, -će.
Zwölfe, f. dwanatka, i, f.
zwölferlei, dwanaćoraki, a, e.
zwölffach, dwanaćory. a, e.
zwölfjährig, dwanaćeljetny, a, e.
zwölfte, dwanaty, a, e.
Zwölftel, dwanaćina, y, f.
zwölftens, k dwanatemu.

Von demselben Verfasser und in gleichem Verlage sind erschienen:

Wendisch-deutsche Gespräche, nebst Verzeichniss von Ortsnamen, einer Darlegung der Aussprache und Orthographie und Zugabe der gebräuchlichen Eidesnormen. 8. br. 1 ꝛβ.

Ferner bei dem nämlichen Verleger:

A. Seiler: Grammatik der Sorben-Wendischen Sprache nach dem Budissiner Dialekte. gr. 8. 22½ Ngr.

Dessen: Krótke Khyrluschje a Spjewanczka sa Sserske Schulje. 8. geh. 5 Ngr.

Dessen: Tydženska Nowina. Zeitschrift. 4. 1842. 27 Nummern 20 Ngr. 1843. 52 Nrn. 1 ꝛβ 10 Ngr.

J. P. Jordan: Jutniczka. Zeitschrift. 1842. 4. 26 Nrn. 20 Ngr.

Dessen: Serbske Pěsniczki. 12. geh. 2 Ngr.

